Telegraphische Depekten. (Geliefert box ber "Associated Press.") Inland.

1 Cent.

Wind in die Senet!

Rene Wettfahrt zwischen "Columbia" und "Shamrod". - Die Wettbolde vorsichtig geworden. Reueftes: "Columbia" hat heute gefiegt!

Rem Dorf, 3. Oft. "Columbia" überschritt bie Schluß-Linie um 3 Uhr 12 Minuten 35 Setunden, "Sham= rod" um 3 Uhr 16 Minuten 10 Gefun=

New York, 3. Ott. (2 Uhr n.:) Die ameritanische Sacht ift jest ber briti= fchen um eine Biertelmeile boraus und erhöht noch ihren Borfprung. Beibe Boote find jest auf ber Tahrt nach ber Schluß=Martir=Linie.

Unter gunftigen Umftanben fonnte bie Fahrt fcon binnen gehn Minuten gu Ende fein.

Rem Dort, 3. Ott. (Dreiviertel auf 1 Uhr öftliche Zeit.) Der Wind ift im Bunehmen. Die Jacht "Columbia" tommt offenbar ihrer britifchen Gegne= rin wieber etwas naher. Aber auch beim Ueberschreiten ber zweiten Mar= fir-Linie war "Shamrod" noch um 1 Minute und 35 Setunben boraus.

Die wieder fehr gahlreichen Erfur= fionsboote hatten alle Duihe und muß= ten vollen Dampf anwenden, um ben beiben Sachten nachzufommen. Die Fahrt ift wieder eine fehr aufregenbe.

Rem Dort, 3. Ott. Seute fand wieber eine Wettfahrt zwischen ber ameri= faschen Jacht "Columbia" und ber bris tifchen Jacht "Shamrod II." ftatt. Sie war eigentlich schon die vierte; aber zwei borige Fahrten wurben nicht mitgerech= net, ba bie beiben Jachten ihr Biel nicht in ber borgeschriebenen Frift erreicht hatten. Auf Erfuchen bon Gir Lipton, bem Befiger ber britifchen Jacht, mer= ben jest tägliche Wettfahrten, mit Musnahme bon Conntag, ftattfinben, bis bie Regatta erlebigt ift.

Der offizielle Beginn ber heutigen Bettfahrt war für "Shamrod II." um 11 Uhr 13 Setunden, und für "Colum= bia" um 11 Uhr 1 Minute und 47 Gefunben. Der Wind war biesmal recht zeitweilig 17 Anoten pro Stunde.

Rach einer brahilofen Depefche, bie um halb 12 Uhr öftliche Zeit einlief, war in biefem Zeitpuntt "Chamrod II" ein beträchtliches Stud voraus, obwohl "Columbia vorzüglich fuhr und ben Borfprung herabbrachte.

Es find verhältnigmäßig wenig neue Metten auf bas Refultat erfolgt, ba beibe Parteien jett ziemlich vorsichtig und mißtrauisch geworben finb.

(11:53 Uhr öftliche Zeit:) "Sham-Die erite Martir=Linie um 11 Uhr 50 Minuten 55 Setunben, und "Columbia" um 11 Uhr 52 Minu= ten und 20 Sefunden.

Bolititer entleibt fich!

Der Illinoiser Besetzgeber George W. Jacksonville, 30., 3. Oft. Achtb.

Geo. 2B. Smith, viele Jahre hindurch herporragender bemotratischer Polititer und Mitglieb ber Staatslegislatur, hat heute Selbstmord begangen.

Staatstonvention.

Bofton, 3. Dit. Sier trat bie bemo= fratifche Staatstonvention für Maffachufette gufammen. Die Blatform, welche angenommen wurde, gebentt auch in theilnehmenben Worten bes tragifchen Tobes bes Prafibenten McRinlen, melder einen berborragenben Blag in ber Reihe ber ameritanifchen Staatsmanner gewonnen habe, und verdammt fo= wohl das Attentat wie alle Attentats= Begerei. Ferner fpricht fie gute Bun= iche für ben jegigen Prafibenten Roofe= belt aus.

Des Beiteren fpricht fich bie Blatform gegen Imperialismus und rudfichtslofen Rramergeift und gegen ben "Rommunismus bes Rapitals" aus, forbert fcliegliche Unabhängigteit für bie Philippiner, und Freihandel.

3m Uebrigen behandelt fie bormiegenb Angelegenheiten bes Staates Massachusetts.

Bom Spinner-Ronvent. Bofton, 3. Dit. Der Spinner-Berband von Amerita, welcher gegenwartig hier tagt, beschloß, eine Extrafteuer bon \$1 bon jebem Mitglied gu erheben, um die Unnahme eines 58 Stunden-Gefetes in New Sampfhire, Rhobe Jeland und Ronnectifut burchaufenen und baburch biefe Staaten auf biefelbe Stufe mit Maffachufetts zu bringen. Gerner wurde beschloffen, Die Spinner bon Fall River, Maff., wenn es bort gu einem Streit tommt, finangiell gu un= terftugen. Mukerbem murben Refolutionen angenommen, welche bie Schiffssubsidien=Borlage verbammen. Enblich beschloffen bie Spinner, bem Nationalberband ber Textil-Urbeiter bon Amerita angufchließen, bamit alle Gewertschaften Diefer Arbeitsbran-

Bahnungtud. Bonce Falls, Mich., 3. Oft. Un ber Grand Rapibs & Inbiana-Bahn ereignete fich au McManus Sibing, 3 Mei len nordlich von hier, ein Unfall, wobei fünf Manner verlett murben, barunter einer töbilich. Das Plagen eines überlabenen Bauholg-Baggons, auf mel-ebem bie Männer beimlich fuhren, batte den Unfall verurfacht.

den unter einen Sut gebracht merben.

Das Salen-Sampfon-Chrengeriat Bafbington, D. R., 3. Dit. Leut= nant Doyle, früher auf bem Flaggen= schiff "Brooklyn", wurde gum zweiten Mal auf ben Zeugenstand gerufen.

Cowohl ben Mitgliedern bes Ge= richtshofes, wie ben beiberfeitigen Un= malten, besonbers ben Letteren, werben bie Rerben-Unfpannungen, melde biefe Berhandlungen mit fich bringen, nach= gerade fehr fühlbar.

Bafhington, D. C., 3. Dft. Leut= nant Donle war der erfte Beuge bom Schlachtfciff "Brootlyn," ber im Schleh=Sampson=Ehrengericht von ber Flottenbepartements=Bartei aufgerufen wurde. Der Anwalt Schlen's nahm ihn, ba er ihn ebenfalls als Zeugen in Aussicht genommen batte, in ein langes Rreugberhör. Donle's Ausfagen waren im Bangen febr gunftig für Schlen.

Der Gerichtshof entichieb, daß bezuglich ber Urt, wie Sampfon Die Blodabe bon Cantjago leifete, teine Fragen ge= ftellt werben bürfen!

Unabhängiges Diftangtelephon.

LaCroffe, Bis., 3. Oft. Es mirb mitgetheilt, baf bie Twin Cities Telephone Co. bon Minneapolis eine unbhangige Diftang = Telephonlinie aus Rupfer bon Minneapolis refp. bon St. Baul, nach LaCroffe anlegen wirb. Man erwartet, bag biefe Linie bis zum Dantsagungs=Tag bollenbet fein wirb.

Die Banmmoll-Grnte.

Washington, D. R., 3. Dit. Der neueste Monatsbericht bes Acerbau= Departements befagt, daß ber Durch= fcnitts=Buftanb ber Baumwoll=Grnte am 29. September 61.4 betrug. (Die Bahl 100 für bolle Ernte angenom=

Gin Belt: Salg.,, Eruft".

Rem Dort, 3. Ott. Es wird gemel= bet, baß fich unter ben Gefegen bes Staates Rem Jerfen ein, internationa= ler Salg = Truft mit 30 Millionen Dollars Grundtapital inforporiren ließ.

Musland.

Sojähriges Jubilaum. Berlin, 3. Off. General ber Infanterie bes 17. Armeetorps, und General D. b. Spig, ber anläglich bes Bei land-Attentats als "Scharfmacher" vielgenannte Prafibent bes beutschen Rriegerbundes, begingen ihr 50jahriges Dienstiubilaum. Der Raifer bat beiben berren Gludwunich-Depefchen gefandt. (General v. Spig war fteis ein überzeugter Berfechter ber Rothwenbigfeit und Dringlichfeit einer Reform bes Militärftrafberfahrens. Gein berbor= ragenbftes Berbienft bat er auf bem Gebiete bes Invalidenwesens erworben. wie er benn lange Nahre Direttor bes Departements für das Invalidenwefen war, ehe er gur Disposition gestellt wurde. Spig trat 1851 bei ber rheini: ichen Artilleriebrigabe ein.)

Die neuen Rupferlager in Deutid: afrifa.

Berlin, 3. Dit. Die nachricht bon ber Muffindung großer Rupferlager in Deutsch-Sudwestafrita wird bom beutiden Rolonialamt nunmehr offiziell bestätigt. Gin beutsches Ronfortium in Johannesburg, unter Führung ber Bantfirma Gorg, hat alle Rechte gum Betrieb bes Bergbaues angefauft unb ben Befit angetreten. Die nothwenbi= gen Borarbeiten merben auf's Gifriofte geforbert, und in Balbe wird Alles re= gelrecht im Bange fein. Ungweifelhaft wird die Lage bes Rupfermarttes, bie gur Beit fo wie fo eine tritifche ift, fehr wesentlich baurch beeinflußt werben.

Fürften lieben unfere Bapiere! Berlin, 3. Ott. Mus ftatiftifchen Erhebungen, beren Refultat geftern ber Deffentlichfeit übergeben worben ift, ergibt fich bie intereffante Thatfache. baß bie maggebenben Gemalten in Gu= ropa ohne Frage ein fehr großes Bertrauen gu ameritanifcen Gefuritäten befigen. Die meiften europäifchen Berrs icher haben gang bebeutenbe Rapitalien in ameritanifchen Gifenbahnen, Gruben, Buderfabriten und Dugenben anberer Unternehmungen angelegt. Ronig Leopolb bon Belgien fieht mit bier Dillionen Dollars an ber Spige ber gefronten Liebhaber ameritanischer Werthpa-

Reier auf der Soneetobbe.

Berlin, 3. Oft. Gine bubiche Jubiläumsfeier fand auf ber Schneetoppe ftatt. Der bort ftationirte Telegraphift Rirchichlager beging bas Jubilaum einer, burch nichts unterbrochenen 25jährigen Amtsthätigteit auf ber Sonee= toppe. Bahlreiche Wintertouriften unb Freunde bes Jubilars betheiligten fich an ber Teier. Much Berliner hatten fich gu bem 3med nach ber Schneetoppe begeben.

Bring Beinrich jum Baren.

Berlin, 3. Oft. Der Bruber bes Raifers, Bring Beinrich, bat einen 45= tägigen Urlaub genommen und ift nach Rugland gum Befuche bes Baren Ritolaus abgereift.

Selbftmord eines Eg.Offigiers. Samburg, 3. Oft. Sier hat ber ebes malige Rittmeifter b. Grumbfom, melder feinergeit in Leipzig im attiben Dienft war, Selbftmorb begangen. Er beftieg ein Bahntupee, verschludte eine Dofis Gift und jagte fich bann mit bem Revolver eine Rugel burch ben Ropf Grumbtom hatte eine Unterschlagung gum Rachtheile bes Raufmanns Bernthal verübt und wollte fich ben Folgen feiner That entziehen.

Bom Gudafrifa-Rrieg. Man mertt in London immer mehr wie faul es mit den Briten ftebt

London, 3. Dft. Lord Ritcheners Beifung, bag bie mobilen englischen Abtheilungen in Butunft nicht mehr Rlaviere und Ruchenofen mitführen burfen, wird in ber beutschen und fran= gofifchen Preffe arg befpottelt. Indeß hat biefer Ballaft bie englische Rrieg= führung in Sudafrita weniger bebin= bert, als die Abwesenheit jedes tame= rabichaftlichen Gefühls. Die britischen Offiziere haben fich unter einander in biefem Rriege arger befehbet, als bie Boeren - fo behaupten hiefige Renner ber Berhaltniffe in Ufrita.

London, 3. Ott. "Seit Monaten hat man uns ergählt", bemertt ber Daily Graphic, "bag, wenn die Boeren nur ihre Tattit bes Ausweichens auf= geben und fich jum Rampf ftellen mirben, wir icon ju feben betommen würben, wie man mit ihnen umfpringe. Jest haben bie Boeren uns beim Wort genommen, und bas Ergebnik ift burch= aus nicht ermuthigenb für uns."

Die Ungufriedenheit mit ber Untha: tigkeit ber Regierung macht sich täglich immer ftarter laut. Das Parlaments= mitglied Winfton Churchill nannte in einer Rebe, welche er in Olbham hielt, bie Lage in Gubafrita bebentlich und beunruhigenb. Er fagte, man tonne ben Rrieg nicht burch Brotlamationen und Drohungen au Enbe bringen, fonbern nur burch energische militarifche Operationen. Die "Daily Mail" und das "Daily Chronicle" befprechen bie Thatfache, baß bie riefige britische Ur= mee anfcheinenb nur im Stanbe ift, bie Defenfibe zu behaupten!

Der "Stanbarb" fagt: "Die Boeren tampfen mit einer Entichloffenheit und Tobesberachtung, welche fie ju Unfang bes Rrieges felten gezeigt haben. 3hr Plan geht bahin, Die Armee bes Lorb Ritchener im Norben beschäftigt au hal= ten, um ben in ber Rapfolonie berum= ftreifenden Rommandos Belegenheit gu geben, bie Boeren in ber Raptolonie gum Aufftand gegen bieBriten gu brin-

Es liegen weitere Zeichen für bie Gefährlichteit ber Lage in ber Raptolonie bor. Der Bremier-Minifter Gir John Gordon Sprigg hat sich nach 30= annesburg begeben, um fich mit Lord Ritchener und Lord Milner gu berathen, und mahricheinlich handelt es fich um bie Erflärung bes Belagerungsau= ftanbes in ben Safen ber Raptolonie.

Moedwill, mo Delaren ben fühnen Ungriff auf bas Lager bes Oberft Refewich gemacht hat, liegt 75 Meilen weftlich von Pretoria und 15 Meilen bon Ruftenburg. Die britifche Melbung, daß bie Bermunbeten nach Ruftenburg gebracht wurden, erwedt ben Unichein, bag Moedwill bon ben Briten a uf ge= geben worden ift, trogbem Ritchener gemelbet hatte, ber Boeren = Ungriff

Gine britifche Depefche aus Bloem= fontein beutet an, bag die Ranonen, bon welchen Lord Ritchener in feinem Bericht fagt, fie feien wieberum gewon= nen morben, auf bem Blak, auf melchem bie Boeren fie vergraben hatten,

ausgegraben worben finb. Gine gemifchte Rolonne unter Beneral Ritchener, einem Bruber bes Lord Ritchener, ift abgeschickt worben, muthmaglich um Natal gegen ben Ginfall Bothas Silfe gu bringen. Gie ift in Brubeid angetommen.

Mus ber Berluftlifte geht herbor, baf Oberft Blumer in einem Gefecht am Calebon Fluß am letten Freitag gmei Offiziere verloren und an Mannicaf= ten 10 Tobte und Bermunbete gehabt

Referviften-Lieder verboten. Maing, 3. Ottober. Das Be-

girts = Rommando babier bat ben. gur Referbe abgebenben Mannichaf= ten berboten, bie fogenannten Referbiften=Lieber gu fingen, welche gum Theil recht faftige Unspielungen auf bie abgelaufene Militargeit enthalten. Die Sangesfreudigfeit bes Militars wirb überhaupt in neuerer Beit gienlich icharf übermacht, feitbem bon manchen Seiten Rlagen über ben traffen Teri vieler Solbatenlieber eingelaufen finb.

Die Bodenfee-Gurtelbahn.

Ronftang, 3. Dit. Die lette Ub= theilung ber Bobenfee-Burtelbahn, bie Strede gwifchen Ueberlingen und Friebrichshafen, ift in Begenwart bes Ronigs bon Bürttemberg, bes Großher= jogs bon Baben und ber Mitglieber ber Rabinette ber genannten Staaten for= mell bem Bertehr übergeben worben.

Zogialiftifde Rieberlage.

Dregben, 3. Dft. In unferer Stabt, wo bie Sozialiften burch frühere Erfolge fehr zuversichtilch geworben maren, find bei ber jegigen Bahl ber Bahlmanner gum Lanbtage bollftanbig unterlegen. Sie haben feine einzige ber borbem eroberten Bositionen behaupten tonnen, sondern alle vier Manbate ver=

Rene Truppentheile.

Berlin, 3. Oft. Der Armee find neue Truppeneinrichtungen hinzugefügt morben, bie icon bor langerer Beit in Musficht genommen waren, nam Garbe - Mafdinengewehr - Abtheilung und bier Linien = Mafchinengewehr-Abtheilungen, mit befonberen Unifor-

Reue Shiffsingenieur-Soule Oldenburg, 3. Dit. In Bilfelms. haben ift bie neue Schiffsingenieur. Schule unter entsprechenben Feierlich teiten eröffnet worben.

Der Raifer nimmt's febr eruft. Mämlich die Vorgange auf der "Gazelle"

Abendpust

Berlin, 3. Dit. Der Raifer betrach= tet bie wieberholt erwähnten Borgange an Borb bes fleinen Rreugers "Gagelle' als eine fehr ernfte Ungelegenheit. Er hat nicht nur Befehl ertheilt, bag bie unter bem Borfit feines Brubers, bes Pring-Admirals heinrich, stattfinbenbe Untersuchung ebenfo ftreng wie grund= lich ju führen ift, fondern er läßt fich auch jeben Tag eingehenben Bericht er= ftatten, um in ber Sache genau unterrichtet gu fein, wenn fie ibm gum enb= giltigen Spruch borgelegt wirb. Rach verläglichen Angaben hat fich ber Raifer gu feiner nächften Umgebung babin geaußert, er hoffe, bas Refultat ber Un= terfuchung werbge bie Birtung haben, baß es bei biefem einen fcmählichen Erempel von Unbotmakigfeit und Buchtlofigteit unter ben Flotten=Mann= schaften auf lange, lange Beit fein Bemenben babe.

Rorbetten=Rapitan Reigte, unter bef fen Rommando bie Meuterei auf ber "Bagelle" paffirt ift, bat etliche Freunde und Bertheidiger in ber Breffe, bie ihn gur "berfolgten Unfculb" ftempeln möchten und feine glangenbe Freifpredung als über jeben 3meifel erhaben borausfagen. Go behauptet bie hiefige "National-Beitung" auf bas Beftimm: tefte, die Untersuchung habe bisher nicht bas geringfte Belaftenbe gegen Reikte ergeben. In maggebenben Rreifen ift man aber augenscheinlich gu folcher Gr= tenntnig noch nicht burchgebrungen; benn einstweilen ift Reigte, welcher ge= ftern bas Rommanbo bes Rreugers "Umagone" hatte antreten follen, beffel= ben enthoben, und ihm ein fechemochiger Urlaub bewilligt worben, bei beffen 216= lauf weiter über feine bienftliche Butunft verfügt merben wirb. Statt feiner übernimmt Rorbetten-Rapitan Bruch, welcher bislang als Mitglieb ber Schiffsprufungs-Rommiffion fungirte, bas Rommanbo ber "Amazone."

Die Blätter ertlaren auch, bie, bon ber "Nordbeutichen Allgemeinen Beituna" peröffentlichte Darlegung Falles fei bollig unbefriedigend und be= burfe in ben meiften Buntten einer gang anberen Auftlarung, aber bie Regierung augenscheinlich nicht gewillt, bas große Bublitum in ihr Bertrauen gu gieben, ebe bie Untersuchung beenbet ift und bas Urtheil vorliegt. Und bas wird schwerlich vor Ablauf mehrerer Bochen ber Fall fein.

Mucs foll bon ihm abhangen! Berlin, 3. Ott. Es beißt jeht, baß ber Raifer Befehl gegeben hat, fammt-liche Blane für öffentliche Bauten in Berlin ihm erft gu feiner etwaigen Buftimmung gu unterbreiten. Sogar Die entichiebenften regierungsfreundlichen Blatter find bamit boch nicht einver= ftanben.

Edon 10,000 fteben aus!

Lüttich, 3. Dit. Der belgifche Rohlengraber = Streit behnt fich rafch auf alle Rohlengruben am linten Ufer ber Meufe aus und umfaßt jest 10,000

Polnifde Bereine im Heberflug. Roln, 3. Oft. In Rheinland unb Bestfalen machfen bie polnischen Ber= eine wie Bilge aus ber Erbe. Es eri= ftiren folche bereits über breihundert. Ronig Edwards angeblicher Rrebs

Ropenhagen, 3. Dit. Die Zeitungen bahier wieberholen auf's Reue, bag Ronig Edward bon England ben Bun= gentrebs habe und fich in bebentlichem Buftanb befinde. Doch bringen fie feine neuen Unhaltspuntte für Diefe Behaups tung bei. (Beitere Dampferberichte auf ber Innenfeite.)

Lofalberidgt.

* Wegen angeblicher Uebertretung ber Binnensteuergesete murbe heute ber Rr. 108 Best 47. Str. etablirte Butterhandler D. B. Davis bon bem Bundes-Rommiffar Foote unter \$500 Bürgichaft ben Bundes-Groggeichmo= renen übermiefen.

* In Berbindung mit ber angeb= lichen Ligens-Sintergiehung in Engle= wood haben bie Großgeschworenen heute ben Ligens-Poligiften Sugh Reilly megen Unterschlagung bon ihm anbertaus ten Gelbern, und bie Birthe Thomas 3. Siden und Alvin I. Burtland megen Meineibs in Unflagezustanb ber=

* Der "Bull Soufe Boman's Club" hat bom Schulrath bie Erlaubnig er= halten, zwei Bimmer bes Schulhaufes an Bolf Str. bes Abends gur Abhal= tung einer "Schule für Mütter" benugen gu burfen. In berfelben follen Mütter ber arbeitenben Rlaffe in ber gehörigen Bflege ihrer Rleinen unter-

miejen merben. * 21b. Butterworth bon ber 31. Barb, welcher bie Bornahme bon Strafen = Musbefferungen in feinem Stadtviertel perfonlich ju übermachen pflegt, entließ geftern einen ftabtifchen Strafenarbeiter auf ber Stelle, nachbem berfelbe fich faul und auffaffig ge-

zeigt hatte. * Frant Burnam, ber ehemalige Raffirer ber John B. Farmell Co., ber fich fürzlich foulbig befannte, feinen Arbeitgebern \$3000 unterfchla haben, und bann auf Grund biefes Getändniffes zu Zuchthausstrafe von unbeftimmter Dauer verurtheilt wurde, ift heute Morgen von Gefängnisbirettor Whitman nach bem Zuchthause zu Jo-liet transportirt worden.

Brudenfperre broht.

Stadtingenieur Gricfon bat an ber= chiebenen befonbers baufälligen ftabti= chen Bruden Bachter angestellt, welche ben firengen Befehl haben, Die betreffen= ben Bruden beim erften Angeichen bon Gefahr für Leib und Leben ber Baffan= ten fofort für ben Bertehr abgufperren. Socift mahrscheinlich wird biefe Borfichtsmagregeln ichon in ber nach= ften Zeit auf Die Clart Str. Brude gur Untvendung gebracht werben muffen. Da bie Abwafferbehörbe bie State Str. Brude in Rurge abtragen laffen wird, um an ihrer Stelle eine moberne Rlappbrude zu errichten, und ba bie Briide an Dearborn Strafe an Baufälligfeit berjenigen ber Clart Strafe nur wenig nachgibt, fo mag es leicht ge= ichehen, bag ber Bertehr gwifchen ber Rord= und ber Gubfeite auf bie Brude an Bells Strafe befdrantt fein wirb, und auch biefe ift nichts weniger als ein festgefugtes Bauwert. Much bie Flußbrude an ber 12. Strafe befinbet fich in einem Buftanb, ber ihre Abfperrung in absehbarer Zeit gebieterisch erscheinen laffen wird, und ba im Bruden=Musbefferungsfonds Mitte nächften Monats bollftanbig Cbbe eingetreten fein wirb, fo find bie Musfichten recht wenig befriedigenb.

Rury und Ren.

* Richter Doolen überwies heute Charles Croflen und Thomas Lyons, bie angetlagt werben, einen friminellen Ungriff auf bie 19jahrige Tenie Reper bon Rr. 328 B. 24. Str. berübt gu haben, ben Grofgeschivorenen. 28m. Carville, ber gleichfalls berhaftet mor= ben war, mußte wegen Mangels an Beweisen freigesprochen werben.

* Wenn fich ein Richter bagu bereit erflart, ben Borfit in ber Berhandlung gu führen, fo wollen bie beiberfeitigen Anwälte am nächften Samftag Rachmittag für, bezw. gegen bie beantragte Aufhebung bes Ginhaltsbefehls argu= mentiren, burch welchen ber Schulrath porläufig an ber Ginführung toften= freier Schulbucher in ben Brammar= flaffen berhinbert wirb.

* Die "Illinois Abvertifing & Di= fiributing Co." hat fich bei Manor Sar= rifon barüber betlagt, bag hiefige Thea= terleiter, bie Strafen= und Sochbahn= Gefellschaften, fowie eine Ungahl Befcaftsleute, Unzeigezettel an geeigneten Stellen öffentlich anschlagen ohne bie bagu nöthige ftabtifche Ligens erwirtt au haben, bie \$100 fofist. Der Rorporationsanwalt wird fich mit ber Beichwerbe zu befaffen haben.

* Die "Füch & Lang Manufactur= ing Company" in New Yort, Frant G. Root und U. S. Crane & Co. ftellten heute im Bunbes Diftrittsgericht ben Untrag, Die "Scientific Manufacturing Company" fur vanterott zu ertlaren, ba bie Beamten ber Firma gugegeben hatten, daß Lettere gahlungsunfähig fei. Die Forberungen ber genannten Gläubiger betragen \$825.

* Bei ber zweiten Berhandlung bes Schabenersapprozesses von John En= right gegen George M. Geoberns maren bie Gefcworenen nicht im Stanbe, fich auf einen Bahrfpruch zu einigen. 3m erften Brogef mar bem Rlager, ber in Diensten bes Beflagten ein Bein berlo= ren hat, Schabenerfat in Sohe bon \$10,000 querfannt worben. Enright war auf \$25,000 flagbar geworben.

* Die Coronersjury, welche heute einen Inqueft über ben an anberer Stelle berichteten Tob bon Frl. Lina M. Ruh bon Nr. 4136 Bertlen Ube. abhielt; gab ben Bahrfpruch ab, baß Die Berftorbene in einem Unfall geit= meiliger Beiftesftorung Selbftmorb be=

* Die Zivildienftbehörde hat jest ihre Buftimmung jur Auszahlung ber Ge= hälter an bie 35 Bard=Superintenben= ten gegeben, bie fie bisher bermeigert hatte, weil Oberbautommiffar Blodi vier ber Superintenbenten aus einer Barb nach einer anderen verfett hatte, ohne borher bie Genehmtgung ber Bivildienftbehörde bazu einzuholen. Die bom Dberbautommiffar angeordneten Berfegungen blieben zu Recht bestehen.

* Die 3Uinoifer Staats-Großloge bom Orben "Gaftern Star", welche mahrend ber legten brei Tage im De= binah = Tempel in Sigung war, führte heute bie neugewählten Mitglieber bes Borftanbes unter entsprechenben Beremonien in ihre Memter ein. Alsbann erfolgte Bertagung. Die Sigung ber Großloge im nächften Jahr wirb wieber in Chicago abgehalten.

* Die heute Bormittag in ber St. Martus = Rirche, Rr. 1330 Abbifon Str., abgehaltene Eröffnung bes Winterfemesters bom evangelisch=lutheri= den theologischen Seminar, an Abbi= fon Str. und Sheffielb Abe., geftaltete fich au einer einbrudsvollen Feier unb mar bon Beiftlichen, Stubenten und Laien gablreich befucht. Baftor BB. R. Frid richtete bergliche Borte ber Begrugung an bie Berfammelten; Profeffor Gerberbing gab in feiner Rebe eine feffelnbe Darlegung ber 3mede und Biele bes Bredigerfeminars. Seute Rachmittag werben bie biergig neu eingetretenen Seminariften in bieRlaffenräume bes Unftaltsgebaubes einge führt; alsbann finbet in ber Aule ein ben Reuantommlingen bon berleh rericaft beranftalteter Empfang ftatt.

Telet die "Jonntagpost".

Mus der Stadtvermaltung.

Mapor Harrifon fprach fich heute als überzeugt bavon aus, bag bie Bivilbienfibeborbe bie Untersuchung ber ge= gen Rapt. Colleran erhobenen Unflagen mit unparteiifcher Strenge burchführen werbe. Burben bie Unflagen als un= begründet befunden, fo merbe Colleran bisgiplinarischer Bestrafung nicht ent= geben, im anderen Falle aber habe bie Burgericaft feinen Grund, fernerhin bas Saupt ber ftabtifchen Geheimpolizei mit migtrauifden Mugen gu betrachten. Auf Anordnung bes Manors wird Silfs-Rorporationsanwalt Inffe ber Bivilbienftbeborbe bei ber Berhandlung gur Geite fteben. Rapt. Colleran hatte beute Bormittag eine langere Unter= rebung mit Polizeichef D'Reill, welcher auch bie Inspettoren Sartnett unb Ralas beimohnten. Darüber, mas bei bie= fer Belegenheit berhanbelt worben ift, wollte feiner ber Betheiligten fich ausfprechen.

Der frühere Polizeichef Riplen, bor= gelaben als Zeuge im Dunlap= Fall - bekanntlich einem ber Untlage= puntte gegen Rapt. Colleran - febrte heute Bormittag bon längerem Aufent= halt in Mount Clemens, Mich., gurud und begab fich fofort nach ber Stabt= halle, um fich ber Bibilbienftbehörbe gur Berfügung gu ftellen.

Der Korporationsanwalt wird mor= gen Richter Bater erfuchen, einen Tag für die Berhandlung bes Prozeffes an= aufeken, welchen bie Stabt gegen ben Gelbberleiber Ranter und bie übrigen Ehrenmanner feines Schlages angeftrengt hat, an welche Polizisten ihre

Behaltsanweifungen übertragen haben. Die Behörde für lotale Berbefferun= gen ftellt gur Beit eine Untersuchung an, bie Untlage gegen Bement-Infpettoren gur Folge haben mag. Rach emer neuen Beftimmung ber Behörbe haben ihr bie Infpettoren bie Bettel einzulie= fern, welde an ben, bei Geitenweg= Bauten gur Bermenbung fommenben Bementfaden befefligt find und bie Gute bes Materials bezeichnen. Berfchiebene Infpettoren follen biefer Borfdrift nicht nachgetommen fein, und bie Be= borbe will nun feststellen, ob biefe Infpettoren etwa ein abgefartetes Spiel mit ben betr. Rontraftoren gefpielt ha=

Laut Berechnung bes County-Clerfs Anopf werben bei einer Gefammteindägung von \$400,000,000 im County und \$370,000,000 in ber Stadt, bie Steuereinfünfte ber Stadt Chicago fich für bas Jahr 1901 fast eben fo hoch ftellen, wie im Boriahre; vorausgefest, daß ihm geftattet wird, bie Steuerrate bes Gub-Towns gur Grundlage für bie Umlegung ber allgemeinen Steuern gu nehmen. Die Ertrage für Die berfchie= benen, an ber Bertheilung betheiligten Rörperschaften werben fich folgender= maken fiellen:

Abnaficr: Behörde39 1,443,000 1,347,566.29 Bibriothel07 250,000 208,294.12 Folgendes waren bie Ergebniffe, wenn bie Steuerrate bes Beft Towns gur Grundlage genommen werben

follte: .. 1.69 bipafferbeborbe

Bei biefer letteren Auflage = Rate würben bie Gintunfte ber ftabtifchen Raffe um nahezu eine Million Dol= lars verfürgt merben, bie ber Schulbehorbe um faft ebenfo biel; bie bes Countys um \$320,000; bie ber 216= maffer = Behörbe um \$148,000. Rur bem Bibliothetgrath murbe es faum eis nen Unterschied machen.

* Profeffor Ebwin M. Jordon, bon ber Chicago-Universität will mahrend ber nächften brei Monate bes Defteren Broben bon Baffer, bas burch ben Ra= nal in ben Miffiffippi geleitet wirb, auf ben Batterien = Gehalt bin unter= fuchen; fein Uffiftent Erneft G. Frons wird biefe Proben aus verschiebenen Abtheilungen bes Bafferlaufes, auch aus ber unweit bon St. Louis be= findlichen, verschaffen, verfiegeln und fo einzeln bezeichnen, bag teine Berwechslungen bortommen tonnen.

* Unter ben Bürgern bonAuftin und Dat Part ift eine Bewegung im Gange, die zur Gründung eines Schutbereins gegen Ginbrecher führen foll. Die Auftin Bufineg Men's Affociation" brachte geftern Abend in ihrer Gefcaftsberfammlung in biefer Ungele= genheit baburch ben Ball in's Rollen, daß fie die Idee gut hieß und beschloß, alle biesbezüglichen Plane rege ju unterftugen. Die Ginbruchsbiebftahle haben in ber letten Zeit in beiben Ortchaften in beangftigenber Beife fo überhand genommen, bag biele Bürger jeben Fremben, ber fich bort bliden läßt, mit argwöhnischen Augen anfe-

* Wie ber hiefige japanische Konful Tafchiro Jujita geftern behauptete, wird ber Marquis 3to, Er-Premierminifter bes japanifchen Reiches, welcher geftern in Victoria, Britifh=Columbia, lanbete, fich bon bort birett nach Chi= cago begeben. Marquis 3to war bereits zwei Dal, 1873 und anfangs ber 80er Jahre, hier auf Befuch, boch war er bamals noch nicht zu bem Ruhme gelangt, ber "Bismard Japans" ju fein; beghalb erregte bamals fein Berweilen in Chicago tein befonberes Muf-

Gefährliches Stidwort.

Richter Everett gibt eine bemertenswerthe Enticheidung ab.

Mer einen Unberen einen Lügner

nennt und bafür mit einem Fauftschlag

ins Gesicht bedacht wird, wie es jungfl bem Unwalt 3. B. Waggoner begeg: nete, ber wird wohl baran thun, Genugthuung für bie erhaltenen Reile in einem anderen Gerichtshof zu fuchen, als in bemienigen bon Richter John C. Gverett. Diesem murbe heute Albers ban Edward R. Litinger von ber 5, Ward unter ber Antlage porgeführt, während einer fürzlichen Berhandlung im Gerichtsfaal von Richter Richardson Anwalt Baggoner, nachbem ihn biefer einen Lugner gefcolten, burch einen Fauftschlag zu Boben gefällt zu haben. Der Angeklagte bestritt bies auch nicht und führte gu feiner Rechtfertigung nur an, bag ber Rlager mit bem Musbrud "Lügner" bieGhrenhaftigfeit bes Angeklagten in 3weifel gezogen habe. Richter Eberett berurtheilte ben Stadtbater ju einer Gelba ftrafe bon \$3, hob biefelbe aber gleich nach bem Urtheilsfpruch auf und begrundete feinen Standpuntt mit ben olgenden Worten: "Wer heutzutage eis nen Unberen einen Lugner nennt, ber will bamit nicht etwa nur ausbruden, bag ber Betreffenbe fich nicht ftreng an Die Wahrheit gehalten hat, fonbern er beabsichtigt, ihm eine fcmere Beleibis gung jugufügen. Ber biefelbe auf fich figen läßt, brandmartt fich felbft als Feigling, berjenige, welcher bas beleis digende Wort gebraucht, weiß bemnach gang genau, bag ber Beleibigte, fofern er eben fein erbarmlicher Weigling ift, fich handgreifliche Genugthuung berichaffen wird. Solange ich Richter bin, werbe ich einen Angeklagten ba= für, daß er sich nicht als Feigling erwiesen hat, nicht beftrafen. Go bebe ich auch in biefem Falle die ausgefpro= chene Gelbftrafe auf, nicht etwa, weil ich ben Angeklagten aus gefetlichen Briinben bagu berechtigt halte, ben Rläger thatlich angugreifen, wohl aber. weil er meiner Anficht nach moralisch gezwungen war, so und nicht anders zu

Ter politifde Begenteffel.

In Springfielb, mo jur Beit bie Staats-Fair im Gange ift, wimmelt es gegenwärtig von republifanischen Poli= tifern, Die nach ber Staatshauptstaat aufammengeftromt find, um ihre poliifchen Minen zu legen. Genator Mafon hat bort ein Hauptquartier eröffnet, und war geftern ber fpezielle Gaft bon Gouverneur Dates, woraus Ginges weihte ichliegen, bag biefer bie Beiver= bung bes jungeren Genators bon 311: nois um einen zweiten Umtstermin un= terftiigen wird . Col. Frant D. Low= ben befindet sich auch bort, behauptet aber, daß er fich nicht um bie Genatoren=Togg bemerbe, und nur nach Springfielb gefommen fei, weil er mehrere preisgefronte Thiere feiner Mufter= gucht auf ber Staatsfair ausgestellt habe. Chris. Mamer, welcher gur Reit einer ber Clerts bes Staats = Ober= gerichtes und erflärter Bewerber um bas Amt bes Clerks ber bereinigten Staats=Dbergerichtshofe ift, bat einen Rebenbuhler in ber Berfon bes Un= walts Frant M. Ribble bon hier ge= funden. Ribble mar gur Zeit ber Tannerschen Berwaltung bekanntlich ber Rechtsbeiftand ber Beft-Bartbehörbe. Geriichtmeife berlautet, bag James R. B. Ban Cleave an Stelle bon John Dglesby jum Privatjefretar bes Gouberneurs ernannt werben würbe, anbererfeits wird bagegen berfichert, bag homer F. Aspinwall von Freeport Die Stelle berfprochen morben fei.

* Richter Dunne gab heute auf Un's trag bes Anwaltes von Leutnant Beter Jonce feine Zuftimmung bazu, baß berfelbe einen besonderen Progeg erhalte, anftatt gemeinfam mit feinen Mitangeflagten, ben früheren Detettives Cramer und Tracen prozeffirt gu merben.

* Geringe Ermäßigungen ber Raten für die Bersicherung von feuersicher gebauten Gebäuben wurden gestern bon ben betreffenden Gefellichaften angeordnet. Gang fo weit, wie bor etwa vier Bochen bie entrufteten Befiger folcher Gebaube forberten, find bie Gefellichaften mit ihren Raten aber nicht herunter gegangen.

* Die "Teachers' Feberation" hat an hunderte bon Bereinigungen bie Aufforberung gerichtet, Bertreter ernennen, welche fich mit bem Berband ber Lehrer zweds gemeinfamen Wirfens bor ber ftaatlichen Steuer-Musgleichungs-Behörbe in Berbinbung fegen follen. Bu ben Berbanden, welche biefer Aufforberung mahricheinlich entsprechen werben, "Union League Rlub", Die "Civic Feberation", "Citigens' League", "Citi: gens' Affociation", bie "Municipal Roters' League" und ahnliche Korperschaften politischer Richtung.

Bom Better-Buteau auf dem Audifortum Thurm wird für die nächken 18 Gunden solgendes Wetter in Aussicht gekelt:
Thicago und Umgegend: Schön und sardweten fühl beute Abend und Frettag; frische nardwettliche Winde.
Allinois, Indiana, Wisconsin, Joing und Nieder-Richigan: Jun Allgemeinen schön deute Word und Kreitag; füller bente Avond im nordweitigen Toelle; leichter Archboind.
Missourt: Im Allgemeinen ichon bente Abend und Freil, wahrscheinischen Edei, wahrscheinischen Frei, wediere Nordwind.
In Chicago Keller sich der Leutsetzurstant vor geberte Abend bis der Leutschuschung und Chief, wahrscheinische Freil, wahrscheinische Freil, wahrscheinische Freil, wahrscheinische Freil, wahrscheinische Freile Weiter Archweite Abend bis der Ernesteinschap vor gekern Abend bis der Artistag wie folgt: Unrahle fil von der Kritag wie folgt Unrahle fil von der Kritag ist Und es Grad.

Männer

arbeiten täglich, aber feiben an einer eigenthumlichen Sowache, ofine ftrank ju fein.

Wartel nicht, bis Ihr krank seid!

36r fofftet fofort

ehrlichen Doftor

Roufuftiren, ber Guch die beften Dienfte Bietet und End Beift, fo

geheilt bleibt.

Glettrigitat ift Leben, mittelft unferes munderbaren eleftrifden Apparates Sprechftunden: 9-12 Form., 2-7 Nachm. Mittwochs nur von 9-12.

ERA MEDICAL INSTITUTE.

Zimmer 511. New Era Building,

Rebint ben Glevator bis aum 5. Rloor

Ecke Harrison, Halsted und Blue Island Ave.

All on Board.

Rajute und 3wifdended. EXKURSIONEN and Hamburg, Bremen, Antwerpen, London, Rollerdam, Havre, Neapel etc. mit Caprefe und Doppelfdrauben Dampfern. Sidet . Office

185 S. CLARK STR., nabe Monroe.

Gelblenbungen burd Dentiche Beichopft. Baf ind Endland, frembes Gelb ger und ven tantt, Bechfel, Areditoriete, Rabeltransfers, -Spezialität-

'Erbichaften tolleftirt, juveriaffig, prompt, reell; auf Berlaugen Boridug bewilligt. **F** Bollmachten

tonfularifd ausgestellt burch Deutsches Konsular= und Rechtsbureau

Vertreter: Konfulent LOWITZ. 185 S. Clark Str. Geoffnet bis Abends 6, Conntags 9-12 Bormittags.

.W. KEMPF. 84 La Salle Str.

> ga billigften Breifen. Begen Musfertigung von

Bollmachten, notariell und fonfularifd, & Erbichaiten

Boraus baar ausbezahlt ober Bore fout ertheilt, wenn gewünfct, wenbet End bireft an

Konfulent K. W. KEMPF Bife von ca. 1000 gefuchten Erben in

meiner Office. Deutsches Konsular=

und Rechtsbureau. 84 La Salle Strasse

Claussenius & Co. Gegranbet 1864 burd Konful B. Clauffenius.

Grbichaften Bollmachten To

nufere Spezialität. ben lebten 25 : bren halben lets Aber 20,600 Erbschaften egullet und eingezogen. - Borichtfle gemibrt. ber ber Bermiste Erben Bifte", nad amb Bechiel Boftzahlungen. Frembes Gelb. Morddeutschen Llond, Bremen.

Melteftes Deutsches Ankaffo-, Relatiats und Rechtsbureau. Ohioago -92 Dearborn Strafe.

RICHARD A. KOCH & CO., Zimmer 5 und 6, 85 Washington Str.,

Countagt offen ven 8-29 ilbr.

.... Deutsches Geschäft Bie unterfuden Abftralte, Bellen Teftamente, Deebs, Bollmachten und jonftige gefehliche Bapiers aus. Gelbfendungen und Rollettionen nach ben Insund Mellande beforgt. Romunt ju uns, beit finnen Euch Gelb fpuren. Conntags offen von 10-12 lier. Ameig . Geffaft: 3meig . Geffaft: 2007 R. Clert Str., nordlich bon Beimont Abe.



tuf vielfeitigen Wunich baben wir auf ber Nord-e ein Moele : Befalte erbiffnet, 1837 M. art Sir., nieblis den Geiment Bet. D-1807 RICHARD A. KOCH & CO.

Ranner 40 Sabre alt, ober fo im Laben ober in ber Office, und boch bie Bergull-gungen bes Lebens fucht, bort einmal auf, 3or tonnt nicht lange bas Licht auf beiben Enben brennen. Spescht bei bem Wiener Spezialarzt vor, er wird Gud auf's Rene für Die Arbeiten und Greuben eines fraftigen, mittleren Lebensalters ausruffen.

Junge Manner, Die 3hr forperlich fcmach feib, entweder burch ben früheren Mangel an Biffen ober Euch wundert, weshalb 3br Schmergen in ben Lenben, Fleden por ben Mugen habt, matt, nerbos und mube feib, und folechtes Bedachtniß habt, tonfultirt ben Biener Spezialiften. Solt Guch ein ehrliches Urtheil. Mite Mannet, nachbem 36r alle

fogenannten Spezialiften berfucht und alle Soffnung aufgegeben bebt, gebeilt ober auch nur geholfen gu werben, lagt Gud un. terfucen bon bem Biener Spegia: liften. In ber Bertftatt ber Ratur gibt es ein Mittel für Jeben, auch eines für End. Berichafft Euch Linberung bon bem

foredlichen Blafenleiben. Berbet wieber jung. Mehrlme Beiben, Striftur, Baricocele, Gleet, Conorrhoea, Opbrocele, Blutvergiftung und anbere afute und drontide Rrantheiten ber Geichlechts-

Organe ber Dianner foneff geheilt, fo bag fie ge-

Sonntags von 9-12.

Die Berlegung des Samburger.

Schnelldampferdienites nach Curbaben.

> Nachbem in Curhaven ein tiefer Sa= fen für bie Schnellbampfer ber Sam= burg-Umerita Linie hergeftellt worben ift, find nunmehr auch bie am 13. Juni 1900 bom Samburger Staat beichloffe= nen Sochbauten (Betriebs= unb Bermal= tungsgebäube, Bartehallen, Quaibau= ten, Bahnanschlüffe u. f. w.) soweit ge= forbert worben, bag ihre Fertigftellung bis zum 1. Januar 1902 zu erwarten ift. Die Berlegung bes Schnellbam= pferbienftes foll im nächften Frühjahr erfolgen, und für bie Befchleunigung ber Paffagierbeforberung bis Curhaben hat bie Bahnverwaltung eine Berbefferung ber Strede Samburg-Curhaben und bie Ginftellung ichnellerer Büge in Musficht geftellt. Die Samburg-Umerit. Linie hat bis bahin auch einen Theil ihrer Beamten= und Arbeiter=Rolonie, bie fie im Unfclug an bie Berlegung bes Dienstes in Curhaven und im benachbarten Dofe für bie Ungeftellten ihrer Schnellbampfer baut, fertig ftel= len laffen. 3m Sangen wird in Dofe eine Rolonie bon etwa 100 Beamtenwohnungen, in Curhaven ein Stabt= viertel bon gegen 400 Arbeiterwohnungen errichtet, außerbem noch ein Altenheim für penfionirte Angeftell= te ber Linie, alles im Billenftil nach Art ber bekannter und in ihrer bygienischen Ueberlegenheit noch bei ber letten Bolts= aablung bewährt befundenen Rrupp's chen Bauten in Effen. Die Bauten er= folgen, bem Wunfche bes Staates ent= fprechenb, ber ben betheiligten Orten möglichft ftabile Erwerbsgelegenheit fichern will, in mehreren Bauabichnit. ten. Bon ben Saufern find einige Brobehäufer ichon länger fertig. Bom Be= amtenbiertel werben gunächst weitere 22 Saufer mit 42 Wohnungen fertig fein und außerbem 29 Saufer mit 53 Bob= nungen in unmittelbaren Unfchlug baran gebaut. Bom Arbeiterviertel

Gine fowierige Frage.

häuser mit 14 Familienwohnungen.

Bollenbung entgegen, weitere 162 Saus

fer mit 341 Bohnungen werben fuccef=

Das Altenheim erhalt ein Sauptgebau=

be mit Zimmern für 30 bis 40 allein=

ftebenbe Berfonen, außerbem 7 Gingel=

fibe in ben nächften Sahren gebaut.

Der befannte Wiener Schriftsteller Mar Nordau regt eine Frage wieber an, bie burchaus nicht neu ift, aber bislang noch feine Beantwortung ge= funben hat. Er fucht nach einer Er= flarung für ben Mangel an Beimathliebe ber Ginwohner Bompejis, nach= bem ihre Stadt berichüttet morben mar. Er fchreibt: "Gs ift mir immer ein Rathfel gemefen. Sier mar eine blühenbe Stadt von etwa 30,000, ber Mehrzahl nach augenscheinlich wohlha= benben Ginwohnern. Etliche bunbert haben bei ber Berftorung ber Stabt im höchften Fall ihr Leben verloren, ber Reft rettete fich. Der Ausbruch bes Befubs hielt nur wenige Tage an, bann trat wieber ber gewohnte Buftanb ber Rube ein. Un vielen Stellen war bie Afchen= und Lavafchicht nur brei Fuß, an feinem ber bis jest ausgegrabenen Orte über neun Jug bid. Bie tam es nun, baf biefe 30,000 heimathlos geworbenen Menfchen burchaus nicht bas Berlangen trugen, nach ihren iconen Saufern gurudgutehren, bie fo fest gebaut waren, baß sie bis auf ben beutigen Zag steben, und bamals mit geringen Roften und leichter Mube wieber bergeftellt werben tonnten? Marum haben fie nicht ben geringften Bersuch gemacht, ihren werthvollen Befig an Land und Häusern, an Möbeln, Brongen, Marmor, Golb, Gils ber und Juwelen gurudguerlangen? hatten bie Menschen ber bamaligen Beit fo wenig Liebe gur beimifchen Scholle, baß fie biefelbe bei ber erften Unannehmlichfeit verlaffen tonnten, ohne fich nur umgufchauen? Waren bie Pompejianer fo reich, bag ber Berluft ihrer bolltommen ausgestatteten Saufer ihnen als Bagatelle erschien und fie beshalb vorzogen, fich anderswo niebergulaffen? Bat es Aberglaube, ber fie abhielt, wenigstens einen Berfuch gu nachen? Die Gleichgiltigfeit, mit ber fich bieBevölferung einer gangen Stabt bon der Scholle wendet, ift mir ein unlösliches Räthsel, das sich mir ge-rade jest um so mehr aufdrängt, wo ich burch die schön gepflasterten Stra-gen an häusern borbeigebe, die nur eines neuen Daches bedürfen, um sie

wieber bewohnbar au machen."

Der Teufel.

(humoreste bon Dagimilian Somibt.) In einem nieberbairifchen Martifleden war ber Referent bes Schulmefens, Regierungsrath Teufel, jur perfonlichen Infpizirung ber Schulen bes Bezirts angefagt. Sammtliche Lehrer bes Bezittes hatten fich in festlichem Bemanbe eingefunden, um ben neuen herrn Bifitator, ber als fehr ftreng im Dienfte bekannt war, nach Gebühr gu begrüßen. Sie entledigten fich ihrer Rode und hingen fie an bie Rleiber rahmen im herrengimmer, bas fich neben ber großen Baftube befand, und begaben fich bann in hembarmeln gur Regelbahn. Unter thnen befand fich ber etwas fleine und bide Schulbermefer b. R., bulgo "Sitich" genannt, ein foge: nanntes "urfibeles Saus," ber icon lange bergebens auf bie Beforberung gum wirflichen Lehrer gehofft und biefe auch verbient hatte. Er war beshalb oft mißmuthig, ohne jeboch barüber jeis nen natürlichen Sumor gu berlieren. Der Wirth fand fich, mahrend feine Frau bas Bimmer für ben gu erwartenben bornehmen Gaft gurecht richtete, gleichfalls als Mitfpielenber bei ben Reglern ein, und fo war bas Gaftlotal felbft gang verobet. Riemand hatte bes mertt, bag ein Tourift, lang und hager bon Statur, mit bestaubten Rleibern und Stiefeln, einem braunen Uebergie= her über bem Urm, in bas haus einge= treten war. Er fah fich bergebens nach einem bienfibaren Beifte um, trat in bas herrengimmer und hing ba, über= rafcht, fo viele buntle Rode borgufin= ben, auch feinen Uebergieber an einen Ragel. Dann wollte er fich bor allem einen ftartenben Trunt berfchaffen und lentte feine Schritte nach bem an bie

ber Regelbahn nieberließ. Die Lehrer nahmen nur gang flüch= tig bon bem Unfommenben Rotig, biefer aber hörte oft ben mit Lachen ber=

Rudfeite bes Saufes anftogenben Gar-

ten, wo er fich an einem Tifch junachft

mifchten Buruf: . "Du, freu' Dich auf ben Teufel! Wenn's ba nicht beffer geht, ift ber Teufel Ing."

Der Frembe horchte eine Zeit lang biefen harmlofen Bigen und flopfte bann auf ben Tifch.

"Wer will benn mas?" fragte ber Wirth. "Der Teufel!" ermiberte ber Frembe.

Allgemeines Gelächter. Der Birth tam bingu, nahm bie Buniche bes Gaftes entgegen und be-

merfte: "Der herr warten bielleicht auch auf ben Teufel, ich meine ben Wauwau bon ber Regierung? Biffens mas, treten's für mich beim Labenettin (eine Art bes Regelfpiels) ein, fo haben Sie boch einftweilen einen Zeitvertreib.

"Wenn bie Berren nichts bagegen "D. bie herren Lehrer find gemuthlich Leut': fommen Gie nur bergu. entgegnete ber Birth, und gu ben Lehrern gewendet, rief er: "Ihr herren,

ber frembe Berr bier bat bie Freundlichfeit, für mich einzuspringen, wenn Gie's gufrieben finb." "Migeptirt!" antworten mehrere ber Lehrer. "Rommen Gie nur bergu."

Der Frembe nahm bie Rugel, aber fie glitt bom Brett ab und es bieg unter allgemeinem Gelächter: "Gin Bubel!" "Mit biefem Ginfprung berlieren wir bie Bartie," meinte Bitich ben 28 Saufer mit 54 Wohnungen ber

men wohl aus Bubelhaufen?" "Bober ich tomme, werben Sie ichon febn." erwiderte etwas pifirt ber Un= bere.

"Das wird uns bon großem Intereffe fein, herr Bubelmaier," erwiberte Gitfd.

Rurg barauf berließ ber Frembe mit einem "Auf Wieberfeben!" ben Garten. 3m Saufe trat ihm ber Wirth ent= fein fleines Bubchen an ber Sand führend.

"Nun? 3ft bas Spiel fcon aus?" fragte biefer. "Rein, jest geht's erft an!" entgegnete ber Frembe. "Wo ift bas Zimmer, bas ich beftellt habe?" "Sie? Bitte unter welchem Ra=

men ?" "Regierungsrath und Referent Teu-

Dem Wirth gab es einen Rud. Gr zog seine Rappe und sagte: "Ja, was ift bas? Ra, wenn bas bie Berren Behrer erfahren! Buberl' lauf gur Regelbahn und fag's!" Bahrenb ber Rath fein Bimmer betrat, lief bas Bus berl gur Regelbahn und rief:

"Der Bater laßt fagen, ber Berr Regierungsrath ift tommen; er ift auf ber

dönen Stuben." Dieses Zauberwort hatte ein allgemeines "Alle Teufel" gur Folge, und einem Bettrennen ahnlich eilte man gum Saufe gurud, um im Berrengimmer ben bort bermahrten Rod angugieben. Dabei ergriff ber ichon etwas befneipte Schulvermefer bon R., bulgo Bitfc, ben braunen Uebergieber bes Referenten, ber ihm biel gu lang war, inbem er ihm faft bis an bie Rnochel reichte, als fich bie Thur öffnete und ber "Bubelmaier" von vorhin eintrat.

"Berr Sauptlehrer Gerber," fagte er, bier nehmen Sie Ginficht bon biefem Defret, bas mich als ben Regierungs= rath Teufel und ben Referenten über bas Schulmefen botumentirt - unb nun ftellen Gie mir bie Berren bot.

"berr Regierungsrath finb felbft dulb, bag wir nicht fofort unferen Repett bezeugten, und bitten wir Gie, bie Regelbahnfgene bon ber bumoriftifchen Seite aufgufaffen," berfette ernft ber würdige Sauptlehrer.

"Das thue ich auch," berfprach ber "Stellen Sie mir bie Berren Roth. bor."

Es wurbe nun Cercle geholten. Beim Lehrer "Gitfch" angetommen, ertannte ber Rath sofort, baf biefer einen ihm nicht gehörigen Rod trug; ein Blid nach bem Ragel belehrte ihn, baß es sein ei-

gener Ueberzieher fei. Sitfc ftand ba wie ein Berbrecher. Er ward aschfahl im Sesicht, als ihn ber Kath mit ben Worten ansprach:

"Sie haben ben Teufel fortwährend im Munde gehabt; nun fteht er vor Ihnen." "Sehr wohl, herr Regierungsrath!" "Sie haben ein Gesuch eingereicht um

Beförberung jum Lehrer in 3. 3ch habe die Entschließung bei mir. Aber zuerst sogen Sie mir, unterrichten Sie Ihre Schüler auch über bie Begriffe bon Mein und Dein?"

"Gewiß, Berr Regierungsrath!" antwortete ber Lehrer etwas berblüfft. Unter ben Unwesenben, welchen bie Situation flar wurd, machte fich ein ziemlich lautes Richern hörbar.

"Dazu gehört boch auch, bag man anberer Leute Rleibungsftude nicht für bie feinigen ausgibt?" fuhr ber Rath

"Gewiß, herr Regierungsrath!" preßte Gitich beraus, ber erft jest, als er naber gufab, bemertte, bag er einen falfchen Rod trug und bem jest ber fo geläufige Musruf entfuhr: "Alle Teufel, was ift bas?"

"Es fonnte fcon fein, bag ber bon Ihnen fo gern gitirte Teufel mit im Spiel ift," fagte ber Rath nun lachenb. "Mein Ubergieber ift es ja, ben Sie tragen. 3hr Rod fceint bort am Ra= gel gu hangen."

MIS Gitich bie allgemeine Beiterteit um fich ber fah, faßte er fich wieber, gog rafch bas frembe Rleibungsflud aus, feinen Rod an und überreichte bem Re= gierungsrath ben Uebergieher mit ben Morten:

"herr Regierungsrath bergeihen! 3d wünschte nur, baß 3hr Uebergieber nicht burch einen fimplen Schulberme= fer, fonbern burch einen wirklichen Lehrer entweiht worben mare. Durch bas, mas mir beute baffirte, ift meine Soffnung auf Beforberung wieber gum -Er ftodte.

"Bum Teufel, wollen Sie fagen?" ergangte ber Rath. "Run, Sie follen feben, bag Ihre Soffnung hierbei in ben besten banben ift. Ich funbige Ihnen Ihre Ernennung gum Lehrer an, gratulire Ihnen." Glitich ergriff bie ihm bargereichte

Sand mit ben Morten: "Gelt's Gott, herr Regierungsrath! Unfer Berrgott wirb mir's bergeiben, wenn ich's bon nun an auch mit bem Teufel halt'!"

Megent Rr. 2851 bon Gimer & Amend beilt nicht alle möglichen Rrantbeiten. aber Abeumatis nus heilt es vollftenbig.

Bas foidt une der Better aus Mmerifa?" ("Tegas Bortvärts".)

Giner unferer Freunde, ber augen= blidlich jum Befuche in Deutschland weilt, fchreibt uns bon bort:

"Julius, wenn Du jemals nach Deutschland tommen follteft, nimm ja feine Privatbeftellungen in ber Form bon Grugen bon teganifchen Freunben an hier mobnenbe Bermanbte an. 3ch habe bas aus Gefälligteit gethan, aber um bie Belt, nie wieber. Dehr= mals reifte ich 20 bis 30 Deilen weit. um fcone Grife bon Ontel ober Bruber in Teras auszurichten, und ben lieben Bermanbten mitgutheilen, bag ich ben Ontel in Teras und beffen Berhältniffe genau tenne, und bag es ihm recht gut gehe. "Co, es geht ihm recht qut?" wurde ich an einem Plat, mo mir nicht einmal ein Stuhl geboten wurbe, gefragt. "Und hat er Ihnen fonft nichts mitgegeben?" forfchte ber

Ungeredete weiter. "Rein, fonft nichts, er hat mich nur gebeten, Ihnen feine berglichften Gruge gu übermitteln, und ich bin erpreß hierher gereift, um ben Auftrag meines Freundes gu erfüllen."

"Co? 5m-" fprach ber Begrußte, lang gebehnt, und aus feinem langen "Sm" konnte ich gang beutlich herauß= nehmen, was er babei bachte: "Wer bas mohl glaubt. Jebenfalls hat ber liebe texanifche Better Dir einen Zaufenbs Martichein mitgegeben, ben Du hubich für Dich in ber Tafche behältft."

"So, fo, hm-" tonte es wieber pon ben Lippen bes Ungläubigen. Da ich nun weber Diaamnten, noch Berlen, noch einen Zaufend-Martichein auf ben Weg befommen hatte, brudte ich mich eiligft burch bie Thur, um in ber nächften Dorffchente über Racht gu bleiben.

Mehnlich erging es mir an berichie=

benen anberen Blaten. "Umerifaner", fo werben nämlich alle Deutsche benannt, welche aus Umerita jum Befuch nach Deutschland tom= men, finb bruben nur willtommen, wenn fie mit bollen Sanben tommen und bie Bafen und Bettern bis ins britte und vierte Blieb mit golbenen Uhren undRingen beimfuchen. Die Befucher, welche lediglich mit "berglichen Grufen" belaben, eintreffen, werben als eine Art Schnorrer betrachtet, unb man bort als Erwiberung ber Gruge fofort eine große Litanei über folechte Beiten und bie Anappheit bes Gelbes, um bem "Conorrer" fofort einen Wint gu geben, teinen etwaigen Ber-fuch gum Anpumpen gu machen. Rein, ich bante für Obft. Wer braugen garts liche Bermanbte bat, foll feine Griige felber fdriftlich beftellen, aber ja nicht bergeffen, gleich eine "Monen Orber" mitgufchiden. Diefe Beftellungen ber "berglichen Grufe" haben mir beinahe bie gange Deutschlanbreife verbittert."

Wenn fie tocht. - Junge Frau: "Lag Dir erft einen fugen Rug geben, Mannchen!" - Gatte: "Du haft ben Salat wohl wieber ju fauer gemacht?"

Chicago & Alton-Bahn für Gt. Louis.

16.00 nach St. Louis und gurud.

Es wird eine Artursion zu niedrigen Raten nach St. Louis und zurück statisinden, über die Chicago & Alton Citendahn, am
7. und 8. Oktober, wegen des Prachtumzugs der "Berichleierren Propheten" und der St. Louis Ausgiellung. Tidets gültig für die Kahrt auf der "Red Train", der dernihmeten "Alton Limited" für die Tagfahrt und in Kullman Schlatwagen für die Rachtschrt. Wegen weiteren Einzeleiten sprecht vor oder schreibt an die Stadt Tidet-Office der Chiecago & Alton-Bahn, 101 Abams Str.

E. Web. 1.2.24.2. int

Reue Bau-Methode.

Thomas Chifon, ber befannte Glettrifer und Erfinber in Beft Drange, hat einen Saufer = Bauplan entworfen, wonach als allgemeines Baumaterial ber Butunft nur noch bie als Ronfret befannte, auch ju felbftanbigen Mauerungstörpern vortrefflich geeig-nete Sattung Grobmörtel nebft Stahl bienen foll, und Steine, Badfteine, Terratotta und auch Holzwert gang abtommlich wurben. Cowohl Billig= feit wie Dauerhaftigfeit werben als bie Borgüge bezeichnet, burch welche biefe Art Saufer alle andern aus bem Felbe schlagen würden, fowei Reubauten in Betracht tommen, und nicht ausnahms= weise örtliche Verhältniffe anderes Da= terial ebenfo billig machen. Befonberer Rachbrud wird auf die Wohlfeilheit ge= legt, und es wird verfichert, bag ein bequemes und geräumiges Ronfret-Saus au einem Breife gebaut werben tonne, welcher bie Miethe auf \$10 pro Monat herabbringen, refp. einen folchen Miethsertrag noch immer profitabel machen würde. Natürlich würde schon biefer Umftand allein fchwer in's Be= wicht fallen. wicht fallen. Es wird babei angenommen, baß ber benöthigte Portland=Zement zu nicht mehr als \$1 bas Tag getauft merben fann. Thatfächlich war mabrend biefes Commers, fowie im Winter borbet, eine Angahl ber großen Zement = Gefellschaften ge= nöthigt, ihr Brobutt gu einem Retto-Breis bon weniger als einem Dollar bas Faß zuMartt zu bringen, und ber= fciedene große Rontratte follen mit ei= ner Preisberechnung bon nur 85 Cents für diefes Material abgeschloffen morben fein. Ronfret-Baufer wurden fehr bauerhaft und auch bollig feuerficher fein. Bas tann man fich mehr wiinfcen? Ebifon glaubt, bag auch bie höheren Gebäude fich fehr wohl nach feinem Plan berftellen liegen. Bon befonberem Intereffe ift babei noch fol= genbe 3bee bes vielberfprechenben Baumeifters: Die Rontrattoren ber Bufunft werben einfach mit einer Art hol= gerner "Gufformen" ausgerüftet fein, welche zwanzig bis breißig verschiebe= nen Arten Rormalbäufer entsprechen werben (fo bag es an Auswahl nicht fehlen wird). Nachdem bas nöthige Stahlgerüft borber aufgeftellt worben ift, wird ber Rontrattor mit einer jener "Gufformen tommen; ein Rontret= Mifchapparat wird aufgerichtet, Die Form bann in Stellung gebracht, unb bas gange Ronfret-Wert bes Haufes fozufagen gegoffen werben, und zwar immer ein Stodwert auf einmal. Bort= land=Bement wird als Grundlage bie= nen: bas erfte Stodwert hinauf wirb bas Ronfretwert 12 Boll bid fein, für bie übrigen Stodwerte merben ichon 8 Boll genügen. Treppen und Dacher werben ebenfalls aus Formen folcher= art hervorgeben. Das Gleiche gilt bon allen nothwendigen Relief-Arbeiten, für bie man jest Terratota und Binn berwendet. Gelbit bie ichonften Saufer fönnten fich auf diese Art rasch und gu febr niebrigem Breife bauen laffen, fo= weit der Musbrud "Bauen" bann noch feine Berechtigung batte. Raturlich murbe bie Musarbeitung ber Saufer im Einzelnen hauptfächlich burch ben Charatter jener Formen bestimmt werben. Uebrigens ließen fich fogar Statuen und fonftige Musfchmudungs = Begen= ftanbe in Gufformen berftellen. That= Tache ift, bag man bereits eine Rirche fom Suftem Stild für Stild geformt hat, abgefehen bon etlichen Fa= brifations = Gebäuben und hoben Schornfteinen.

- Die gute Seele. - Erfter Rabler: Du willft mir alfo gar nichts pumpen, Emil?" — Zweiter Rabler: "Sabe nichts übrig, Freundchen! Aber bamit Du fiehft, bag es mir nicht an gutem Willen fehlt, will ich Dir in Deine Schläuche — Luft pumpen!"



2-stödige Wohnhäufer Rr. 137, 141 und 143 Fletger Str. swifchen Leavitt Str. nud Callen Ave., 1 Bied von Civbourn Ave., 1 Biod von Beitenmit Abe., 1 Biod von Weltern Ave. Card. 5: Fabrgeld. Schone Gegend.

Große Botten 30x125. Billige Preise, \$2500, \$2500, \$2650 Diefe Saufer find für zwei Familien eingerichtet (zwei Bier- und Funf-Fimmer-Flats, haben alle neuen Berbeiferungen, wie: beibes Baifer, 2 Babezimmer, nidefbiaftiet Dlumbing, Gas Figtures, Cordins, Gardware etc., etc.

Seht fie Sonntag Nachmittug an. Unfer Agent ift bon 3 bis 5 Uhr bei ben Saufern. Termine: \$200.00 baar -Reft 920 monatlid.

Rehm t Chourn, Beimont ober Weftern Ave. Cars. Ober Groß Bartigars nach Roben Str. und gebt 2 Biods weftlich. Bleicher Str. ift 1 Blod fid-lich bon Belmant Abe. Koester & Zander, 69 Dearborn Str.

216bruchs-Derkauf.

In zwei Mochen werden wir mit dem Riederzeißen unseres gegenwärtigen Lagerzhauses beginnen, um Plah zu machen für die Errichtung eines höchst modern ausgestattezien schönen Gebäudes in Chicago für die Ausstellung von Pianos und Orgesen. Wir wollen nicht wegen des Reubaus das Wegsichaffen und Ausbewahren unserer Pianos, die wir an Hand haben, dezahlen, und haben deshalb Preise angeseht, welche sie schnell absehen werden. abjegen werben. . .

Elegante Upright neue Bianos 99 Fanch gemufterte Beneered Bianos . 125 Degeln (neue) \$15 und aufis, Beichte Bahlungsbedingungen.

M. Schulz Company. 373 Milwautee Mbe.,

10 Minuten Fohrt von State Strafe.



But gemacht aus solidem Hartholz polirten Bolden Dat-hat zwei obere Schiebladen, Schiebladen-Schlöffer, Panel - Enden, Meffing-Dergierung und Patent . Cafters, groß, fancy facon, schräggeschliffener Spiegel-Rahmen und Stüten hochfein Werth 311....\$5.90 geschnitt-ein großer

Bir vertaufen alles Rothige, ein Beim völlig auszuftatten, auf unfer

Menes offenes Konto. Inftem

Das mehr Berbefferungen gn Gunften bes Raufers bietet, als alle alten Rrebit-Blane jufammen. Reine Sicherheit, feine Binfen, feine Rollettoren, teine Sapothet, bie unangenehme Befuche beim Friebendrichter benothigt, fonbern nur ein altmobifches Anichreibe-Ronto, und immer ber befte Berth für Guer Gelb.

In unferen fammtlichen bier großen Laden.



MAIN STORE 1901 bis 1911 STATE STR. Set an 20. Str.

Bei bem Shilde bes großen Gifdes. 3011-3019 State Str. Rabe 31. Ett

501-505 Lincoln Ave.

219-221 North Ave. Detti. bon Baliteb.

Finangielles.

WM. C. HEINEMANN & CO. 92 LASALLE STR.

Geld 311 verleihent! Bu beftem 3ind-Baten. Genaue Austunft gerne entheilt. Sibofa, bu

Greenebaum Sons. Bankers, 83 u. 85 Dearborn Str. Geld | Wit haben Wels jum Berleigen en hand auf Chicagoer Erundschenthum bis ju lremd einem Betrage in den hen is de te gere in en jest gangdaren Jind. Waten. Begeit und Aredictule auf Europa.

Schreibt an uns Grften Onpotheken auf Chicago Orundeigenthum. H.O. STONE & CO. 7 Telephons, alle Main 339. 206 La Salle Str.

Gifenbahn-Fahrplane.

Juineis Bentral-Gifenbahn. ille durchichtenden Ilige berlassen ben Jemtral-Bahnbof, 12. Str. und Barf Now. Die Zige nach dem Süben fönnen (mit Ausnachme des Boffingaes) an der W. Str... 39. Str... Hobe Park und II. Str... Soiden beftiegen werden. Stodie-Lieft-Office, 99 Adams Straße und Auditorium Hotel. Durdgüge: Abfahrt: Antunft:

R. Orleans & Memphis Special * 8.30 B * 9.25 R Hot Springs, Art., via Memphis * 8.30 B * 9.25 R Memphis & Revo Orleans Lim., Sold By Gr. Ref., via Memphis * 6.10 U * 10.50 U Memphis * 6.10 U * 10.50 U Memphis * 6.10 U * 1.10 U Memphis * 6.10 U Memp St. Leuis, Springfield, Diamond Special Crawfield, Planmond Special Crawfield, Dadfight Special Creatur Times Special Feature Times Feature Feature Times Feature Feature Times Feature Feature Times Feature Feature Feature Times Feature Feature Feature Feature Times Feature Featur

Burlingten:Binic. Chicago, Burlington und Quinch Gifenbahn. Ret. Gentral 3117. Schlafwagen und Lidets in 211 Clarf Str. und Union Bahnhof, Canal u. Abams. Gentral 3117. Schlasmagen und Lideis in 211
Glarf Str. und Union Bahnhof, Ganal n. Aboms.

Nu a C. Ottawa, Streator, CaSalle... *2.90 B *6.10 R
Rochelle, Rodford, Horrehon... *2.00 B *6.10 R
Rochelle, Rodford, Horrehon... *2.00 B *6.10 R
Rochelle, Rodford, Horrehon... *2.00 B *6.10 R
Rochelle, Omdbe, Lincoln *8.20 B *2.15 R
Schlesselle, Burlington, Com.

Celena, Lacoma, Bertians... *2.05 B *8.30 R
Oclena, Lacoma, Bertians... *4.00 R *8.30 R
Oclena, Lacoma, Bertians... *4.00 R *2.20 R
Ochec, Unico, Jaunibal... *11.30 B *7.00 B
Tegas Banife und Regifo... *11.30 B *7.00 B
Tegas Banife und Regifo... *4.00 R *2.20 R
Ochec, Ulab, California... *4.00 R *2.20 R
Ochec, Ulab, Etction, Todford *4.30 R *10.35 R
Ochec, Ulaba, Etctalor... *4.90 R *10.35 R
Ochec, Ball, Comba, Checken *5.30 R *9.25 B
Teste Und Minneapolis... *6.30 R *9.25 B
Tubbace. CaGroffe, Binona... *6.30 R *9.25 B
Tenbet Und Cannibal... *10.30 R *7.00 B
Oct. Baul, Minneapolis... *6.30 R *9.35 B
Unbace. CaGroffe, Binona... *10.55 R *9.35 R
Dubage. CaGroffe, Binona... *10.55 R *9.35 R
Dubage. CaGroffe, Binona... *10.55 R *9.35 R
Dubage. CaGroffe, Binona... *10.55 R *9.35 R
Deablesach, GotEvrings. E.D... *11.00 R *7.00 B
Technon Hoffer Rabifornia... *11.00

Michifon, Tapeta & Canta Fer@ifenbahn. Suge verlaffen Dearborn Station, Bolf und Dear-bern Str.-Tidet Office, 100 Aboms Str.-'Phone 2687 Central.

2037 Central.

Streator, Galesburg, Pt.Mad. *7.38 % 5.02 % 6.72 % 7.38 % 5.02 % 6.73 % 7.38 % 5.02 % 6.73 % 7.38 % 7.38 % Monon Route-Dearborn Station

Tidet: Offices: 232 Clart Str. und 1. Rlaffe Cotel Aidet-Offices: 232 Clarf Sir. and 1. Liaffe hoten.
Thibianaholis und Cincinnati. 2.45 T 12.00 R
Lafabette und Louisbille. 8.30 U 5.53 U
Lafabette und Thomington. 11.45 U 8.40 U
Lafabette und Thomington. 11.45 U 8.40 U
Lafabette und Cincinnati. 8.30 U 8.55 U
Lafabette Accombation. 3.20 U 10.15 U
Lafabette Accombation. 3.20 U 10.15 U
Lafabette Accombation. 3.20 U 10.15 U
Lafabette und Louisbille. 9.00 U 7.23 U
Lafabette und Louisbille. 3.00 U 7.23 U
Lafabette und Encinnati. 9.00 U 7.23 U
Lafabette und B. Baden Eprings 8.30 U 7.33 U
Lafabette und B. Baden Eprings 9.00 U 7.33 U
Lafabette und B. Baden Eprings 9.00 U 7.33 U

Chicago & Miton. Chicage & Miton.

—Union Baffet,ger Lettion, Canal und Adams Str.
Office, 101 Adams Str., Thone Central 1167.
The Committee of the Committee o Gifenbahn-Fahrplane.

Chleago & Morthwellern-Gifendann. Tidet-Offices, 212 Glarf Str. (Tel. Central 721), *10.00 \$ * 8.30 \$

Des Meines, Omaba, Densber, Salt Laie, San Francisco
Ced. Rapids, Des Moines, Omaba, & Bluffs, Salt
Jafe, & Francisco, Oss
Angeles, Bortland
Denver, Omaba, Civug Ch.
C. Bluffs, Omaba, Des
Moines, Marjballown,
Gedar Rapids.
Civug Etty, Malon City,
Harry Carbon, Soure,
Faremont, Bafertsburg,
Treer, Sanborn.

Farmont, Parfersburg, Treet, Sanborn. Neod-Jowa und Daleise. Dizon. Clinton. Cedar's Kapits Lad hills und Dedwood Duluth Limited St. Baul. Minneapolis, Exw Claire, Gubion, Stillmater Binera. Sacrofic, Sparta, Manfato Winena. La Crofic, Man-fato n. westlies Min-nefato · 9.00 B · 6.10 S

mejota Bac, Dibtojo, Ret-nah, Menafha, Appleton, Gren Bab Ofhtofb, Appleton Junct. Gecen Say & Menourince

Mibland, Durley, Beffes mer, Fronwood, Rhines | See To the man and the

Beloit, Janesbille, Mabison — Abs. **3.00 S., *4.00 S., *9.06 S., **4.25 R., **5.01 R., **6.30 R., Jancheille, Nabijon — Abf. *6.30 R., *40.00 R., *10.15 R. Bantejbe — Abf. *3.00 R., *40.00 B., *7.00 B., *8.00 R., *8.00 R., *8.00 R., *8.00 R., *11.50 B., *8.00 R., *11.50 B., *10.00 R., *11.50 B., *10.00 R., **1.20 %., **2.00 %., **3.00 %., **7.30 %., **7.30 %., **7.30 %., **7.30 %., **7.30 %., **5.00 %.,

Deft Chore: Gifenbahn.

Wek Chore-Cienbahn.

Dier Linited Schielling idalich mischen Chicago und St. Louis nach Lew Jort und Bokon, viz Madald Cliendehn und Ricke Plate Bahn. mit elegante Chiendehn und Ricke Plate Bahn. mit elegante Chiendehn und Rickel Plate Bahn. mit elegante Chiendehne Dungenwechsel.

Bia Bahah.

Whiabert 12.00 Mends, Anf. in Nede York. 230 N.
Unfahrt 12.00 Wends, Anf. in Nede York. 330 N.
Unfahrt 11.00 Wends, Anf. in Nede York. 330 N.
Unfahrt 10.05 Borm., Unfunft in Boson. 30.20 N.
Unfahrt 10.35 Borm., Unfunft in Ned York. 300 N.
Uhfahrt 10.15 Tdends, Anflunft in Wedon. 4.50 N.
Uhfahrt 20.15 Tdends, Anflunft in Nedon. 300 N.
Uhfahrt 20.0 Wends, Unfunft in Nedon. 10.20 E.
Bige gehen ab von St. Louis wie folgt:

Unfunft in Boson. 10.20 N.
Unfunf

Baltimore & Obio. Babnhof: Grand Central Baffagier-Statton; Tidets Offices; 244 Clart Str. und Auditorium. Reins extra Fabrpreife verlangt auf Limiteb Jagen.

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und Et. Bouid-Gifenbahn. Babnhof: Ban Buren Str., nabe Clart Str., an ber hochbahnicliefe. Alle Buge inglich.



CHICAGO GREAT WESTERN RY

Grand Central Station, & Cipe, und Sarcifon Cit.
Cita-Diffice Ils Adoms.—Telephon 280 Central.
Täglich. Minecep., Ct. Bent., Dubusus, 1 26,5 B, 79,30 R.
Aaniel Cith. St. Ioloph. 20,30 R, 93,30 R.
Des Moinel, Mariballianu I 10,30 R, 94,6 R.
Chrampee und Buron Accal.... 216 R, 210,35 B.

Befet bie SONNTACPOST.

Telegraphische Depeschen.

(Selisfest bon her "Associated Press,") Inland.

Das jungfie Philippinen-Daffatre.

Manila, 3. Ott. Es treffen weitere Nachrichten über die fast völlige Aufrei= bung ber Rompagnie C bes 9. ameritas nischen Infanterie-Regiments burch ber Orticaft Balangina befehligt, ber Infel Samar ein. Wie es jest heißt, wurden bie Angreifer bom Brafibenten ber Ortschaft Balangipa befehligt, ber anscheinend ben Ameritanern freunds lich gefinnt war. Als Dberft Deruffy bom 11. Regiment bie Nachricht pom Maffatre betam, brach er fogleich mit einem Bataillon nach bem Rampfplat auf. Er fand, bag bie Leiche bes hauptmanns Connell an ben Füßen gebunden, mit Betroleum übergoffen und theilweise berbrannt mar. 45 Lei= chen waren in einem Graben berbrannt; 7 Leichen werben noch bermift. In vielen Fällen maren bie Leichen noch ertra berftummelt. Wie man bort, mar ber Ueberfall lange geplant, und bie Philippiner wurden an jenem Morgen burch die Rirchengloden jum Angriff auf bie Ameritaner angefpornt. - Die Umerifaner werben auch 300 Mafabe= ben auf bem Transportbampfer "Le= gaspi" nach bem Rampfplat fchiden. Die Buder-Breisreduftion.

New York, 3. Ott. Das "Journal of Commerce" melbet: Der Brafibent S. D. Sabemeger bom Buder=Truft er= fchien in biefer Boche wieber gum er= ften Male feit feiner Ertranfung im Se= fchaft, und einer feiner erften Afte beftanb barin, Beifung gu einer bedeutenben Berabfegung bes Preifes raffi= nirten Buders ju geben. Diefe Berab= fetung gilt jeboch nur für biejenigen Lanbestheile, in benen ber Ruben = guder Ronfurreng macht. Um bie Wichtigfeit biefes Schrittes für bie Rübenguder = Fabritanten gu berfteben, muß noch hinzugefügt werben, bag bies felben Kontratte für ihre gange Produt= tion au Breifen abaufchließen pflegen, welche fich auf ben Bertaufs-Breis bes Buder-Truft gur Beit ber Ablieferung grunden, und baß fie jest noch große unbezahlte Borrathe haben. Die Truft= Leute behaupten, Die Rübenguder=Fa= britanten fonnten noch granulirten Buder gum Grofpreis bon 3 Cents bas Bfund mit Brofit liefern, fogar noch gu 21 Cents; Lettere ftellen bies aber in

Doft freigelaffen.

Rem Dort, 3. Ott. Der Anarchift und "Freiheits"= Berausgeber John Moft, welcher am 22. September in Corona, 2. 3., verhaftet murbe, weil er angeblich ben Gefegesbaragrabben berlette, ber bas Abhalten bon unges feplichen Berfammlungen verbietet, wurde aus ber Saft entlaffen, nachbem fein Anwalt schon zweimal zubor ber= geblich einen folchen Antrag geftellt hatte, und bie Sache immer wieder ber= ichoben worben war. Die Poligiften, welche bie Verhaftung porgenommen hatten, tonnten nicht beweifen, bag Most eine aufreigende Rebe gehalten hatte ober fonft etwas that, was die in ber Berfammlung Unwefenden hatte aufreigen fonnen. Jest fchwebt gegen ihn noch ein Prozeg wegen Wieber= abbrudes eines alten Beinge'ichen "Ferschtefiller"=Artifels aus ben 50er Jahren,— in biefer Angelegenheit fteht gabren, und in dieser Angelegenhei fteht er unter \$1000 Burgichaft. Rod ein Attentate . Berberrlicher.

Provibence, R. J., 3. Dit. In ber Schmiebewertstatt ber "Rhobe Island Locomotive Works" bahier ertlärte fich ein ruffifch=polnifcherArbeiter für einen withenben Anarchiften, pries bie That bon Caolgosa und fagte, er murbe jebergeit basfelbe thun. Geine Mitarbeis ter geriethen in bie bochfte Aufregung über biefe Meugerungen, padten ihn, warfen ihm einen Strid um ben Hals und jogen ihn über ben Querbalten eines Rrahnes in bie Sobe. In biefem fritischen Augenblid tam ber Bormann und ftellte bie Ruhe ber. Es wurbe ihm berfichert, bag es nicht auf bie Töbtung bes Mannes abgefeben geme= fen fei, wohl aber barauf, ihn fühlen au laffen, bag man bagu imftanbe mare. 2118 ber Silfs-Auffeher ber Bertftatt ben Sachberhalt erfuhr, entließ er ben Mann.

Sieg ber ungarifden Regierung. Bubapeft, 3. Dtt. Bei ben, foeben beenbeten Bahlen für ben ungarischen Reichsrath hat bie jegige liberale Regie rung eine große Mehrheit erhalten.

Durch biefe Bahlen erhalt ber ungarifche Reichsrath eine große Ungahl neuer Mitglieber. Denn ber borige Reichsrath hatte ein Gefet erlaffen, mo= nach Berfonen, welche mit Firmen in Berbindung fieben, bie Rontratte bon ber Regierung haben, nicht wählbar

Die Bablen waren bie erften ihrer Urt, welche fogut wie obne Ginmifchung ber Regierungsbehörben flattfanben. Den Ortsbehörben im gangen Lanbe war ftreng unterfagt worben, irgenb welchen Ginfluß auf bie Stimmgeber zu üben. Tropbem wandten manche ber Ortsbehörben 3wangs = Mag: nahmen an, und bie Regierung fieht fich baber jest genöthigt, mehrere ber Ergebniffe für ungiltig zu ertlaren. Es gab auch in vielen Diftritten Tumulte, mas militärisches Einschreiten nothwendig machte, und babei follen viele Berfonen getöbtet ober verwundet worben fein!

Tropbem begliidwunschen bie heutigen Blätter bie Regierung gu bem orbs nungsmäßigen und anständigen Berlauf, welchen bie Bablen im Gangen genommen hatten. In früheren Zeilen ng es freilich manchmal noch bebeutend ftürmifcher gu.

Dampfernagrigten.

Prafident Roofevelt befritelt.

Berlin, 3. Dit. Das "Berl. Tageblatt" fagt in einem Leitartitel: "Aus ber, an ben General-Unwalt gerichteten Aufforderung bes Brafibenten Roofebelt, ein Gutachten über bie Frage ab= zugeben, ob ber Rontratt gur Legung eines Rabels zwischen Manila und San Francisco einer ameritanifchen Privat-Gefellichaft überlaffen werben tonne, leuchtet beutlich bie chaubi= niftische pan-ameritanische Tenbeng bes Bräfibenten beraus. Spanien gewährte bor bem Rriege mit ben Ber. Staaten einer ausländischen Gefellschaft bas Recht zur Legung eines Rabels, und die Ber. Staaten find auf Grund bes Pari= fer Bertrages berbflichtet, Gigenthums= rechte auf ben Philippinen zu fcugen. Die Frage entfteht nun, ob bie Berge= bung bes Rontrattes an eine amerita= nifche Gefellichaft einer Uebertretung bes Bertrages gleichtommt. Der Ge= neral-Unwalt wird mahricheinlich einen befriedigenben Musweg finben, benn bie Umerifaner haben es immer bortrefflich berftanben, Bertrage auszule=

Reuer großer Ranal-Blan.

Dbeffa, 3. Dtt. Das Blatt "Dbeffa Liftod" melbet, bag ein Synditat bon Belgiern Die ruffifche Regierung um bie Genehmigung bon Planen gur Unle= gung eines Ranals bom Schwarzen Meer nach ber Oftfee angegangen hat. Das Synditat will bas ganze Rapital fichern, unter ber Bedingung, bag es für eine gewiffe Reihe Jahre bie Rongeffion gum Betrieb bes Ranals erhalt. Man glaubt, bak bie ruffifche Regierung biefe Konzession nicht für so lange gewähren will, wie bas Synditat es wünscht, und lieber bas gange Befuch gurudweisen und den Kanal felber bauen will. Letterer foll eine Minbest= tiefe von 17 Fuß erhalten.

Sochfluthen in Spanien.

Barcelona, 3. Dit. Riefige Berhee= rung ift in ben spanischen Diftritten San Baubilion und Leobregat burch Ueberschwemmungen berurfacht wor= ben. Gange Dörfer ftehen unter Baf= fer, biele fleinere Bohnhäufer find weggeriffen, und eine Menge Familien ift burch bie Baffermaffen eingeschlof= fen und befindet fich in großer Gefahr.

Telegraphische Rolizen.

- In Neufchottland, Ranaba, ma= ren geftern Wahlen. Die Liberalen fiegten in allen Counties bis auf eines.

- Die breijährliche Ronvention ber Bischöfe ber Spistopalfirche wurde in Can Francisco in ber Dreifaltigfeits= Rirche eröffnet. Die Feftpredigt bielt ber altefte ber anwesenben Bifchofe, herr Morris aus Oregon.

- Zu Loretto, Pa., wurde die neue römisch=fatholische St. Michaels=Rir= che eingeweiht, welche bon Charles Dt. Schwab, bem bielgenannten Brafiben= ten bes Stahl=Shnbitats, jum Unben= ten an Fürft Demetrius Gallikin, ben erften Apoftel bes Chriftenthums im Mleghenn=Gebirge, errichtet murbe.

- In New Dorf murben ber 48iah-

Kiften voll Gold

Berfandt für Briefe über Grape - Muts.

330 Riften voll Gold und Papiergelt werden an Personen verschickt, Die in= tereffante und wahrheitsgemäße Briefe über bas Gute, bas burch ben Gebrauch bon Grape Ruis Food erzeugt murbe, fdreiben.

10 fleine Riftchen, jedes ein \$10 Goldstüd enthaltend, werben an bieje= nigen gehn Personen verschickt, welche bie intereffanteften Briefe fchreiben.

20 Riftchen, jebes ein \$5=Goloftiid enthaltend, werden an die nächften 20 am intereffanteften Schreibenben ber= fcidt, und ein \$1-Schein wird an ie ben bon 300 ber nächstbesten perschickt. Ein Romite von Drei wird die Entscheidung abgeben zwischen bem 1. und 10. Dezember 1901. Schreibt beutliche, vernünftige Brie-

fe, gebt bie genauen Thatfachen ber Leiben an, bie burch unrichtige Speife berporgerufen murben, beschreibt bie Befferung, bie Rraft= und Gemichtsau= nahme ober Geiftestraft nach dem Gebrauch von Grape Nuts Food.

Es ift eine befannte Thatfache, baf bie meiften Leiben bes Rorpers burch unguträgliche und fclechte Nahrftoffe wie Beigbrot, beige Biscuits, ftartehaltige und ungefochte Cerealien ufm. berurfacht merben.

Gin Uebergang ju gang getochter vorverbauter Speife wie Grape Ruts wiffenschaftlich hergestellt und genau bie Stoffe enthaltenb, bie bon ber Ratur gum Aufbau ber garten und wunberbaren Bellen bes Behirns und Rorpers benöthigt werben, wird schnell einen Halbtranten gefund machen. Nahrung, gute Nahrung ist ber Natur stärtfte Bertheibigungsmaffe.

Legt bem Brief bie richtigen Namen und Abreffen, beutlich gefchrieben, bon awangig Perfonen bei, die nicht gang mobl find, an welche wir in Begug auf bie ernährenbe Ginwirfung bon Grape Ruts fcreiben tonnen.

Faft Jeber, ber fich für ein Rah rungsmittel intereffirt, ift gerne bereit, feinen Ramen in ben Zeitungen gu feben, und fo gum Boble ber menfchli= den Raffe beigutragen. Gin Gefuch. ben Ramen auszulaffen, wirb jeboch ftets gewährt. Berfucht einen ber 330 Breife zu gewinnen. Neber hat bie gleiche Chancen. Schreibt teine Berfe onbern wahre, intereffante Thatfachen über ben Rugen, ben 3hr burch bie unberfälfchte Speife Grape Ruts erhalten habt. Wenn ein Mann ober eine Frau einen richtigen Weg gefunden hat, gefund gu werben und gu bleiben. follte es ihnen Bergnügen machen, ber Menschheit einen Dienft gu leiften burch

bie Erzählung ber Thatfachen. Schreibt Guren Ramen und Abreffe beutlich per Brief an die Postum Cereal Co., Lib., Battle Creet, Dich.

rige Grundeigenthums-Banbler Otto Pulich und feine 47fährige Sattin als Leichen im Bett gefunden; die Rechte bes tobten Mannes hielt noch einen Rebolber umfpannt. Man glaubt, bag geschäftlichen Diggeschicks halber Bufeine Gattin ericog und bann

Gelbstmorb beging. - Eine Feuersbrunft gerftorte bas Waarenhaus ber Firma Smith, Thornbyte & Brown, Großhanbler in Groceries, gu Marinette, Bis. Der Berluft wirb auf \$200,000 gefcatt. Unter ben, im Gebäube aufgespeicher= ten Baaren befand fich eine große Quantität Petroleum, welches explo-

- Aus Batertown, R. D., wird ge-melbet: Das Baffer ift auf die Raber ber Werke ber St. Lawrence Bower Co. in Maffena geleitet und hat bie größte Rrafterzeugungsquelle bes Lanbes in Betrieb gefett, Die ber Gewalt bes Baffers ihre Bewegung berbanft. Das neue Rraftwert übertrifft fogar bie Leis ftungen ber Aulagen an ben Riaggra= Fällen. Es toflet über 5 Millionen Dollars.

- In Subbard Springs, Ba., ftieg ein Exprefgug ber Louisville & Rafhbille-Bahn mit einem Lotalzug bon Mibblesboro gufammen. Der Lofo: motibführer bes erften Buges, Rid Seig, wurde getöbtet, und mehrere Baffagiere wurden fclimm, obwohl feiner töbtlich berlett. Unter ben Berletten ift auch Thomas Martin bon Chi cago. Die Bebienungsmannichaf bes Lotalzuges, ber etwas verfpatet war, foll ben Unfall berichulbet haben.

- Der zwifchen Guatemala und Deutschland bestehenbe Sandelsvertrag ift bon Guatemala gefündigt worben, und wird am 22. Juni 1903 erlofchen.

- Der Minifter bes Auswärtigen in ber Republit Rolombia, Dr. Uribe (nicht mit bem Revolutionsgeneral Uribe zu verwechseln), hat abgebantt.

- Ohne irgend welche Beremonien murbe bas erfte ber fünf gum Bau be= orberten britifchen Unterfeeboote bom Stapel gelaffen. Die anberen bier mer= ben ebenfalls noch biefes Jahr bom Stapel gelaffen werben.

- Das Abgeordnetenhaus in Melbourne, Auftralien, nahm eine Rlausel gur Ginwanderungs=Borlage an, welche es berbietet, Leute für forperliche Arbeit unter Rontratt in bas Land tommen au laffen.

- Die 54. General-Berfammlung bes Guftap Abolph-Rereins murbe in ber Dreieinigfeits-Rirche gu Roln era öffnet. Der Berein verlor burch ben Rrach ber Leipziger Bant 180,000 Mf. Dieje Summe wird jeboch burch öffent= liche Gubffription erfest werben.

- Wie fcon erwähnt, herricht in Belfenkirchen, Beftfalen, und ber Um= gegend eine Tophus-Cpibemie, unb neuerbings ift bie Bahl ber Erfran= fungsfälle auf 732 geftiegen. Es ift est eine grundliche Untersuchung ber bortigen Bafferberforgung im Gange.

- Raiferin Auguste Bittoria hatte ben Bunich gehegt, Enbe biefer Boche ben Raifer nach Subertusftod gu be= gleiten, mo ber Raifer ber Sagb oblie= gen wirb; ihr leibenber Buftanb verbies tet bies jeboch. Gie leibet an einem leichten Fieber und bedarf einer lange=

- Mus Bien wird gemelbet, baß olle Blätter bie, bom ungarifchen Premier minifter b. Szell eingenommene Baltung gegen ben beutschen Bolltarif billigten. Betabelt wird er nur, bag er biefen Schritt allein ohne Buftimmung ter anberen Reichshälfte gethan habe. Es wird aber behauptet, er habe bie Buflimmung bes Minifters bes Muswartis gen bon Goluchowsti gehabt.

- Rommerzienrath Goldberger hat als Brafibent bes Bereins Berliner Raufleute refignirt, ba er feinen 3med, eine Sanbelstammer in Berlin gu fchaffen, erreicht hat. Er wird in Rurgem mit feiner Gattin eine Reife nach ben Ber, Staaten antreten. Seine Freunde merben ihm gu Ehren am 11. Ottober im Raiferhof ein Bantett geben.

- Der Berth ber Musfuhr aus bem Frantfurter Ronfulatbegirt nach ben Ber. Staaten betrug für bas berfloffene Quartal \$92,727,266, eine Zunahme um \$585,382 gegen biefelbe Beriobe bes Borjahres. Das Braunschweiger Ronfulat berichtet eine Musfuhr im Werthe von 1,153,837 Mart, eine Bunahme um 592,341 Mart, bie gang= lich auf Rechnung von Runftbunger tommt.

- Die Ginnahmen bes beutichen Reichsbepartements für Poft und Tele= graph mahrend ber erften fünf Monate bes laufenben Jahres betrugen 167. 134,031 Mart, ober eine Bunahme um beinahe neun Millionen Mart gegen biefelbe Beriobe bes Borjahres." Es wird bies für außerft bemertenswerth gehalten in Unbetracht, bag bie Gin= nahmen ber Gifenbahnen fich währenb biefer Beit berringerten.

- Depefchen bon Singanfu melben, baß ber dinefischehof fich auf feine, am 6. Ottober zu beginnenbe leberfiebe= lung nach Befing borbereitet. Der tem= porare Raiferpalaft in Singanfu wirb feiner Berrlichfeiten wieber entledigt und bie gange Möblirung wird gur Benützung unterwegs mitgeführt werben. Das, aus ben Beamten und ber Dienerichaft gufammengefeste Berfonal befteht aus einer Raramane bon

3000 bis 5000 Leuten. - Begen ber unaufhörlichen Rris tit anläglich ber Wegbringung ber aftronomifchen Inftrumente aus Beting burch Deutschland ertlärt bie halbamt-"Nordbeutsche Allgemeine 3tg." ausbrüdlich: Rach ber enbgiltigen Undusbrückton: Kach ber enogitingen Unsterzeichnung bes Friedens-Prototolls habe Deutschland diese Instrumente wieder der chinesischen Regierung zu Gebote gestellt; diese habe jedoch angessichts der großen umstände, mit denen die Rückbeförderung und Neu-Aufrichtung dieser Ausgrüngen und Neu-Aufrichtung dieser Ausgrüngen der Ausgrüngen tung biefer Inftrumente berinüpft gewefen waren, ihren Unfpruch auf bieselben aufgegeben.

- Che Bring Tidun ben Boben Deutschlands berließ, sanbte er eine lange Depesche an Raifer Bilhelm, worin er ihm für die "gnädige Aufnahme" bantte, bie er ber Guhnemiffion angebeihen ließ, für bie Gaftfreund= schaft, welche er ihm erwies, und für ben Orben, ben er ihm berlieb. Er briidt in ber Depefche bie Soffnung aus, "daß das mächtige deutsche Reich bie Rultur und bie Entwidelung Chinas baburch forbere, bag es gutigf Gnabe gegen bie dinesifche Dynastie zeige, und bag Deutschland bie beften Beziehungen mit China unterhalte."

Dampfernadrichten.

Mugetommen. Donglong: Empres of Edina bon Bancouber, B.
R., über Holohama; Indrapura bon Bortsand, Ore.
Mutwerpen: Swigeland bon Philadelphia.
Liverpon: Ewigeland bon Abisadelphia.
Liverpon: Teufonic von Acid Dort; Commenwalt und Michigan von Boston.
Glasgow: Laurentian von New Jort.
London: Nenomince von New Jort; Kofarian
von Montreal.

bon Montreal. Southampton: St. Louis, bon Rew Port; habers ford, bon Rew Port nach Antwerpen. Cherbourg: Fürft Bismard, von Rew Port nach

Bremen: Darmftabt bon Baltimore. Abgegangen.

Rem Port: Teutschland nach hamburg; Grober lurfitft nach Bremen; La Champagne nach habre. Bbitabelbhia: Reberland nach Antwerpen. Dotohama: Indrobeli, den honglong nach Portnd, Oreg. St. Michael, Aioren: Hobenzollern, bon Genua nd Rapel nach Reiv Port. Soutbambton: Labu, bon Bremen nach Jorf.

Lofalbericht. Für den Juinois : Zag in Buffalo.

Der Gouverneur und fein Befolge, die

Mannichaft des 1. Regiments, wie auch Burgermeifter harrison nebft Beleitschaft werden am Sams= taa abreifen.

In einem Conberguge ber Late Shore = Bahngefellichaft merben Gou= berneur Dates und Gefolge am nach ften Samftag Abend, um 6 Uhr, bie Reife nach ber Ausftellungsftabt antre= ten; bie Abreife bon Burgermeifter Sarrifon und ben Mitgliebern ber Stadtverwaltung, welche fich mittels eines anberen Ertraguges ber nämlichen Bahngefellschaft nach Buffalo begeben werben, ift auf Samftag Abend 8 Uhr 50 Minuten festgesett; Die Offiziere und Mannschaften bes 1. Milig-Regiments werben bie Reife in einem Conberzuge ber Wabash=Bahn zurück= legen, ber am Samftag Abend um 8 Uhr bon hier abfährt. Für bie am Montag Bormittag im Musittempel ber Musftellung ftattfinbenbe Feier ift folgendes Brogramm feftgefest mor=

Bor Beginn ber Weier im Mufittempel wird ein Umzug bes 1. Dilig=Regi= ments mit Gouverneur Dates und bef fen Stabe an ber Spige burch bie Sauptftragen ber Musftellung am 31= linois-Gebäube borbei ftattfinben. Nachmittags wird bas Regiment im "Stabium" militärifche Uebungen auß= führen. Die Frauenbehörbe ber Musftellung hat bie Befucherinnen aus Chicago und bem Staate Minois auf Montag Nachmittag zum Thee einge= laben. Abends bon 7 Uhr 30 Minuten an Feuerwert und Illumination; als= bann bon 9 bis 10 Uhr großer Em= pfang im Ilinois-Gebaube; Militar= Ballfest im großen Saale bes neben bem Minois- befindlichen Dhio-Gebaubes, gu welchem ber Gouberneur, beffen Stab, bas Offiziertorps bes 1. Regiments und Offiziere ber Rem Porter Rational-Garben als Chrengafte eingelaben worben finb. Die Mitalieber bes Stadtrathes bon Buffalo veranstalten ihren Chicagoer Rollegen und Bürgermeifter harrifon gu Ehren am nächften Dienftag Bormittag einen Ausflug nach ben Niagara-Fällen und für ben nachmittag fteht bie Befich= tigung ber Gebenswürdigfeiten ber StadtBuffalo auf bem Unterhaltungs=

Benugverfpredender Unterhal-

tungsabend. Morgen, Freitag Abend, um 8 Uhr beginnend, veranstaltet ber tatholische Gefellenverein ber St. Martins Rirche in feiner, an 59. Strafe und Princeton Ube. gelegenen Schulhalle bie in biefer Saifon erfte Unterhaltung bes Bereins, bestehend aus Ronzert, Theatervorstel= lung und Tangfrangden. Der mufita= lifche Theil wird bon Otto Siemers' Streichorchefter ausgeführt; Die Buhwenaufführung fieht unter ber Leitung bes Schaufpielers und Regiffeurs Mleranber Bogel. In liebensmurbiger Beife haben bie Schaufpielerinnen Belene und Chriftine Rothweiler, bie Rongertfängerin Fraulein Frieba Roch, fo= wie ber Gefangstomifer Muguft Schucht ihre Mitmirtung jugefagt. Da ber Befuch ungemein gablreich gu werben ver= fpricht, ift Solchen frühzeitiges Eintref= fen angurathen, welche gute Sigplage erlangen wollen.

Chicagoer Unterneh mungsgeift.

Wie aus St. Louis berichtet wirb, fünbigte bort geftern Abend 2B. G. Eben, ber frühere Betriebsleiter bes hiefigen Great Rorthern Sotels an, bag er ber Bertreter eines Synbifats Chi= cagoer Rapitaliften fei, welches in ber Stabt bes heiligen Lubwig ein Beltausstellungs = Sotel zu bauen beab= ichtige. Es wird mit einem Roften= aufwanbe von \$1,500,000 errichtet, aus Stein aufgeführt, fieben Stodwerte boch und in ber Rabe bes Weltausfiels lungsplates gelegen fein. Ifaac S. Tablor ift bamit betraut worben, Blane für das zu errichtende Hotel zu entweren, beffen Bau fo fonell als moglich Ungriff genommen werben foll.

MANDEL BROTHERS.

Freitag : Basement : Bargains.

Ein-Stück Mädchen-Schulkleider zu 2.50 Damen Box Coals und geschneiderle Suits zu \$5

Ein-Stud Madden-Schulfleider, von einfachen und fancy gemifchten Borfteds - gemacht mit gathered Bloufe, tudeb Dote, Kanten mit Ruffle, befest mit Braid und Anopfen, Bishop-Aermel — voller gored Rleiderrod, gang gefüttert, breiter Saum-blau, roth, braun und fancy Mifchungen-Größen 4 bis 14 Jahre - wurden für \$7.50 vertauft - Freitag gu



Schneibergemachte Guits für Damen - in Chebiots, Benetian Cloths, Somefbuns und Coverts - doppelte und einfachbruftige Etons, Bloufe- und enganschließende Facons - bubid garnirt mit gesteppten Atlasbander, seidenes Futter — bollflaring Rodschnitt und \$ mit Flounce-Bercaline-Futter und mit Cammet eingefaßt-Berthe bis ju \$15 gu 7.50, 6.50 und

Reue Bromenaden-Rode für Damen in einer Angahl bon berichiedenen Facons - alle nach bem neueften Schnitt und Material - Saarline, geftreifte, einfache und gemifchte Meltons unten bollflared oder mit breiter Flounce, ausgestattet mit zwanzig Reihen Stepperei - perfett hangend und gut bergeftellt - außergewöhnlicher Werth gu \$5 und

Reue Binter-Bor-Coats für Damen, in all den Berbft-Schattirungen, aus Rerfen, Chebiots und Boucles-hohe Sturm= oder Coat-Rragen aus Tuch ober Sammt, gang mit Seiben-Serge gefüttert, 27 Boll und & Langen-lofer und halbstraffer Ruden-eine feltene S Gelegenheit, Die Garderobe mit geringen Auslagen aufzufrifchen-reguläre \$15 und

Riesiger Räumungs-Verkauf von 3 Damenschuhen, 90c

Gin riefiger Schuh-Eintauf von einem überladenen Fabrifanten -- nabezu 5,000 Baar Damens, Anabens und Mabchen-Schuhe, bebeutend unter bem herstellungspreis. Dies ift eine Gelegenheit, welche felten geboten worden ift, felbft in biefer großen Bargain= Bafement = Abtheilung.



für \$3 Damen : Schuhe - Anaben: und Dabchenfchu= 900 he und Damen-Oxfords — eine riefige Ansamellung 900 bon hochfeinen Schuhen für Dreg- und Stragen-Bebrauch - einhundert Facons gur Auswahl - feine Obbs und Enbs, fondern neue frijche Schuhe dirett bom Fabritanten - alle Größen in einigen Sorten. für \$3.50 Damen Schuhe

1.40 — in Patentleber, Tuch und Kib Tops — Opera und Louis XV. Abjage — leichte biegiame Sohlen und hubiche Coin Beben - Rib Stin Schnur: und Knöpf: Schuhe - bie befte Anhäufung bon Schuhzeug, fpeziell martirt gu 1.45.

\$4 Patent und Enamel 1.95 Leder Damen = Schufe — 1.95 breite borftehende Sohlen und ichmar= ge Rope Stepperei - neue Cuftom Leiften - chenfalls feine Bici Rib Schuhe mit Batent-Beber und Rib Spigen - Großen 23 bis 8 - Breis ten AM bis & - nur 1.95.

25c für Rinder-Schuhe — in roth, lohfarbig und ichward — Größen bis ju 8 — Rnöpf- und Schnur-Moden — feine regular martirten Schuhe, sondern ein speziellerGintauf von guten Schuhen zu einem fehr nies brigen Breis — alle Facons-alle Größen-zu 500 und 250.



Verlegende Aleichailligkeit.

Zwei Drittel der Stadtväter ftellen sich nicht zu der Bedächtniffeier ein.

gen die Chicago Zelephone Company. Der eingeschätte Steuerwerth des gesamm=

Sauptpuntte ber Rlagefdrift ge-

ten Eigenthums in Coof County. Der Ranor will unerwünichte Bintergafte fernhalten. MIs Alberman Babenoch geftern Ibend die außerordentliche Sitzung des Stadtrathes eröffnen wollte, die einer Gebächtniffeier zu Ghren bes Unben= fens an ben ermorbeten Brafibenten gewidmet werden follte, glänzten nahegu zwei Drittel ber Stadtoater burch Abwesenheit. Einschlieflich von Mas por Sarifon und ben 24 Stabtrathen, welche fich eingefunden hatten, beftanb bie gange Berfammlung aus faum 50 Personen. Da die beabsichtigte Gebachtniffeier unter biefen Umftanben ein trauriger Fehlichlag hatte werben muffen, fo tunbigte Alberman Babenoch an, bie Feier fei bis nach bem Schlug ber regelmäßigen Gefcaftsfigung bes Stabtrathes am 14. Ottober berichoben. Spater gab Alberman Babenoch, wel= cher ber Borfiger bes einschlägigen ftabtrathlichen Sonder=Musichuffes ge= wefen war, feiner fcmerglichen Entriiftung über bie berlebenbe Gleichgiltig= teit eines fo großen Theiles feiner Umtebrüber unverhohlen Ausbrud .: nach feiner Unficht muß bas Berhalten ber betreffenben Albermen auch auf bie Bürgerschaft einen bochft ungunftigen Einbrud machen. Außer Alberman Babenoch hatten fich bie folgenben Stabt= rathe gu ber Sigung eingeftellt: Alling, Mavor, Young, Bennett, Bhrne, Garn, Mappole, Beilfuß, Dbernborf, Smulsti, Finn, Golbgier, Minwegen, Gulli= ban, Berno, Gisfelbt, Cheman, Willis fton, Dunn, Blate, Connern, Sadlen und Race.

Die Berichte merben nunmehr barüber ju entscheiben haben, ob bie Chicago Telephone Co. das gefetliche Recht hat, hiefigen Geschäftshäusern jährlich \$175 ois Miethszins für einen Gernfprecher gu berechnen, anftatt ber Summe bon \$125, welche ein Fernfprecher im Beichaftstheil ber Stadt früher gefoftet hat. Als Rläger treten die Stadt Chi= cago und 30 befannte Firmen auf, ben Unftog jur Ginleitung bes Berfahrens hat aber thatsächlich die "Illinois Mas-nufacturers' Affociation" gegeben. In ber Klageschrift wird barauf hingewiefen, baß bie ftabtifche Berorbnung bes Jahres 1889, welche ber Telephon-Gefellicaft ben ftabtifchen Freibrief ver= lieh, ausbrudlich bie Bedingung ent= hält, daß die Gefellichaft ben urfprüng= lich angefetten Preis für einen Fern: fprecher nicht erhöhen burfe. Gbe ber Stabtrath biefe Orbinang angenommen, binterlegte bie Befellicaft, wie es in ber Rlageschrift bes Ferneren beißt, eine Breistabelle bei bem Stadtfcreiber, laut welcher für einen Fernsprecher im Geschäftstheil ber Stabt, b. h. in bem von North Ave., bem Fluß, W. Divifion Strafe, Beftern Abe., 21. Strafe barm bes Fluffes, Clari Strake

Stadt, ein jahrlicher Pachtzins von bie nothigen Mittel gu biefem 3mede belegt bes Weiteren burch Bahlen, bag bas Stammtapital ber Chicago Tele= \$500,000 auf \$15,000,000 erhöht mor= ben und bag ihre Aftien von \$100 Nennwerth heute einen Werth bon \$275 im Martte haben, mahrend bie Bahl ber bermietheten Fernsprecher bon 7706 im Jahre 1890 auf 36,414 im Jahre 1900 ftieg und heute über 45,000 beträgt. 3m Jahre 1900 hatte bie Brutto-Ginnahme ber Gefellichaft bie Gumme bon \$3,129,328.18 erreicht, bas Reinein= fommen eine folche von \$870,457.94. Mus allem diefem gebe berbor, bag bie Gefellicaft burchaus teinen triftigen Grund gu ber beabsichtigten Erhöhung

ihres Preises habe. Rach ben letten, bom Countyclerk borgenommenen Berichtigungen beläuft fich bie Summe, ju welcher bie Fahr= habe und bie Liegenschaften in Coot County nach ber Ginschätzung ber Re= bisionsbehörde zur Steuer zu veranla= gen find, auf \$365,191,329, gegen \$260,564,522 im Vorjahr. Auf Fahrhabe entfällt bavon \$83,365,623, die Liegenschaften find wie folgt einge= ichatt worden: Berbefferte Landereien, \$6,564,504; unberbefferte Lanbereien, \$7,617,437; berbefferte Bauftellen in ber Stadt und ben einzelnen Towns, \$219,823,289; unberbefferte berartige Bauftellen, \$45,736,290; jufammen \$279,741,520. Das hiefige Gigenthum ber berichiebenen Bahngefellichaften ift auf einen Steuerwerth bon \$2,084,186 veranschlagt worben. County = Clerk Knopf wird die Steuerliften noch heute ber staatlichen Ausgleichungsbehörbe einsenben, bamit fie bon biefer rebibirt werden können. Nach ber Aufstellung bes County = Clerts gibt es in Coot County nur 9132 Orgeln und Rlaviere aller Art, bie einen Durchschnittswerth bon \$21.63 haben, sowie 18,955 Mand= und Taschenuhren, die burchschnittlich \$3.65 werth find.

Die Grundeigenthumsborfe hat fünf ihrer Mitglieder ju einem Sonberaus= foug ernannt, beffen Aufgabe es ift, fich hinfichtlich ber Erneuerung ber Stragenbahn-Gerechtfame mit ftabträthlichen Musschuß für lotales Berfehrswesen in Berbindung gu feben. Bor allen Dingen ift es ber Grundeigenthumsborfe barum zu thun, bak ben Strafenbahn = Befellichaften ein befferer Dienft, wie bisher, gur Pflicht gemacht werbe. Des Ferneren fam in ber geftrigen Sitzung der Körperschaft bie ftädtische Berordnung gur Sprache, welche ben Sausbesiger, bezw. beffen ge= fcaftlichen Bertreter, gur Stellung metallener Abfalltaften für bie Miether perpflichtet. Sollte ein Mitalied ber Grundeigenthumsborfe wegen Ber letung biefer Orbinang gerichtlich belangt werben, fo wird bie Borfe ibm auf eigene Roften einen Unwalt ftellen und bei biefer Belegenheit eine richter= lide Entideibung barüber herbeiführen, ob jene Bestimmung gefehlich rechtsträftig ift, ober nicht.

Mus einem ftäbtifchen Logirhaus für Obbachlofe, beffen Ginrichtung für biefen Winter in Obacht genommen morben war, wird - in biefem Jahre weund 31. Straße begrenzten Theil ber i nigftens - nichts werben, ba ber Stadt

\$125 gu entrichten fei. Die Rlagefchrift | fehlen. Betanntlich ift Chicago bon Alters her ber Sammelplag gemefen, an welchem gewerbsmäßige Lanbftreis phone Co. feit ihrer Grundung bon der und anderes arbeitsscheues Gefinbel mit Borliebe ju übermintern pfleg= ten. Jaft allnächtlich waren mabrend ber strengen Minterszeit die Polizei-wachen von Obbachlosen dieser Gat-tung überfillt, und ber Straßenbettel wuchs in's Daglofe. Auch führte bie Polizei wohl nicht mit Unrecht einen großen Theil ber ihr gemelbeten Stragenräubereien auf Die unerwünschten Wintergafte gurud, bon benen bie Mehrzahl eines Berbrechens wohl faig ift. Um biefem Uebelftanbe tommenben Binter abzuhelfen, nun Mapor Sarrifon ben Boligeichef angewiesen, bag teinen Bagabunben Nachtquartier in den Polizeiwachen ge= mährt werben burfe und bag fie ohne Gnabe und Barmherzigkeit aufzugreis fen und bem Richter unter ber Unflage ber Lanbstreicherei borguführen feien. Diefes Mittel, bas fich in anberen Stäbten als burchaus mirtfam ermiefen hat, wird auch wohl hier anschla= gen, benn ber gewerbsmakige "Sobo bermeibet eine Stadt, in welcher ihm Strafarbeit nebft ber noch größeren Qual bes vorgeschriebenen reinigenben Babes broht, wie bie Beft felbft.

* * Rapt. Streeter, ber Beherricher bes "Distrittes des Michigan=Sees", hat geflern fein "Rapitol" auf einen Roh= lenwagen berlaben muffen. Befannt; lich rudte er bei feinem legten Butfch mit einem Möbelmagen, ber unter fei= nen anberen fieben Sachen auch bas ger= legbare "Rapitol" bes Diftrittes ent= hielt, in diesen ein. Die Firma, welcher ber Möbelwagen gehört, hatte benfelben anderweitig nöthig, und Streeter fand in einem Rohlenwagen Erfat für denfelben.

Steuereinnehmer Bert ftellt in 216rebe, daß er beabsichtige, als Kongreßtanbibat im neuen 7.Befrt aufzutreten, obschon, wie er zugibt, feine Freunde ihm vielfach angerathen haben, als Bewerber um biefes Umt aufgutreten. 3m republitanifden Sauptquartier beranlaßte bie Nachricht, hert trage sich mit bem Gebanten, Rongregabgeorbneter ju werben, bon Seiten eines einflugreichen Bolititers bie Erflarung, bag Berr Bery nicht im Stanbe fein wurbe, bie Nomination zu ergattern.

Der frühere Silfa-Bolizeianwalt John Deinbart, ber früher im Cheffielb Abe.=Polizeigericht und gulett in bemjenigen an Chicago Avenue Dienst gethan hat, legte geftern fein Umt nieber, ba er bon Roroner Traeger jum Deputy-Roroner ernannt worden ift.

* Unter ber Anflage, bie Firma Walsh, Boyle & Company, Nr. 3 State Strafe, am Dienstag mittels eis nes, mit ber gefälschien Unterschrift bes Restaurateurs John R. Thompson betebenen Beftellgettels um Buder im Berthe von \$100 begaunert zu haben, wurde gestern ein gewisser L. Robinfon von Rr. 6240 Babafb Ave. berhafiet. Der Arrestant gibt an, bag er ale Sanbler in altem Metall im Gel Nr. 4230 St. Lowrence Abe. etabliri

Abendvoft.

Ericeint täglich, ausgenommen Sonntags. Derausgeber: THE ABENDPOST COMPANY "Wbenbpoft"= Gebaube 203 Fifth Ave. Swifden Dientoe unb Abams Cit.

CHICAGO.

Zelebhon: Main 1498 und 1497. reift jeber Ammmer, frei in's Dans geliefert & Cent ber Conntagboft . . . Ber Ber.

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as

Die Eprengung des Gubens.

Den einigen Guben gu fprengen, ift bon jeher ber Lieblingsmunsch ber republitanifchen Polititer gemefen. Denn es verbrieft fie bei jeder Brafibenten= mahl auf's Reue, baß fie felbft um jebe einzelne Mablmannerstimme fambfen muffen, wogegen bie Demokraten ohne jegliche Mühe alle Stimmen einheimfen fonnen, welche bie ehemaligen Stlaven= ftaaten abzugeben berechtigt find. Comit brauchen bie Demofraten ihre Un= ftrengungen nur auf zwei ober höchftens brei größere Norbstaaten zu richten, was mit anberen Worten beift, baf fie ben Feldzug mit bedeutenb weniger Belb führen tonnen, als ihre Begner. Das mare noch biel ichmerglicher, wenn Die Republitaner nicht die beschützten Induftrien hatten, Die fo viel "Fett" bergeben, wie eine genubelte Bans, aber auch fo ift es betriibend genug. Ift es boch ben Demokraten ichon zweimal in vierzig Jahren gelungen, fich ber Bunbesamter gu bemächtigen! Gine Bieberholung biefes ichmerglichen Ereig= niffes muß aber um jeben Breis ber mieben, und gu biefem Bwede muß ein Reil in den tompatten Guben getrieben

Brafibent McRinlen, ber fich ja über= haupt auf Die prattifche Bolitit beffer berftand, als jeber feiner Borganger, hatte auch einen gang neuartigen Plan gur "Eroberung" bes Giidens entwor= fen. Er hielt es für falich, ben Raffen= porurtheilen ber Weißen entgegengutreten, ober gar ben Stolg ber Berren= raffe burch bie Berleihung wichtiger Memter an Reger zu beleidigen. 2118 ein Guoftaat nach bem anberen ben vierzehnten Bufat gur Bunbesverfaf= fung "nullifigirte" und ben Riggern bas Stimmrecht entzog, wollten viele republitanische Polititer ben betreffenben Staaten auch einen entsprechenben Theil ihrer Bertretung im Abgeordnes tenhause und im Elettoraltollegium ent= gieben, aber Brafibent McRinlen bot feinen gangen Ginfluß auf, um auch nur bie Unterbreitung eines berartigen Untrages zu hintertreiben. Wie er fer= ner mehrere ehemalige Rebellenoffiziere mabrend bes Rrieges gegen Spanien im Bunbesbeer angestellt und Die Gub= ftaaten besonbers aufgemuntert hatte, Freiwillige in biefen Rrieg gu ichiden, fo mollte er auch aus bem Bivildienfte ben "Settionalismus" nach und nach perbannen. Er mollte mit ben faulen republikanischen Bolitikern brechen, bie noch nie etwas für bie Partei gethan haben, aber nach jebem republifanischen Bahlfiege alle Bundesamter bean= fpruchen. 211s ihn bie Rugel bes Meuchelmorders niederstrecte, trug er sich mit bem fühnen Gebanten, ben an= gefehenften "tonfervativen" Gub-Demotraten wichtige Unftellungen gu ber= leihen. Gelbftverftandlich hatte er nicht Leute vom Schlage Tillmans und Butlers in's Auge gefaßt, fondern folche Politifer, die an Schutzoll und Erpanfion glauben, aber fich tropbem ber republitanischen Bartei nicht anschlies

Ben, weil biefe bie "Niggerpartei" ift. Much biefen Bebanten feines Bor= gangers foll Prafibent Roofevelt fich angeeignet haben. In allen republitanifchen Blattern ericheinen Berichte aus Wafhington, bie man füglich als Bubler bezeichnen fann, infofern fie offenbar ben 3wed haben, für ben beforiebenen Blan Stimmung gu ma= chen. Daß berfelbe gunächft mit gemifchten Empfindungen aufgenommen wirb, ift begreiflich, boch fcheint er bon Tag gu Tage mehr Untlang gu finben. Che er gur Ausführung gebracht wirb, foll nur noch eine Berathung amifchen bem Prafibenten und ben einflugreich= ften republifanischen Genatoren und Abgeordneten ftattfinden. herr Roofe= belt will fich erft ber Unterftugung feiner Bartei berfichern, ehe er bas Un= erhörte wagt, gu einer republifanischen Abminiftration Männer heranzuziehen, bie fich äußerlich gur Gegenpartei betennen und bermuthlich für 28. 3. Brhan geftimmt haben. Man fann es ibm nicht berbenten, bag er gogert, einen Schritt au thun, für ben felbft ein bon ber Partei fo berehrter Führer wie Milliam McRinlen fich außerft bebutfam ben Weg bahnen zu muffen glaubte.

Ob bie Schubzoll- und Expansions-Demotraten" im Guben ben Muth has ben werben, bon einem republikanischen Brafibenten Unftellungen angunehmen, ober ob eine Angahl von "Renegaten" bie Maffe ber füblichen weißen Stimms geber in ihrer Unhanglichteit an bie bemotratifche Partei erfdittern fann, läßt fich mit Sicherheit nicht borberfagen. Folgerichtig genug ift ja bie Un= nahme, baf bie Beifen in ben Gubftagten fich wieber in berichiebene Barteien theilen werben, wenn fie nicht mehr gezwungen find, sich bereint gegen bie "Niggerherrschaft zu wehren, aber ber= nünftige Erwägungen gewinnen nicht immer bie Oberhand über eingewurzelte Borurtheile und gehäffige Ueberlieferungen. Immerbin lohnt es ber Dube, ben Berfuch zu machen, und wenn er gelingt, so wird bas Land im Allgemei= und die nordliche Demofratie im Besonberen fich begludwünschen tonnen. Die bemofratide Bartei ware fcmerlich auf fo folimme Abwege gerathen, wenn fie nicht auf ben einigen Guben hatte gab= len konnen und nur noch ber Mitwirtung ber weftlichen Populiften gu beburfen geglaubt hatte.

Engtiffe Liebe.

Man muß es bem guten "John Bull" laffen, bag er fich feit Jahr und Tag reblich Milhe gegeben hat, fich bei feinem "Bruber Jonathan" Liebfinb gu machen. Er hat tapfer Beifall geflaticht und aufmunternb gefchrieen: "Go it, Johnnie, go it!" als ber liebe Bermanbte über bas fleine Spanien herfiel, es zu vermöbeln, und hat ihm freundschaftlich in's Ohr geflüftert: "Johnnie, bie Anbern nennen Dich einen groben, ungebilbeten Lummel, bas brauchft Du Dir nicht gefallen gu laffen." Er hatte auch nichts bagegen gehabt, wenn er mit noch anberen, jum Beifpiel mit bem beutschen Di= chel, Streit angefangen batte, fonbern ihm fogar noch feine moralische Unter= ftugung gutommen laffen, benn John= nie ift ein ftarter junger Rerl und muß fich austoben. John Bulls Liebe gu feinem ameritanischen Bruber ober Better ift so groß, daß er bei ihm alles entschuldigt, fo lange er ihm (John Bull) felbft nicht an ben Wagen fahrt. Je größer Johnnies Dummheiten, be= fto lauter waren bie Bravos John Bulls. Der gute John war auch ber Erfte,

ber ben großen Jonathan im großen Rathe ber Weltmächte willtommen hieß und ihm bienftbefliffen einen Blat anwies im Beltorchefter - und awar gleich neben fich: fo war bie Chre noch größer. Er hat ihn allen Unberen öffentlich als feinen theuren Freund und lieben Bermanbten borgeftellt und bas weiterhin bewiesen, bag er mit ihm lachte, jubelte und prablte, und mit ihm weinte und wehtlagte, je nach Belegenheit. Gr hat ihm thatfachlich gefagt: "Johnnie, Du bift ber gefcheibtefte, ftartfte und famofefte Rerl, ber je ba mar", und hat ihm babei freund= lich auf Die Schulter geflopft, wie ein erfahrener aber bebiirftiger Mann es wohl mit einem jungen Freunde macht, ber fehr viel Belb, aber fehr wenig Erfahrung hat, ober wie's Goethes Reinede Fuchs mit bem Bagemacht haben mag, als er ben toftlichen Sonigschat berrieth. Es ift wirtlich mahr - nie gu= bor hat ein Bolt fo heiße Liebe für ein anderes gezeigt, als in ben legten Jah= ren John Bull für unferen Ontel Sam. - Jest ift mit einem Male ein fchriller Migton in die fcone Liebes= Symphonie gefallen, bie man in England gum Wohl und Beften Ameritas auffpielt. Es find ba Borte gefallen, bie schlecht paffen gu ben Betheuerun= gen innigfter Liebe und neiblofefter Freude an bem herrlichen Emporblus

hen ber lieben Berwandten. herr G. Genmour Bell, ber bier in Chicago britifcher "Sanbelsagent" ift, hat fürglich an feine Regierung einen Bericht geschickt, in welchem es heißt, Die große wirthschaftliche Prosperität ber Ber. Staaten ftebe auf recht fcma= chen Füßen. Die Nachfrage nach vielen Baarenarten fei fcon im nachlaffen. Die Musfuhr an Nabrifaten werbe ge= ringer, besgleichen ber inländische Ber= brauch. Die fchlechte Maisernte merbe noch weiter bagu beitragen, bie Ge= schäftslage ungünftiger ju geftalten: bie Gifenbahnen würden geringere Ginnahmen haben und bie Farmer würben weniger einfaufen tonnen als im legten Jahre u.f.m. Rurg, er malte ein im Gangen recht unerfreuliches Bilb von ben wirthschaftlichen Ausfichten ber Ber. Staaten in ber nach= ften Butunft. Daran ift nun foliefelich nichts Befonberes, aber wie läßt fich's mit ber großen verwandtschaft= lichen Liebe bereinbaren, wenn bie Engländer, wie aus Meugerungen ih= rer Breffe herborgeht, ob biefer triiben Musfichten ihres theueren Bermanbten iubeln und fich barüber freuen, wie über eine große Siegesbotschaft? 3ft es ein Zeichen bon Liebe, wenn man fichfreut, bag bem Anberen ichlechte Beiten broben.

Es ift bedauerlich, bag man berart aus ber Rolle gefallen ift, benn bas englische Liebesspiel mar boch Es murbe wirklich recht gut fcon. gefpielt, und ba ift es ichabe, baß ber Migton bagwischen tum. Wenn ber millionenreiche Selb auf ber Buhne bei einer fchnellen Wenbung einen geflid= ten hofenfit zeigt, burch ben etwas Beiges herborichimmert, tann bas nicht berhängnigvoller auf die Ginbil= bung wirten, als biefe englische Freude über ben Rudgang unferes Gefchaftes inmitten ber Betheuerungen bon inni= ger Liebe und Freundschaft.

Befiraft - weshalb?

Mus Bafhington wird gemelbet, baf ber Generalpoftmeifter bie Musftogung bes Briefträgers B. R. D'Donoban bon Brodton, Maff., aus bem Boftbienft anordnete, weil ber Mann "bers achtlich bom Brafibenten DeRinleh fprach," als ihm bon bem Attentat in Buffalo Mittheilung gemacht murbe. D'Donoban war, fo heißt es, im Dienft, - er trug Briefe aus, - als man ihm fagte, bag ber Brafibent ges fcoffen und tobtlich bermunbet murbe. und ermiberte barauf nur: "Gbenfo gute Manner, wie er, find icon ben Beg gegangen." Diefer Musipruch bes Briefträgers wurbe nach Bafhington berichtet; es wurde eine Untersuchung borgenommen, und biefe ergab - fo heißt es in ber betreffenben Depefche aus Bafhington - bas ber Brieftrager ben Musfpruch in übelwollenbem Sinne (with bad feeling) gemacht habe, und auch zu anderen Zeiten, mahrenb er im Dienfte mar, bes Brafibenten McRinlen Bolitit ftreng fritifirte unb ihn personlich tadelte. De & halb murbe er aus bem Boftbienft ausgefiogen."

Beshalb !! - Un bem Borte felbft "Chenfo gute Manner, wie er, find ben Beg icon gegangen" — läßt fich nicht viel aussehen. Es fagt wohl nur

war Abrabam Lincoln - um nur einen Mann zu nennen - nicht "ebenso gut" wie William McRinlen? Satte ber Brieftrager gefagt "beffere" Manner als er, gingen ichon benfelben Beg, fo tonnte man in bem Bort felbft bielleicht einen Mangel an Refpett fin= ben; an bem "ebenjo gut" lagt fich nichts aussegen, wenn man nicht ber= langt, daß das Unbenten aller anberen großen Manner, bie benfelben Beg gegangen, herabgefest merbe, bas Diefes Letten befonbers au ehren. Das "De &= balb" tann fich nicht auf bas Wort felbst begieben. Aber ber Ton, in bem es gejagt murbe! Es beißt, ber Brieftrager hat die Bemerfung in überwollenbem Sinne - with bad feeling - ge= macht. Wie foll man fich bas benten, und moran bat man bas llebelwollen erfannt? Sat er babei laut gelacht? -Bohl nicht, benn bas murbe jebenfalls ermahnt worben fein. Sat er fein Beficht gu einem bohnischen Grinfen ber= zogen, vielleicht ausgespudt ober feinem Uebelwollen fonftwie fichtbaren Musbrud gegeben? - Bohl faum, Denn auch barüber mare voraussichtlich Mittheilung gemacht worben. Wahrscheinlich er feinen Musfpruch nur bem gleichmüthigen Ion ge= macht, ber ja ju bem Bedanten paßt; etwa in bem Zone, in bem man fagt, "Alles icon bagewefen", ober "wozu fich barüber fo aufregen?" und vielleicht hat er bie Betonung auf bas "er" gelegt — "gerade fo gute Män= ner, wie er, find ben Weg ichon gegan gen". Daraus fann man allerbings einen Zweifel an ber Bute bes "er" und einen Mangel an Berthichagung heraushören, aber man würde mohl nicht viel Gewicht barauf gelegt haben, wenn bie Befinnung bes Mannes ge= genüber bem Brafibenten MrRinleh nicht vorher schon bekannt gewesen mare. Beil man wußte, bag jener Brief= trager ichon früher in abfälliger Weife über herrn DeRinlen und feine Bolitit gefprochen hatte, befag man ein icharfes Dhr für ben geringschätigen Zon, mit welchem bie gleichmüthigen Worte ge= fprochen wurden. Deshalb hörte man bie Geringichatung heraus und berich= tete man barüber in Bafbington, unb beshalb tonnte ber Generalpoftmeifter bie Refpettlofigfeit für erwiefen anfeben

Bas ift nun bas Berbrechen bes Mannes? Er war nicht mit ber Bolitit bes berftorbenen Brafibenten einber= ftanben gemefen und war vielleicht ber Unficht, bag er fich bon gewiffen Intereffen gu fehr beeinfluffen ließ, und er hatte fich unverhohlen in bem Ginne geaußert. Mehnlich haben viele Sun= berttausenbe gebacht und gehandelt, ehe Brafibent McRinlen bon ber morberi-Schen Rugel getroffen wurde. Er hat bei ber nachricht bon bem Attentat gro-Ben Gleichmuth gezeigt und gefagt, baß ebenfo gute Manner ichon benfelben Weg gingen, gemeint wohl, bag Mehnliches ichon Befferen wiberfuhr und bag er Billiam DicRinlen gar nicht für einen fo fehr großen Mann balte und in feinem Tobe nicht einen fo ungeheuren Berluft für bas Land feben tonne. Der Mann hat offenbar nicht bas richtige Berftanbnig gehabt für ben fdweren Schlag, ben bie Nation erlitt burch bie Thatfache, bag ihr frei= gemähltes Mitte bon Morberband fiel. Er hatte nur ben Mann im Muge, beffen Bolitit er für falfch bielt, beffen Charafter ihm für einen Brafibenten gu fcmach ober sonftwie ungenügend fchien. Unter biefen Umftanben batte ber Mann beucheln muffen wenn er tiefen Schmers gezeigt hatte. Gein Bemerfuno unb mehr mahricheinlich fein Jon, waren tattlos, aber burchaus fein Berbrechen. Benn man ihm ein Berbrechen baraus macht, fo ift es fchlieflich beshalb, weil er nicht heuchelte, wie fo viele Taufenbe Andere, Die bor bem Attentat ben Brafibenten DicRinlen mit Roth bewarfen und tein gutes Saar an ihm ließen, um ibn nach bem Attentat in ben Simmel gu heben und als beften Menfchen und größten Staatsmann gu

und ben Mann aus bem Poftbienft

ausstoßen.

preifen, ber jemals ba mar. Berglichen mit bem Gebahren gemiffer Batrioten ift bas Benehmen bes Brieftragers D'Donovan charatterfeft und ehrenhaft. Der fleine Brieftrager verschmähte es zu heucheln, obwohl ihm als Bundesangeftellten bie Rlugheit ber Seuchelei hatte nahe liegen muffen. Unbere, bie bollig unabbangig find unb nichts zu fürchten hatten, heuchelten mit wahrer Bolluft. Beil er nicht heu= chelte, wurde ber Brieftrager beftraft - bes Umtes entlaffen, bas er fonft gut ausgefüllt unb baburch um fein Brot gebracht - weil fie gut heucheln tonnen sich jene als große Patrioten aufführen und ihr gutes Gefcaftchen machen.

Wenn man ben Briefträger nicht ents ließ, weil er bor dem Attentat über ben Brafibenten fchimpfte, hatte man ihn nach bem Attentat nicht entlaffen follen, weil er heuchelte. Solche Ents laffungen tonnen teinen guten Ginflug haben auf bas Bolt. Die Unaufriebenen werben badurch nicht beruhigt werben. Der entlaffene Briefträger wird baburch nicht gum befferen Staatsbürger werben.

Die Brafidenten-Bittmen.

Bon ben ehemaligen "erften Damen bes Lanbes" find noch bier am Leben, nämlich Frau Grant, Frau Barfielb, Frau Harrison und Frau McRinley. Ein turger Rudblid auf bas Leben biefer Frauen, die jum Theil an ber Seite ihrer Gatten aus befcheibenen Berhalt= niffen gu Glang und Ghren emporftiegen, um bann wieber in beichaulicher Burudgezogenheit ihren Erinnerungen gu leben, burfte vielen Lefern von Intereffe fein.

Frau Julia Dent Grant, Die acht bie Wahrheit. Es sind schon ebenso gute Männer in ben Tod gegangen und es haben schon ebenso gute Männer auf solche Weise den Tod gefunden. Ober Gartoris; sie iff sast achter Frau ten gewidmet seines Berblenbeten hat biese Hoffnungen wird waltete, lebt meist in Washington vereitelt und der Lebensabend der Gatzichen Beise den Tod gefunden. Ober Gartoris; sie iff sast achter Frau ten gewidmet seines Berblenbeten hat diese Hoffnungen der Gatter Frau tin wird der Arquer um den Ermordes seines Berblenbeten hat diese Hoffnungen der Gatter der Gatter

aber noch geiftig frifch und auch torperlich noch fo ruftig, baß fie fast täglich eine Spazierfahrt unternehmen tann. Ihre Lebensgeschichte lieft fich wie ein Roman. Sie wurde in bem unfern St. Louis, Mo., gelegenen Orte Whitehaven als Tochter bes Richters Dent geboren. Ihren aufunftigen Gatten lernte fie burch ihren Bruber tennen, ber mit ihm bie Rriegsschule ju Beft Boint besuchte. Inbeffen wollte bie Familie von einer Berbindung mit bem jungen Grant, ber weiter nichts befaß und wenig Musficht auf rafches Forttommen batte, nichts wiffen, und es bauerte fünf Jahre, bis bie Eltern wiberwillig ihre Buftimmung gur Berlobung gaben. Durch Richter Dent's Ginfluß murbe ber junge Offigier gur Grenge tommanbirt; im megi= tanifden Felbauge batte er Belegenheit, bem Bruber feiner Braut bas Leben gu retten, woburch er bie Buneigung ber Eltern gemann. 3m Jahre 1848 fanb bie Sochzeit fatt, Grant wurde Rapi= tain und wohnte mit feiner jungen Frau erft in Sadetts Sarbor am Ontario= See, bann mehrere Jahre in Detroit, bann in Bethel, D. Ingwischen hatten fich vier Rinber, Freb, Uluffes, Rellie und Jeffie, eingestellt. Grant war bes Militarlebens mube geworben und nahm feinen Abschied. Gein Schwiegerhater ichentte ibm eine Farm bon 66 Ader in Miffouri, bie aber fo fiimmerlich in Begug auf Bobenbeschaffenheit war, daß fie bie Familie nicht gu erhalten bermochte. Grant gab bie Farmerei auf und begann ein Grund= eigenthumsgeschäft in St. Louis, womit er indeffen jo wenig Erfolg hatte, bag es ben Seinigen schlecht ergangen mare, wenn ber Schwiegervater nicht ausge= holfen hatte. Da bie Geschäfte fich nicht befferten, trat Grant fchlieglich für \$600 Sahresgehalt in bas Gefchäft fei= nes jungeren Brubers ein, ber in Ba= Iena, Il., eine Gerberei betrieb. Die Familie mußte fich fummerlich burchdlagen und blidte ber Butunft forgen= boll entgegen. Da tam ber Bürgerfrieg und mit ibm

ber Wenbepuntt in Grant's Gefchid. Er ftieg bon Stufe gu Stufe bis gum Dber= befehlshaber ber gangen ameritanifchen Urmee und wurde 1868 gum Brafibenten ber Ber. Staaten gewählt. Frau Grant, bie mahrend bes Felbzuges bei Bermandten in Covington, Ry., gelebt hatte, mar im Laufe weniger Jahre aus einer mit Sorgen fampfenben Saus= frau bie erfte Dame bes Lanbes gewor= ben, die in ber Welt ber Großen eine hervorragende Rolle fpielte. Fürftliche Berfonlichteiten, fo ber Bergog bon Edinburg, ber Großherzog Meris bon Rugland und Ronig Ralatana waren bei ihr gu Gaft. Aber ben Tagen bes Glanges folgte nach acht Jahren wieber Rube. Gin neuer Brafident gog in's Beige Saus ein; Grants fpaterer Berfuch, einen britten Termin gu erlangen, schlug fehl. Den größten Theil feines Bermögens verlor er in gewagten Spe= fulationen, fo bag ber Rongreß burch eine Bewilligung bie Familie bor Mangel schühen mußte. Geit bem im Jahre 1885 erfolgten Tobe ihres Mannes lebt

bie Greifin in ftiller Burudgezogenheit. Frau Lutretia Rubolph Garfielb weilte nur wenige Monate im Beigen Saufe und lebt feither unweit Clebe= land, D. Solange ihr Batte Mitglieb ber Ede bon 3 und 13. Strafe, bas feither eleganteren Bauten Blag ge= macht hat. Frau Garfielb murbe auf ber Farm ihres Baters bei Garretts= bille, D., geboren und genoß eine gute Erziehung. Ihren späteren Gatten lernte fie auf bem George Seminar gu Chefter tennen. Dort wohnte fie nach ihrer Berbeirathung mehrere Jahre; Barfielb mirtte als Lehrer, bann befchloß er Theologie gu ftubiren, mibmete fich aber ichlieglich ber Rechtswif= fenichaft. Im Burgertriege biente er mit Musgeichnung und trat bann in bie politifche Laufbahn ein.

Frau Garfielb ift eine fleine gierliche Frau mit feinen Befichtszügen unb prachtigen buntlen Mugen. Gie ift berühmt ihrer Gelbftbeherrichungstraft wegen. Ihr Gatte ruhmte einft bon ihr, bag fie ihm feine oft aufregenbe Laufbahn niemals auch nur burch ein Wort erschwert habe. Währenb ihres Aufenthaltes in Bafbington berbrachte fie viele Stunden in ber Rongreß=Bib= liothet, um fich in ben Fachern gu ber= bollfomnen, in benen fie ihre Rinber unterrichtete. Rach bem Tobe ihres Gatten, ber gleichfalls ohne Bermögen ftarb, murbe ihr bom Rongreg eine Benfion gewährt und burch eine Samms lung ein Bermögen gur Berfügung geftellt, fo bag ihr ein forgenlofes Das fein gefichert wurde. Frau Garfielb ift heute 63 Jahre alt und erfreut fich que ter Gefundheit.

Frau Benjamin Sarrifon murbe ihrem Gatten erft bermählt, nachbem berfelbe bas Beife Saus berlaffen hatte. Sie ift bie Richte ber berftorbenen ers ften Frau beffelben und ftand biefer oft in ber Erfüllung ihrer Reprafentas tions- und Sausfrauenpflichten gur Seite.

Frau McRinlen, bie vierte ber noch lebenben Brafibenten-Bittmen, bieß mit ihrem Mabdennamen 3ba Sarton bon Canton, D. 3hr Bater betrieb ein Bantgeschäft und fie ftanb ihm als Clert und Raffirer gur Geite. Sie lernte ihren fpateren Gatten fennen, als berfelbe, nachbem er aus bem Rriege zurüdfehrte, als Anwalt in Canton thatig wor. Ihre beiben Rinber ftar= ben in gartem Miter, ein Berluft, ben Frau DicRinlen niemals berfchmergte. Ihrem Gatten ftanb fie in feiner poli= tifchen Laufbahn treu gur Seite, boch beklagte fie oft, baß feine Amispflicheten ihn ber Familie fo vielfach entzogen. Es beftanb ein ibeales Berhaltniß zwischen ben Beiben, und fie freute fich ber Beit, wenn fie fern bom Geräufch ber Welt in ihrer Beimath ruhig und friedlich leben wurden. Die Rugel eines Berblenbeten bat biefe Soffnungen bereitelt und ber Lebensabenb ber Bat-

Lotalbericht.

Des Erbenwallens mude.

frl. Linda III. Kuh warf, wie vermuthet wird, durch Menralgie zur Derzweiflung getrieben, das Leben von fich.

Fil. Linda M. Rub, bie am Sonntag Abend bie Wohnung ihrer Schwefter, Frau 3da Wolfftein, Nr. 4136 Bertelen Mbe., berließ und nicht wieber heim= febrte, murbe, wie fcon im geftrigen Blatt berichtet, in einem Dbftgar= ten in Morgan Part entfeelt borgefun= ben. Gine Flasche, bie in ber Rahe ber Leiche lag und einen Reft Rarbolfaure enthielt, legte ftumme und boch berebte Runbe ab, auf welche Beife Frl. Ruh ben Tob gefunden hatte. Frl. Rub, eine Schwefter bes Unwalts James Dt. Rub, litt in letter Beit häufig an ent= feglichen Ropfichmerzen und hatte hauig Anfälle von Reuralgie. Ihre Ange= hörigen find baber ber Unficht, bag bie Ungludliche, burch Schmerzen gur Bergweiflung getrieben, gum Giftbecher

Die junge Dame berließ am Conntag Abend furz nach sieben Uhr bie Behaufung ihrer Schwefter, bei ber fie wohnte. Sie hatte mit Ausnahme ihrer golbenen Uhr, eines Beschentes ihrer Mutter, ihre fammtlichen Gomud= fachen zu Saufe gelaffen. 2113 fie am Montag noch nicht heimgefehrt war, murbe fie bon ihrem Bruber ber Polizei als bermift gemelbet. Alle Rachfor= ichungen nach bem Berbleib ber jungen Dame berliefen fruchtlos, bis geftern ber Coroner in Renntnig gefett wurbe, baß eine Leiche, auf welche bie bon ber Bermiften gegebene Befdreibung pafte, in Morgan Bart aufgefunden fei. Es wurde herr Ruh benachrichtigt, ber in ber Berftorbenen feine Schwefter er-

Berr Ruh erflarte, bag feine Schwefier eine große naturfreundin gemefen fei und häufig Fahrten nach ben Bororten unternommen habe. Die Berftor= bene ftanb als Stenographin in Dienften bes im Afhland Blod etablirten Unwalts M. B. Whitmore und befah angeblich beträchtliches Bermögen. Gie murbe, fo meit fich feftftellen lagt, qu= lett lebenb am Montag Morgen bon bem Bebell ber Esmond-Schule, Chriftopher Baumann, und zwar in ber Rabe ber Geleife ber Grand Trunt= Bahn in Blue Jeland gefeben.

Die Mutter ber Lebensmuben, Frau Lena Ruh, welche bei ihrer Tochter, Frau Belle G. Sproehnle, Nr. 4538 Late Abe., wohnt, liegt fchwer erfrantt barnieber und man befürchtet, bag fich ibr Buftanb in beforgnigerregenber Meife perichlimmern wird, fobald fie bas tragische Enbe ihrer Tochter erfährt.

Bod ale Gariner.

Die 16jabrige Jofie Morriffen unb Jennie Rempton, Infaffinnen bes Saufes gum guten Sirten, maren geftern Normittag als Belaftungszeuginnen 311 einer Berhandlung in Richter Smiths Abtheilung bes Rriminalgerichts borgelaben. Die fragliche Berhandlung wurbe gegen 10 Uhr berichoben und ber Richter ertheilte einem Gerichtsbiener ben Muftrag, bie beiben Mabden nach ber Befferungsanftalt gurudgutranspor= bes Rongreffes mar, wohnte bie Familie | tiren. Um 6 Uhr 20 Minuten Abends in einem altmodischen fleinen Saufe an | traf ber Berichtsbiener mit Jofie Morriffen bie anscheinenb ftart betneint war, in bem, an Sill und Martet Str. gelegenen Inftitut ein, überlieferte feine Schubbefohlene einem Beamten, erflärte bemfelben, fühl bis an's Berg binan, baß Jennie Rempton entwichen fei unb verfrumelte fich fobann. Begen ben Berichtsbiener, beffen Rame felbft bie Boligei nicht ermitteln tonnte, wird zweifellos eine ftrenge Unterfuchung eingeleitet werben. Auf bie Musreiferin fahnbet bie Boligei.

Bon Räubern heimgefucht.

3mei Banbiten betraten Morgens früh gegen zwei Uhr bie unter bem Ras men "The Pup" befannte Wirthschaft an Babafh Abenue und Congreß Str., gwangen ben Schanttellner Frant Johnfon mit vorgehaltenen Revolvern, bie Banbe gen himmel gu ftreden, plun= berten ben Raffenapparat um ben aus \$27 bestehenben Inhalt und entfamen unbehelligt mit ihrer Beute. Der Befiger bes Lotals ift 3. 2B. Abams, boch war Johnson allein anwesenb, als ihn bie Raubgefellen mit ihrem Befuche überrafchten. Der unliebfame Borfall murbe ber Boligei gemelbet, bie fich bisher bergeblich bemubte, bie Banbiten einzufangen.

Zodes-Mingeige.

Martin Berner Partin Lerner
pach langem, schwerem Leiden, wohlbersehen
mit den dl. Steedesakramenten, am Dienstag,
ben 1. Oktober, 11 Uhr Borm, im Alter
don G. Jahren, 3 Konneten und 17 Asgen
sanst im herrn enticklassen ist. Die Leerdis
gung findel am Freitag, um 9 Uhr Borm,
dem Trauerchaufe, Ar. 436 Swan Sir., nach
der Set. Georgi-Altebe und don de mit Auts
sichen nach dem Er Karten-Gettebader katt.
Um kille Aheilnahme bitten die tieftrauernden singerdischenen:

erbliebenen:
Margaretha Berner, Gaitin.
Margaretha Selmild, Logier.
Johann B. Berner, Johann
M. Leener, Sohne.
Johann Berner, Bruber.
Johann Berner, Gruber.
Johann Berner, geb. Cunl. Plifas beth Berner, geb. Bienlein, Schwiegerfäder,
nebst Enfeln und Berimanbfen.

Ande fauit nach schweren Leiben, Die Du ertrugt gedulbig bier; Jest geht Du bin ju Gottes Frenden, Db! wie abunen wir sie Dir! Liel bait Du erduften mitfen, Schmerz und Beb in biefer Weit, Bir geben Dich im Gottes Sande, Er macht mit Dir, wie's ihm gefallt.

Todes-Mujeige.

Freunden und Befannten bie traurige Joicph Ballate

im After bon 48 Jahren und 6 Monates fanft im Deren rutisslafen ift. Die Beerdi-gung finder fatt am Camfige, ben 5. Oft, bom Trancebanfe, 667 A. Artefian Abe, nach bem Bonijacias Griebbol. Um hills Toptinahme bitten: Die traueruben Qinterbliebenen

SCHLESINGER

Rleiderfloff-Refter: vierteljährlicher Berkauf

Gine daratteriftifde G. & M. Offerte in modifden Stoffen-theuere Rleis berftoff-Refter-jest gerade, wenn 3hr fie braucht-ju ben größten Berabfepungen bes Jahres. Alle Refter, Die fich auf den zweiten und britten Stodwert-Departements angefammett haben-ichmars und farbig-Taufende bon Studen. Es ift Chicagos größte Fruhherbit-Refter-Gelegenheit.

Aleider-Längen

Rod-Längen Ribelines Proabcloths Benetians ften Stoffe Die Gerges Cheviots Preis vertauft Granites

Bibeline Blaibs

Baift-Langen für Die fein: ften Ctoffe ble je gu Diefem Breis berfauft

C Rod-Langen Whipcords Prunellas Storm Serges Senriettas Beilings PRaintings. Mibatros Rameelshaar Plaibs

Rleiber-Bangen

Baift-Längen

für Die feine ften Stoffe bie je ju diefem Preis vertauft wurben.

Birtl. u. rabitale herabsehungen jest, auftatt am Ende ber Saifon.

murben.

SCHLESINGER

Beliebte, juverläffige Schuhe: großer Verkauf

Bute Coube für Damen, Mabden und Rinder-R. Cor Choe Co. und Dugan & Subfon Schuhe-Gine große Cammlung bon hoch: feinen Schuben für Dlabden u. Rinder-ebenfalls

> Schuhe und Slippers für Damen. Etwa 2000 Baar feine Eduhe für Dabden und Rinber, in einem ausgezeichneten Afforti= ment bon Großen. Schuhe f. Damen-einschl. fammtliche einzelne men-einschl. fammtliche einzelne Paare u. Mufter-Raare und eine fpezielle Partie Clippers für Da-

men, in Ladleber und Dongola Rib - ein Cirab. fanch Schleife, in allen Großen. Gine fehr bemeratenswerthe Cammlung - Bargain, Die leicht gu erfennen find-fammtlich in zwei großen Partien -für 69c unh 85c. Schuhe für Rnaben und Junglinge-3u=

berläffige frugtleibung für Die jungen berläftige frustleibung fur pie jungen Derren. All die neuen, modernen facons — gute dauerhafte chuls \$11
Echuhe — in allen paffenden \$14

Großer \$1.25 Couh =. Bertauf-Couhe in jeder Befchreibung. Der gange Reft bon Gowin G. Burts und A. Smiths Mufter = Partien - \$1

Damen-gummifchufe, loc; fpeziell. Durchaus befie mi-Schuhe in allen Größen-bas gange Lager eines leitenden Sand-lers - im Gangen etwa 4,000 Paar - Die bemertenswerthefte Offerte - unvergleichliche Werthe ju 10e bas Baar.

SCHLESINGER

Französische bedruckte Flanell = Rester, 25c. Chicagos größte Frith-Herbst Restex-Gelegenheit.

Movelin bedruckte Flanellftoffe Frangofifche bedruckte Flanellgenaue Nachahmun= gen ber reichften unb theuerften frangofifden Flanelle - Längen für Waifts, Rimonos, Mati= Brappers ufw .- fammtl. für 10c.

Reffer -nach b. neu= lichen groken Berfaufbie beliebteften Dlufter für Baifts, Brap= pers, Rimonos, u. f. tv. nees, Sacques, Schlummer : Roben, eine phanomenale Offerte gu 250 bie Marb.

Englische Flannelettes, Teaglebowns, Tennis, Cinberella und Touriften = Flanelleeine weitere gehn Riften = Partie in all ben niedlichen Rarrirungen, 50 Streifen und Plaibs - ber richtige Stoff für Winter-Rachtgewanber, Robes, Rimonos ufiv.- viele folibe Farben; ber befte Flannes lette ber gemacht wirb - in ben feinften Muftern ber Gaifon - givei große Bar: tien für 5e und 8c.

Todes Ingeige.

Freunden und Befannten bie traurige Radricht, daß mein geliebter Gatte Gerbinand Banberfee u Alter von & Jahren und 6 Ronaten 2. Offober, im 1 Uhr Morgens, sanft Dern enticklafen ift. Die Beredigung itet am Samftag, vom Trauerhause, 733 B. Str., nach der eb.sinth. St. Matthäußerde und bon da nach dem Concordiaties der fatt. Um stille Theilnahme bits it.

Amalia Banderfee, Gattin. Albertina Edrober, Schwefter. Rarl Morengin, Schwager.

D. Belt, id muß bich laifen, 3d fabr' babin mein Stragen, 3n's ew'ge Naterland. Mein' Geift will ich aufgeben, Dazu mein' Leib und Leben Geben in Gottes gnab'ge Sand.

Todes-Minjetge. Freunden und Befannten die traurige Radricht,

Flora Glimmer, im Alter von 16 Jahren 9 Monaten und 20 Ta-gen am 1. Oftober, 12 Uhr 45 Min. Rachm., gestor-ben ift. Die Beerdigung findet stat am Freisag, ben 4. Oftober, um 10 Uhr Borm., vom Trauer-bause, 5528 Union Ave., nach Mount Sope. Die trauernden Suterklischen:

Saul und Emma Glimmer, geb. Mengel, Eltern, Etta Elimmer, Schwefter, henrictia Mengel, Grobmutter.

Todes-Ungeige.

Freunden und Befannten Die traurige Radricht,

lange Jahre in Dieniken bes St. Bonisacius Richhofes, geboren ju Oberfeuten, Conton Diedirch, Luremburg, am 1. Oftober im Alter wen 52 Jahren sauft im Heren entschlaften ift. Die Beredigung fin-bet statt am Freilag, bem 4. Oftober, um 9 lihr Morgens, bom Virens Ledgenbeflattungs Geschäft, 842 Lincoln Abe., nach ber St. Rettbied-Riche, Beimmanville, und bon ba nach bem St. Bonisa-jius-Kirchbof.

John Reiff Muton Gamen. ed.im

Todes.Mingeige. Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag mein lieber Gobn Albert,

im Alfer von 10 Inen nach langem Leiben felig im herrn entichlafen ift. Die Beerbigung findet ftatt am Freitag, ben 4. Ott., Radmittags um 2 Uhr, bom Frauerdoufe. 271 B. Chicago Abe., nach Graceland, Um ftille Theilnahme bitten die trauernben hinterbliebenen:

Geftorben: Muguft Wehrhau, geliebter Cobn bon Ferbinent Behrhan, am 2. Oftober, Radmilt tags I libr. Beerbigung Samftag, um 2:30 Radm., bom Trauerbaufe, 1235 Milwaufec Abe., nach Bun-bre's Friedhof.

mibo

Elmwood Cemetery. Pritition Clinwood Gemelel'y. Friedhel. Größter und ifdufter Friedd in ober nabe fibicage, nur 23 Weilen vom Court Couft einen. Art. Betien der 76. M. & St. Beffienden. Sotten der facht auf Abnilungen. Schreibt wegen illustrietem Rachlein Gedebediert Stagt auf Abnilungen. Schreibt wegen illustrietem Rachlein Gedebediert Spart 293 R. Carpenter Str., Tel. Monroe 1260. Duffes intern von Mabilon Str. um harblem Ube. die jum Friedbof jede Stunde.

CharlesBurmeister

Peidenbeftatter, 301 und 303 Larrabee Str.

Alle Auftrage punktlid und billigft beforgt.

Dentiches POWERS'

3. Abonnements-Vorstellung. Conntag, den 6. Oftober 1901.

Die Kinder der Exzellenz.

Luftspiel in 4 Aften von Wollzogen und Shumann. Site jeht zu haben.

Unterricht.

KRETLOW'S

Tanzschule 401 Webster Avenue.
Eröffnung der Soule Donnerstag, ben 3.
Ottober. Lietulare werden geschick. Auskinst wird crifeit u. Anneldungen werden in meinerWohnung, 401 Webster Ave., entgegen genommen. Ete Dalle ist zu annehmbaren Preisen zu vers miethen.

Business Clege Misigan Ave. und Monroe Str., Spicago. Alle Geschäftespreige, Shortband, Appenviting (Louch"-Spftem). Individueller Unterricht. Modern-te Methoden. Herbft-Termin jest eröffnet.
5ag, tgt*

Achtung Magdeburger!

Der Magdeburger Alub nimmt jeht Damen und Gerren aus Magdeburg und Probing Sadjen auf. Britrag Sie monaflich (herr und Dame influsive).—Bersamultung jeden 1. und 3. Sonntag im Menat. Nachmittags 4 libr, in Frehmann's Salle, 688 R. halfied Strafe. Der Cefretar.

Nach Europa! Berbit. Egfurfion 9. Ofteber. \$28 Ozeanfahrt, Schnelldampfer.

Gutra billig von britben feht. Vollmachten und Grbichaften Spesialität!

Das Ronfutarifde für Deutichland, Defters reich Ungarn, Schweig, Austand-Bolen beforge ich ju amtlicher Lage. Raberes bei WM. A. SCHMIDT & CO.,

167 Bafhington Strafe, nage 5. Ave.

In Chicago feit 1865 .- Countags offen bis 12 Ubr. Rur bis jum 25. Oftober Rehmt die Gelegenheit der niedeligen Preife wahr. Goldfronen, \$2 BRIDGEWORK \$1

Alle Arbeit garantirt und Reparaturen toft en-frei für 10 Jahre. Deutsch gesprochen, 30k, bofabi" Auf vielseitigen Bunich baben wir auf ber Roch-seit: ein Zweig - Geichaft croffnet, 1697 R. Clart St.., nördich ban Belmant We. 29sp—12otz Richard A. Koch & Co. Deutsche Grunbeigenthums.Geichaft, Zimmer 5 und 6, 85 Washington Straße.

EMIL H. SCHINTZ
Geld in 5 316 6 Brogent Jiffen zu beroterlaufet. Zeilehben, Geutral 2804. 119,2°41

Lotalbericht.

Wechsell die Rosse.

"Bob" Burfe wird aus einem Beschützer zum Ungeklagten.

Coll der Standard Dil Co. geheime Borrechte eingeräumt haben.

ferner icheint fich ein großer Theil feiner Umtsgebühren verfrumelt zu baben. Die Beftfeite Cocionile tragt jest DeRiulens

Mamen. Delinfpettor Robert G. Burfe, ber bislang feine ichugenben Fittiche über feinen Schwager Colleran ausgebreitet hatte, wird nun ben eigenen Schuten= gel fpielen muffen, benn bie Grogge= ichworenen haben bei ihrer, erft geftern begonnenen Untersuchung in Bezug auf bie Umtsführung bes Delinivettors fcon recht intereffante Entbedungen gemacht. Mus ben Angaben ber als Beugen borgelabenen Bertreter bon elf ber bebeutenbften biefigen Delfirmen geht hervor, baß sich bie Sporteln bes Delinspettors jährlich auf mindestens \$25-30,000 belaufen follten, mab= renb bie Bucher bes Stabtfammerers nachweifen, daß Burte feit feinem Umtsantritt nur etwa \$11,000 im Sahr an ben Stadtfadel abgeführt hat. Im letten Jahr belief fich die bom Delinspettor abgelieferte Summe auf ge= nau \$11,104.50, wovon bie Ausgaben bes Del-Inspettionsamtes in Sohe von \$8,409 in Abzug zu bringen find, fo baß bas Retto-Einfommen ber Stabt aus biefer Quelle fich bemnach auf \$2,= 695.50 belief. Bis gum 1. Oftober bes laufenben Sahres hat Delinfpettor Burte \$8,051 abgeliefert, bie Musgaben mahrend ber legtberfloffenen neun Mo= nate betrugen \$5,693, die Stadt ftrich fomit \$2,358 als Reineintommen wah: rend diefer Zeitspanne ein. Das Ge= halt bes Delinfpettors ift auf \$300 monatlich bemeffen, bon feinen Deputies begieht einer \$150, ein gweiter \$80 und ber britte \$75 als Monatsgehalt. Es ift ben Großgeschworenen nun barum gu thun, barüber Auftlarung gu erhalten, mas mit ben übrigen, an Sporteln bereinnahmten Gelbern ge-Schehen ift.

Roch viel überraschenber für bie Großgeschworenen war aber bie Geftftellung ber Thatfache, bag zwischen Delinfpettor Burte und ber Stanbard Dil Co. icon feit bem Jahre 1897, alfo feit turz nach feinem Umisantritt, eine geheime Abmachung beftent, laut welcher die genannte Gesellschaft bas Borrecht genoß, ihre Baare felbft prii= fen gu burfen. Bu biefem Behuf hatte ihr ber Delinfpettor einen amtlichen Brufungsftempel gur Berfügung geftellt, auch gablte bie Standarb Co. für jebes "inspizirte" Fag Del nur eine Sportel bon fünf Cents, mabrenb bie einfchlägige ftabtifche Berordnung eine Bebühr bon fechs Cents pro Faß pber Behälter porschreibt. Diefe Ungaben murben bon George 2B. Stahl, bem hiefigen Schatmeifter ber Gtanbard Dil Co., und Stephen R. Burb, welcher bie Inspettion ber Baare ber Stanbard Dil Co. ju übermachen bat, mit aller Bestimmtheit unter Gib gemacht. Beibe erganzten ihre Musfagen übereinftimmenb babin, bag Die Stan= barb Dil Co. fich als Gegenleiftung berpflichtete, benjenigen Theil ber betr. Ordinang nicht gerichtlich angufechten, ber vorschreibt, bag ber Delinspettor auch Gafolin, Bengin und andere leicht erplobirbare Dele einer phrometeifchen Brufung untergiebe, eine Berorbnung, melche bie Sporteln bes Delinibettors natürlich erhöht. Die Stanbard Dil Co. nahm ben Standpuntt ein, bag biefe Beftimmung ungefetlich fei, unb nach ben geftrigen Musfagen ihrer Bertreter, mar Delinfpettor Burte gang ihrer Unficht. Die Folge war ver Abjenes geheimen Uebereintoma Schapmeifter Stahl erflärte ferner, bag er monatlich mit bem Dels infpettor Burte abgerechnet habe, b. b., er habe ihm einen Ched über ben Betrag geschickt, ben bie Stanbard Dit Co. ber Stadt foulbig zu fein glaubte.

Die Großgeschworenen werben fich weber bie Umtsbücher bes Delinfpettors borlegen laffen, noch biefen felbit borlaben, bagegen find fie bereit, ihm Bebor gu fchenten, wenn er aus freien Studen bor ihnen erfcheinen follte. Mapor Barrifon fprach fich babin aus, baß es ihm perfonlich gang gleichgiltig fei, was bie Großgeschworenen in ber Ungelegenheit zu thun gebachten, er fonne fich aber ber Ueberzeugung nicht berfcbliegen, bag bie Grandjury fich wieber ein Mal bon politifchen Beweggrunben leiten laffe. Es fei boch gum minbeften recht fonberbar, bag bie Großgeschworenen ftets Zeit fanben, ihre Rafe in ftabtifche Bermaltungsanges legenheiten zu fteden, nie aber bagu, ber Abmafferbehörbe, ber Countypermaltung ober gemiffen Partbehörben auf bie Finger gu flopfen, bei benen boch, wie jebes Rind wiffe, berichiebenes oberfaul fei. Unbererfeits muffe er manniglich zugefteben, baß bie Bermals tung ber Stadt Chicago noch nie eine fo ehrliche und gute gewesen fei, als feit bem Umtsantritt bon Carter D. Sar-

Um bas Anbenten bes Marthrers Brafibenten McRinlen zu ehren, ber= fijgte ber Schulrath in feiner geftrigen Sigung, bag bie Beftfeite-Sochichule bon nun an ben Namen "William Dcs Rinley = Sochichule" führen folle. Der Musichuß für Gebaube und Grunds ftude hatte ber Gefammt=Rorperschaft empfohlen, einer neuen, an Babanfia Abenue ju errichtenben Schule ben Ramen bes Brafibenten DeRinlen beis aulegen, ber Schulrath fanh es aber angemeffen, ba bie frühere Bestfeite= Sochschule bie alteste Bochschule ber Stadt ift und eine Ungahl ber berborragenbsten Geschäftsleute von Chicago ihre einftigen Schüler nennt, eine fo alte Lebranftalt nach bem berftorbenen | und bie Tablets werben bon allen Prafibenten gu benennen, anftatt eine Upothetern in ben Ber. Staaten und neus Schule. Der biesbezügliche Be- Canaba vertauft.

folug wurde einftimmig angenommen. Die Anstalt wird binnen Jahresfrift in ihr neues Gebäube berlegt werben tonnen, für beffen Bau ber Schulrath etma \$300.000 perausaabt.

Die Empfehlung bes Schulfuperin-

tenbenten Coolen, aus Rudficht auf bie beschränkten Mittel bes Schulraths bie Bahl ber Abenbichulen bon 29 auf 15 herabzufegen, murbe einftweilen auf bie nachfte Sigung ber Beborbe gur Befolugnahme berichoben. Supt. Coolen begrundete feine Empfehlung bamit, baß fich gur Zeit in bem betr. Fonds nur noch \$14,856.56 befinden, mahrend ber Unterhalt von 29 Abendichu= Ien monatlich eine Ausgabe bon \$14,= 849.12 bedingt. Schulrath Gallagher erhob Ginwand gegen bie Berminberung ber Bahl ber Abenbichulen, magrend fein Rollege Reating offen beraus er= flarte, er halte bon ben Abenbichulen, wenigstens von ber Beife, in welcher fie in ben letten Jahren geleitet worben feien, fehr wenig, und bas gange Ch= flem bedürfe feiner Unficht nach einer grunblichen Umarbeitung. Gine an= bere Empfehlung bes Schulsuperinten= benten, 28 Sochschullehrer zu entlaffen, beren Dienste er entbebren gu fonnen glaubt, murbe mit einer Musnahme gum Beschluß erhoben. Diese Ausnahme betrifft bie Lehrfrafte ber Gubfeite= Sochicule, wo angeblich perfonliche Be= weggrunde bie Empfehlung hinfichtlich ber Entlaffung beranlagt haben follen. Supt. Coolen erhielt ben Auftrag, bie Ungelegenheit eingehend zu unterfuchen.

Der in ber letten Situng bes Schulrathes gefaßte Befchluß, Frl. Margaret Halen wegen Urlaubsüberschreitung als regelmäßige Lehrtraft zu ftreichen und auf die Unmärterlifte ju fegen, murbe geftern wiberrufen und Grl. Salen gleichzeitig ber nachgesuchte, ihr anfänglich aber verweigerte Nachurlaub bon brei Monaten gewährt.

* Den 52. Jahrestag ihrer Hochzeit konnten Herr und Frau C. J. Dietrich geftern Abend in ber Wohnung ihrer Tochter, Frau F. H. Mitchell, in ber Vorstadt La Grange festlich begehen.

Gine neue Entdeckung. Gin neues, wirkfames und bequemes Seil-

mittel für gatarrf. Es gibt ungahlige Ratarrh=Mittel, aber heilungen bon Ratarrh find immer felten vorgetommen. Es gibt viele Mittel, welche linbern, aber nur fehr menige, bie mirtlich zu heilen bermögen. Die alte Urt und Beife, mittels Auffchnaubens bon Salzwaffer burch bie Nafe, lindert oft und bie Bafchun=



gen, Ginfprigungen, Pulber und Einathmer, bie gewöhnlich angewandt merben, find nur wenig, wenn über= haupt beffer, als bie altmobifche Sala= maffer=Mafchung.

Die Unwendung bon Ginathmer, Salben, Bafchmittel und Bulber auf bie Rafe und Rehle, um Ratarrh gu heilen, ift ebenfo vernünftig, als wenn man ben Ruden einreibt, um eine Dierenfrantheit zu beilen. Ratarrh ift auch eine Bluttrantheit, ebenfo wie Rierenleiben ober Rheumatismus und fann nicht burch örtliche Behanblung furirt merben, ebenfo wie bie letteren αμά πιαί.

Um Ratarrh zu beilen, ob berfelbe im Ropf, Reble ober Magen borhan= ben, muß ein innerliches Mittel in Unwenbung gebracht werben, um bie tatarrhalifchen Gifte aus bem Blut und Rorper gu bertreiben und bas neue Ratarrh = Beilmittel ift nach biefem Blan bergeftellt und ber wunderbare Erfolg bon Stuarts Ratarrh=Tablets fommt baber, weil diese innerlich anges wandt werben, treiben fie bie fatarr= halischen Gifte burch Ginwirtung auf ben Magen, Leber und Gingeweibe aus

bem Rorber aus. 23m Bimmermann bon St. Joseph, briidt fich über eine Erfahrung mit Ratarrh aus, was fehr werthvoll für Millionen an Ratarrh Leibenben ift. Er fagt: "Ich bernachläffigte einen leichten Rafen = Ratarrh, bis er fich allmählig über meine Rehle und Luftröhre ausbreitete und gulett meis nen Magen und Leber affigirte, aber ba ich im Stanbe mar, auf ben Beinen au fteben und meine tägliche Arbeit au verrichten, that ich nichts bagegen, bis mein Behör beeintrachtigt wurde und ba fah ich ein, baß ber Ratarrh geheilt werben, ober ich meine Stellung aufge= ben muffe, benn ich mar Glert und gutes Gebor abfolut nothwenbig.

Etliche meiner Freunde empfahlen mir einen Ginathmer, ein anberer eine Ratarrh-Salbe, aber fie balfen nichts in meinem Fall, auch alles Unbere nicht bis ich von Stuarts Ratarrh-Tablets borte und ein Badet bei meinem Upotheter taufte. Diefe halfen mir gleich bon Unfang an und in weniger als bier Monaten war ich bollftanbig furirt von Ratarrh, obgleich ich beinabe mein Leben lang baran gelitten batte.

Gie fcmeden gut und find biel bequemer als anbere Ratarrh-Mittel, fo baß ich nicht genug zu Gunften bon Stuarts Ratarrh = Tablets fagen

Ein fleines Buch über Urfache und Beilung von Ratarrh wird frei per Boft berfandt, wenn man on bie %. 91. Stuart Co., Mariball, Dich., fcbreibt

Deutsches Theater.

21m Sonntag: "Die Kinder der Excelleng", Suftspiel von E. v. Wolzogen und W. Schumann.

Gin Stud, bei beffen Aufführung alle Mitmirtenben Gelegenheit erhalten werben, ihre Leiftungsfähigfeit im beften Lichte gu zeigen, fündigt bie Direttion bes beutschen Theaters für tom= menben Sonntag an. Das Luftspiel: Die Rinber ber Greelleng", bon G. b. Wolzogen und B. Schumann nach ber ebenjo betitelten launigen Ergahlung bes Erftgenannten für bie Buhne ber= gerichtet, ift hier im Laufe ber letten gehn Jahre schon mehrmals gegeben worden und ftets mit beftem Erfolg. Die für Sonntag angezeigte Rollen= befehung läßt erwarten, baf bie Bor= fiellung abgerundet und für bas Bublitum genufreicher ausfallen wird, als je; die Regie wird von herrn Aug. Meher = Gigen geführt werben. Rach= ftehend das Rollenverzeichniß nebft Be=

Nathilde, Freifrau von Lersen, Ercellenz,
Generalwirtwe Sebwig Bezinger
Afta, ihre Tochter Glairette Clair Trudi, do Mildy Aranse Bodo, Tragoner-Vientenant, ihr Sobn. O. Bhalan Major a. D von Muzell ... August Mever-Eigen Nalph Normann. Ludwig Arcif Diedrichsjen, Musselling, fein Sobn. Mobt. Carrberg Er. Hand Diedrichsjen, ihr Sobn. Mobt. Carrberg Eberkein, Indober einer litterarischen

Der Billetverfauf beginnt an ber Raffe bon Bowers' Theater am Don= nerstag. Am Sonntag wird die Thea= terkasse von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr und Abends von 6 Uhr an geöffnet

Juinois-Tag in der Pan-American

Benutt einen ber brei burchfahrenben Bii= ge an ber Ridel Blate=Bahn ju \$10.50 für Die Rundfahrt. Tidets jum Bertauf am 5. und 6. Oftober, gut für die Rudfahrt bis 13. Ottober einschließlich. Mahlzeiten 35 Eents bis \$1.00 in Dining-Waggons. Wegen Vislets, gut für Schlafwagen und längeren Aufenthalt schreibt an oder sprecht vor bei John P. Calahan, General-Agent, 111 Adams Str., Chicago. Telephon: Central 2057.

Schiegerei an der Levec.

Robert Ruffell, ber Befiger ber Birthichaft Rr. 336 State Str., gab geftern Abend auf eine Angahl vor fei= nem Lokal versammelter Personen brei Schiffe ab. Bon einer ber Rugeln murbe ber 14jahrige Ebward Sodges, ber als Plaganweifer in Soptins Theater thatig ift, in bie rechte Schulter getroffen und fo fchwer verlett, bag bie Aerzte im Samariter=Hospital, in dem er Aufnahme fand, feinen Buftand als beforgnißerregend bezeichneten. Ruf= fell wurde nach einem erbitterten Rampfe bon ben Poligiften Renneby und Driscoll berhaftet und im 3min= ger ber Revierwache an harrifon Str. eingefäfigt. Er behauptete, in Sobges ben Dieb erkannt zu haben, ber ihn we= nige Minuten gubor um feine Uhr und Rette bestohlen hatte. Die fragliche Uhr nebit Rette murbe indeg bon ber Boligei, Die ben Arrestanten einer Lei= besbifitation unterwarf, in beffen Befit porgefunden, konnte ibm also nicht ent= wendet worden fein. Ruffell hatte furg zubor, ehe er bas Morbattentat auf hobges verübte, in feinem Lotal eine heftige Auseinandersetzung mit einem gewiffen John Burns, ben er gleichfalls bezichtigte, ihn beraubt zu haben, und auf ben er auch einen Schuf abgefeuert hatte. Burns ichien auch etwas abbekommen zu haben, benn er humpelte, als er in größter haft bas ungaftliche Lotal berließ, fprang auf einen Strahenbahnwagen und fuhr babon.

Gegen die Rommiffionshändler.

Die "Grocers' and Butchers Affocia= tion" beschloß in ihrer geftern Abend in ber Jefferson-Salle, Dr. 70 Abams Strafe, abgehaltenen Berfammlung, fein gefetliches Mittel unversucht au laffen, um bie Rommiffionshanbler an South Mater Strake, bon benen bie Mitalieber bes Berbanbes ihre Waaren begieben, in Butunft zu berhindern, an Privatleute Lebensmittel gu ben nam= lichen Preifen zu verkaufen, welche bie Rleinhanbler begablen muffen. Da= burch werbe ben Rleinhanblern bas Ge= schäft berborben, ja es würden manche friiher ober fpater bem Banterott ret= tungelog berfallen, wenn bie Großhändler auch ben Kleinhandel gum gro-Ben Theil an fich reigen murben; bas mar bie geftern Abend bon ben Gprechern in ber Berfammlung vielfach ge= äußerte Unficht. Um folibarifch gegen bie Rommiffionsbanbler borgeben au fonnen, wird bie "Grocers and Butchers Mffociation" am 16. Oftober in ber Jefferfon-Salle eine General=Berfamm= lung abhalten und unberzuglich bie nachverzeichneten Berbanbe bon Ge= fchaftsleuten erfuchen, Delegaten gu bie= fer Berfammlung gu entfenben: "Rorth Sibe Merchants' Affociation," "Rorth= west Sibe Bufineg Men's Affociation," "Firft and Second Barb Bufineg Men's Affociation" und "South End Merchants' Affociation."

Der Gifenbahn:Molod.

Muf bem Beimwege bon ber Schule begriffen, murbe geftern Rachmittag bie fiebenjährige Mamie Gallagher bon Rr. 3843 Armur Abe., auf ber Gifenbahnfreuzung an 40. und State Strafe bon ber Lotomotive eines Guterauges ber Chicago Junction-Bahn überfahren und getöbtet. Der Lotomotivführer Wm. Booth hatte fich vergeblich bemuht, bas von ihm bebiente Dampfroß rechtzeitig jum Salten ju bringen. Er und bie beiben übrigen Bugbebienfteten, Beiger John Bestferich und Schaffner D. Benber murben berhaftet.

Muf ben Beleifen ber Late Chore & Michigan Couthern-Bahn in ber Rabe ber 63. Strafe wurde ein fcmer berlegter Mann borgefunben, bon bem man bermuthet, bag er John Birth-man heißt. Der Berunglfidte fanb Aufnahme im Englewood Union Sofpital, wo bie ihn bebanbelnben Merate feststell= ten, bağ er einen Schabelbruch erlitten hatte. Sein Zustand wird als nahezu hoffnungslos bezeichnet.

Elablirt



Sicherheit, Komfort und positiv die niedrigsten Preise.

An geschäftigen Tagen, wenn die Läden voll Räufer find, treten die Borzuge und die Annehmlichkeiten der Fair besonders hervor. Sier ift es leicht, fich durch die breiten Gange nach irgend einem Theil des Ladens ju begeben, die geräumigen Treppen und 24 große fichere Fahrftühle bieten ichnelle Berbindung mit allen Klours; die fehr hohen Deden fichern reichliches Tageslicht und tabellofe Bentilation und vermindern die Unannehmlichteiten des Gintaufens auf ein Minimum. Das Gebande ift durchans fenerfest und das Fundament und die Stahlftrnftur wurden gebaut um fechegehn Stodwerf zu tragen, ftatt der gegenwärtigen nenn. Wir bieten dem Bublifum positive Garantie und absolnte Sicherheit und berechnen burchweg die niedrigften Breife. Unfer 288 Seiten illuftrirter Berbft- und Binter-Ratalog wird auf Berlangen nach answärts verfandt.

Halstrachten.

Diebrige Breife für begehrensmerthe, bes liebte Sals = Dreffings für Bargain= Freitag. Weshalb nicht etwas Gelb er= fparen, wenn die Gelegenheit ba ift?

Beftidte Top Rragen, 50 fehr hubiche Mufter, fein gearbeitet, ein außer= ordentlicher Werth, Auswahl, Bargain-Freitag für

Sehr feine Stiderei= und Benife Sbiken Top Rragen, prächtige Mufter, welche gum Doppelten bon uns berlangten 121c

Schwarze Liberth Seibe Collarettes; wir zeigen eine vollftandige Auswahl ber neueften und begehrenswertheften Effette, ipegielle Werthe gu 1.65, 95c

Point be Benife Revere Rragen . fer und grabifde garben litat — außerordentliche Werthe 48¢

Holzwaaren.

Stuhl=Sige, alle Größen und Facons, hell ober buntel polirt, Bar= gain = Freitags Preis, bas Stüd,

5 Jug Rormay Bine Trittleiber, egtra gut berftartt, febr ftart, für Diefen Berfauf

Dut, polirte Beug-Rlammern, bolle Grofe, in Bapier Cartons berpadt, für biefen Bertauf redugirt auf Sartholy Brot-Bretter, glatter Ginifh, Cleats an Enden, ein Saushalts=

Bedürfniß, Beigholy gujammenlegbare Zeug Bars, fehr ftart gemacht, Bargain-Freitags ipegieller Breis.

Fünf-Arm Beng Rads, an ber Band auf guhängen, beshalb fehr wenig Plag einnehmend, morgiger Breis,

Spiken Garbinen = Mufter, feicht bes schmutht, einige paffen zu einans ber, hübsche Entwürfe, volle 28nge. Das Stüd

Ginhalb Paar und einzelne Tapeftrn Pors

tieres, paffend für einzelne Thuren und

Ruhebetten = llebergüge, ipe= 1.25

Großes Affortiment bon theuereren Baa:

36 botteb und Blumen Cajh Swig, alle

Brogen Buntte, ausgezeichnete Qualitat,

36goll. einfache Denims, befte Corte, für

Silfolines, ichlichte und Blumen-Entipiire alle popularen Farben, für diefen 3c

Gangwollene Rug = Franfen, paffend für alle Farben, für Diefen Bertauf

Bobenbeden und und Bolfterwaaren,

10c

4c

Lange, bas Stud

Bargain-Freitags Preis,

Diefem ipegiellen Bertauf,

per Marb

Kür die Toilette. Gardinen 2c.

Bahnbürften bon befter Qualität frang. Borften; feine Qualität Chamois, große Sorte; Bhistbefen, große Sorte, beffere Qualitat, nidelplattirte Griffe; feine eng= lifche Babebürften, gute Borften, langer Siel; feineBorgellanRafirtaffen, elegante Malercien-ungewöhnl. Bar= gain; Auswahl bon ber gan= jen Bartie, Bargain-Freitag,

Goodhear 2 Quart Springe, gute Qua= litat Gummi, 3 Tubes aus hartem Gummi, fpezieller Preis, Bar= 35¢ gain-Freitag nur

3mei Quart Mafferflaiche, feine Qualis tat Goodnear Gummi, unentbehrlich im Rranfengimmer, Bargain Freitag Preis

Bivei Quart Goodnear Favorite Shringe -pollitanbiges Get von Tubes aus bar: tem Gummi, in hölgerner Rifte herabgesett Bargain-Treitag

Tapeten.

20,000 Rollen bon hinten weißen Tapes

und Deden-Tapete - jum Ber= | C

8.000 Rollen bon auten Gilt und Glims

4.000 Rollen helle Schattirungen bon 4,000 Rollen heue Sagain wird 5c

16,000 Rollen Gold und Emboffed Tape=

ten für Bettgimmer, Sallen und Stores, in hellen und buntlen Farben, mit 9=

15,000 Rollen unferer beften Tapeten für

Trawing Nooms, Libraries und Sallen, in hübsichen Schattirungen, mor: 10c gen gum Berfauf, Breis

mer=Tapeten, nirgends fonftivo

ind 18jölliger Borte, großes

gen gum Berfauf, Breis

fauf morgen gu

jolde Bargains,

Uffortiment.

Radel= Arbeit.

herabgefest, die Pard

Bertauf herabgefest, Die Darb

Unfere neuen Bartien bon Berbft-Tapeten Beftes import. Berliner Bephyr, find jest auf Lager. Die begehrteften Rovelties find hier in Maffe gu finden. per Lap für biefen Bargain= Beachtet einige unferer Bargains für

> Reinleinene Tran Cloths, ichlicht ober ges tembelt, geblümte ob. Conpenti nal Mufter, in Diefem Bertauf Richt überzogene Cobba-Riffen, Daunen u.

Richt überzogene Coppe. Bar: 15c Befte Qualitat Cord für Copha-Riffen=Bes fat, feine Muswahl bon Schattirun=

Geftempelte u. Tinted Copha-Riffen Tops. neue und prächtige Dufter, für dies fen Bargain-Freitag, bas Stud

363oll. Tifche Deden, genempen auf befter Qualität Bastet Cloth, 20c

Bilder, Rahmen. Stidereien, Spigen.

Ohne Frage bie beften Bargains und bie niebrigften Breife in ber Stadt - mir beweifen bies gu jeder Gefchaftsftunde bes Tages und werben biefen Beweis morgen noch erharten, wenn wir bie brei folgenden und noch viele anderen fpegiel= len Berthe barbieten:

Cambric Stidereien und Ginfage, leicht gertnittert und beschmugt, Dugenbe bon Muftern in gwei bis vier Darb Langen, gu bem bemertenswerth gen Breis, die Pard für 8c,

Point be Paris Cerpentine und grabe Ginfage, feine Mufter, ausgezeichnete Qualität, zwei fpezielle Werthe, bie ?)arb für 5e unb

Torchon Spigen und Ginfage bie gu ein: ander paffen, bunberte bon Duftern, in mittleren und ichweren Qualitä: ten, Bargain-Freitags fpegieller Breis, Db., 5e und

Männer-Trachten.

fter, in Golb ober Bronge -

StandingPhoto=Rahmen, wieMb=

bilbung, mit Blumen=Malereien,

Cabinet=Deffnung, Metall Photo Rahmen, Florentine Mu-Bargain-Freitag,

Rahmen für Runft-Beilagen, Die mit ben Sonntags=Beitungen berichentt werben, bon 1gou. Molbing, Colorgraph Bilber, gute Sujets, in 2=

goll. bergolbetem Rahmen, bei biefem Bertauf, Platinothpes, auf grauen Mounts aufges

jogen, Baffepartout, Große, 7 bei 8c 9 - Bargain-Freitag, Platinette Bilber, auf grauen Mats auf=

gezegen, runbe Deffnung, Große bes Rahmens, 18 bei 18,

und Camels Sair, Demben eingefast mit Gei: ben = Braib, gerippte Manichetben : Braib, gerippte Manigeisten und Sfirt, Beclmutterinopfe, fein e Qualität Garn, Bargains 390 iedes Freitag nur

Weine Qualitat wollene Unterhemben und Un ferhofen für Manner, einfachs und boppelinopfis ge Demben, in Raturwolle u. Camels Gair, Berlmutterlnöpfe, feiner Fin: 650

Feine Manner-Unterhemben u. Unterhofen aus auftralifder Bolle, Ratural und weiß, mittlere Sorte, oberlodeb Rabte, egtra Freitags=Bertauf,

Manner-Arbeitshemben, gute Qualität Flannes lette, Cheviot und Gingham, fefte Rragen und Manichetten, bobbeites Gofe, felleb Rabte, Berlmutterinopfe, rabellos

Gebügelte farbige Mannerbemben, gem. b. Gar-ners Bercale, offene Frant u. Riden, doppolt. Pote, I Baar obnehmbare des gur voffenbe Manifactien, neue u. nette 45C Effeste, Freitag für

Leinen, Taschentücher.

handtuchzeug-Stude, 9c bas Stud - alle bon Belfaft Leinen gemacht, bon 1 bis 2 Darb Studen,

handtücher, 15c bas Stud — Raumungs: Bertauf von allen Obbs und Enbs und bes ichmugten Partien, bon Geufters 15¢ Muslagen etc., bas Stud

Frucht=Servietten, 2c bas Stild-weiß unb fanch bordirte leinene, gute Quas 20 litat und Große, bas Stud Manner-Tafchentucher, 3c bas Stud-fbe-

gielle Bartie bon großen mit fanch bebrud: ter Borte, gemacht bon guten Belfaft 3C Cambrics, bas Stud

Damen-Tafchentuchern, 2ge bas Stud einzelne Fabritanten-Partien bon weiken gegadten Ranbern und Infertion= Eden, bas Stud

Basement.

Lange, von ber beften Qualitat gereignetem glattem Gifen

Barteepers' Friend, eine beffere Politur für Scouring, Reinigen und Poliren von Blech, Dint, Deffing, Rupfer, Marmor, u. — einmal versucht, wird man es 10c

Bonnells Rubian Iron Gnamel, Die bauer= haftefte und glangenbfte Emaille, bie für Gifen gemacht wird, ju gebrauchen für Grates, Ofenröhren, Fenders ufin., 12c Raffee-Töpfe, 2 Quart Große, bon ber ech=

ten Opal Agate emaillirten Baare 19c Chingling Satchets, bon ber beften Qua: lität Gufftahl gemacht, Stiel aus Sarthol3,

8 Dt. Saucepans, mit Dedeln, bon echter Opal Agate emaillirter Baare

Glace-Sandiduhe.

Sandiduhe, welche etwas beichmutt find, hübich ausgebeffert, ein ausgezeichneter Sandichuh für gewöhnlichen Gebrauch, echte Lambitin und Schmafben, meiftens Claips Mufter, begehrenswerthe Farben u. ichwary, nahezu alle Größen, eines Mädchen = Handestie vorhalten, 25c

te Sand, per Baar

Leberne Arbeits=Sanbichuhe für Anaben, bauerhaft und gut gemacht, fließ: 15c Manner-Arbeits-Sandichuhe, Muleftin u.

Kings, Haffods.

Refter bon Teppichen, furze Enben, 14 bis 14 Pards lang, Die richtige Große für Schlafzimmer=Rugs, ipeziell -Bromlens Emprna Rugs, Die mohlbe:

6x9 Fuß, 7.6x10.6 Fuß, 9x12 Fuß, 5.00 7.50 9.50

Saffods, Wilon Belvets, Arminfter und Bobn Bruffels, 3 beliebte Großen, gut ge= 30c

Japanifche Matten = Rugs, ichlicht mit eingelegten Duftern, hubiche Farben, fehr nett für Schlafzimmer:Rugs, Räumungs=Bertauf,

Samen, Anollen.

Roman blaue Sha= ginthen, p. 30c Dug. Dug. Roman roja Sha= ginthen, p. 30c Dug. Roman weiße Sha= Dug. ginthen, p. Dug.

Feinfte gemischte Tulpen, 15c Dug. Bedbing Shaginthen, doppelt oder einfach, alle Farben 50c fias, p. Dug.

Wir haben jest eine vollftändige Auswahl bon importirten hollandischen Anollen; mes gen Breife und Gingelheiten feht unferen Berbit-Ratalogue-frei auf Rachfrage.

Strumpfwaaren-Berkauf

Extra ichwere baumwollene Strumpfe für Damen, echtichwarg, lobfarbig, Bolta Dots, fanch Streifen und gemuftert, high fpliceb Gerfen und Behen, gang nahtlos ferfen und gehen, gang nugetos 10c per Baar,

Feine wollene und baumwollene Strümpfe für Damen, einfach und flieggefüttert, hermsborf Schwarz, lohfarbig und fancy Streifen, einfach Richelieu gerippt, fpliceb Gerfen und Behen, extra boppelte Sohle, per Paar, Bollene und baumwollene Strumpfe für

Mädchen und Knaben, einfach und fließge-füttert, fein und schwer gerippt, echtes Schwarz, seine 3 Thread Fersen und Ze-ben, ganz nahtlos, speziell für Bargain=Freitag, per Baar Feine baumwollene Strumpfe für Manner, echtes Schwarz, lohfarbig und gran ge mifcht, boppelte Ferfen und Beben, gan nahtlos, ein guter Strumpf für ben Breis und einer, ber fich gut tragen

Unterzeug.

Leibchen und Beintleiber für Damen, eghptische Baumwolle, Seiben tapeb, eghptische Baumwout, Rerlmutterfnöpte, Guifets in 19c Bargain=Freitags Breis, Leibchen für Damen, flieggefüttert, egyps tifche Baummolle, feibengehateltes Stitch.

Geiben tapeb, Berlmutterfnöpfe, guffeted Mermel, finifheb 45c Nähte-Beiben und Beinfleiber für Damen, ge= mijdt bon auftralijder Bolle und Daco Garn, ichrumpft nicht gufammen, ge= formte Garments - finifhed Nabte

Geiben taped, gut gemacht, 65c Rombination Guits für Damen - eghp: tifche Baumwolle, Ecru ober filbergrau offene oder geschloffene Fronts, Glaps, guffeteb Mermel, Geiben taped, bei biefem Bertauf, Leibchen und Beintleiber fite Damen,

schweres Merino, in filbergrau, non= fhrintable, Sano finifet, Germeln, 45c Dote Bands an Beinfleibern,

Banner Cheet Iron Beiger, Brid gefuts

Thür, tiefer Afche-Behälter 2.25

Gas-Seizer, gang bonStahlblech gemacht,

mit Mluminium Top, Beinen und Bafe,

Top Lift-off für Theeteffel, Drum oben

und unten perforirt, mit Dica Rutter

unten, Drilled Brenner; großer Beiger

und gerade bas Paffenbe für Rinberftube,

Bänder.

Seibener, Leinen Bad Sammet, gangfei=

11 11 11

15 2

bene Oberftache, all bie popularen Breis

20c 25c 30c 35c

40c 45c 50c 55c

in reichem, glangenbem Schwarg, in ben

populärften Breiten- No. 5, per 12c

Gangfeibene einfache Taffeta = Banber,

Korfets.

Drei fpezielle Bargains, fo mohibefannt,

Princes of Bales Rorfets, eine Facon

Ihrer Majeftat, gemacht mit ertra fome=

ren Stangen, niedrige bolle Bufte, febr

paffend für fchlante Damen - eine Bele=

genheit ein ausgezeichnetes Rorfet gu eis

Connette Marte Roriets, in Drab, ichmara

und weiß, gerade Front, niedrige Bufte

und die bequemen Garter Tabs befeftigt

- bies ift ein regui. Dr. beziellen 750

S. & W. Damen-Baifts, feine frangof.

Satine und Berlmutterfnopfe, eine be:

queme und hubich paffende Baift für Bene, welche fein Rorfet tragen - biefels

für diefen fpeziellen Bertauf res 450

be Qualitat wie unfere Dollar=Baift

all die popularen Schattirungen:

in einer reichen, glangenben Seibe, unb

21

1.15

mit Swing Jug-Thür.

Bab ober fleines Sallen=

ten, bolle 10 Darbs Bolts-

Bettgimmer,

Ofen-Offerten.

Glace-Sandichuhe für Damen, ausgebefferte tert bom Roft jum Boben ber Weeb-Thir. tiefer Aiche-Behälter, weine und Umtippen, Mica Poter 3. tiefer Miche=Behalter, Roft jum Schütteln Spun Urn, 2-Löcher Laundrh Defen, fehr ichivere Cafting, bolle Große Tops mit gwei Ro. 8 Dedel, 630ll. Röhren=Collar, Lift Feeb

Bollene Grühherbft-Sanbichuhe für Damen und Rinder, Berfen Wrifts, eine große Muswahl bon hubichen Duftern, baffend für vahl von hubigen Brufter die größ= 25c

Boat, leichte bauerhafte Sandichuhe, begehrenswerth für Dieje 3ah= reszeit, per Baar,

Berfian Bilton Rugs, orientalifche Ent= würfe und Farben, Große 27 bei 54, nie gubor gu einem fo niedrigen Preis, Bargain=

Bolt, Schwarzer gangfeibener Atlas Sammet,

fannte Rangpur Qualitat, gute Auswahl in Roth, Grun und Blau -

10c. 20c unb

11 11 81 5c 8c 12c 15c Marb. Banbrefter-lleberfluß bon ber Unfamm= lung ber letten Boche - morgen jum Bertauf, Bargain Freitag, Die Db.

für 19c, 14c, 10c, 8c unb

daß fie für fich felbft fprechen.

nem billigen Preis gu taufen

Bertauf reduzirt wurde auf

- Bargain = Freitag

für

Bapier weiße Rar= giffen, p. 18c Doppelte gelbe Daffodils, 20c Rrotus, alle Fare 40c

Lawn Gras Ca= men, per 15c 15-Pfund Gimer Wertili= Musgejuchte Free: fias, per

Groceries.

Fanch Telebhone Pfund Erbsen, per 10c

Ŋ. & €. Bucker,

Fanch Finnar

habbies, per 50 Importirte Del=

Sarbinen, ber Büchje, 3 Bfb. Budfe B.& Dt. bateb

Cottolene, 90¢ 11c

Bheatall ober White House Tas

10 Pfb.

Frühe JunisErbs

fen, per 10c

3 Pfb. Büchfe fo=

lib verpadt 12c

& Bfb. Buchfe Mrs mours potted 70

Armours hochfeine

Butterine, 14c

Lotalbericht.

In Schwulitäten. Der im Gebäube Rr.136 Oft Rorth Mbe. etablirte Reftaurateur Unton Salzgeber wurde heute bem Richter Brindiville unter ber Antlage porge= führt, Frau Joseph Jaeger um \$300 in Baar, fowie perfonliche Effetten im Werthe von \$2000 bestohlen au haben. Den Ungaben ber Rlagerin gemäß ging ihr Gatte bor mehreren Jahren nach Chicago, ließ fie aber in Bhila= belphia guriid. Er fchrieb ihr, bag es ihm gut ginge und fandte ihr häufig Belb. Im Dezember porigen Jahres borten biefe Gendungen auf. Gie gog briefliche Erfundigungen ein und er= hielt bon bem Fleischwaarenhandler Charles Pauly, Nr. 149 North Ave., einen Brief bes Inhalts, bag ihr Gatte arm wie eine Rirchenmaus ge= ftorben fei. Schreiber und Salgeber hatten bie Begrabniftoften im Betrage bon \$40 bezahlt, und wenn fie bagu imftanbe fei, tonne fie ihnen ben Betrag guruderftatten. Dem Briefe lag

eine Rechnung über \$40 für Begrab-

niftoften bei. (Diefer Brief wurde bem

Richter unterbreitet). Frau Jaeger

gibt ferner an, bag fie Berbacht

icopfte und einen Philadelphia'er De=

tettibe mit ber Aufarbeitung bes Fal-

les betraute. Diefer berichtete ihr, nachbem er an Ort und Stelle grund= liche Rachforschungen angestellt batte. bak ihr Gatte eine beträchtliche Sum= me Gelbes hinterlaffen habe, beffenun= geachtet aber auf bem Urmenfriedhof verscharrt worden fei. Gie habe sich nunmehr bie Dienste bes Anmaltes 2. Meners gefichert und Saftbefehle gegen Salzgeber erwirkt. Inzwischen hatte sie von Pauly erfahren, daß Salgeber ihm bie Angabe gemacht hatte, daß Jaeger bettelarm geftorben fei und daß er daraufhin \$20 gu ben angeblich \$40 betragenben Begrabniß= toften beigefteuert habe. Salzgeber betheuert nach wie vor, bak

Jaeger, ohne einen Benny gu hinterlaffen, im Alexianer-Hofpital geftorben fei, und daß derfelbe nichts als die Ge= fchäftsutenfilien in feinem Fleischerlaben hinterlaffen habe. Er hatte Baulh aufgeforbert, die Wittive, bon ber er feinen Lohn erhielt, in Renntnig ju feten. Frau Joeger hatte ihn barauf ermächtigt, bie Utenfilien gu Gelb gu machen und die Begrabniguntoften mit bem Erlos zu beden. Rur bie golbene Uhr bes Berftorbenen follte er gurudbe= halten. Sie wurde nach berfelben fen= ben. Er habe die Uhr bem Deteftibe, ben Frau Jaeger nach Chicago fandte, ausgehändigt. Der Richter berichob bie Fortfetung bes Berhors und fette ben Angeklagten gegen Burgichaft, Die Pauly ftellte, bis dahin auf freien Fuß.

Geheimnifframerei.

Mus borläufig noch unbefannten Grinben machte Die Staatsanmalt: icaft bie größten Unftrengungen, um Die Berfonlichteit eines Zeugen geheim gu halten, welcher heute Bormittag ben Großgeschworenen seine Aufwartung machte. Als ber Zeuge nach bem Sis gungsfaal gebracht wurde, hatte er fei= nen Ropf mit einem llebergieher poll= ftanbig eingehüllt, fo bag er wie ein Blinder geführt werben mußte. Gine halbe Stunde fpater wurde unter Besbachtung ähnlicher Borfichtsmagregeln ein Frauengimmer nach bem Gikungssaal geführt, das bis borthin im Amtszimmer bes Staatsanwalts por neugierigen Bliden verborgen gehalten Fluffes grundlich ausgebeffert werben. worden war.. In welchem Falle die bei= ben Beugen bernommen murben, ift ebenfalls noch nicht befannt.

Cachverftandige nothig.

In bem Schabenerfapprozeg bes Bauunternehmers Alfred Sarleb ge= gen bie Abmafferbehörbe, welcher gur Beit por Michter Chntraus perhanbelt mirb. merben eine Angahl Sachper= ftändige als Zeugen vernommen merben muffen. Die Abwafferbehörde erflarte bekanntlich ben Sarlev übertragenen Rontratt für ben Bau einer Settion bes großen Grabens für berwirtt, weil Sarlev fich allgu faumfelig zeigte. Harleb, ber beswegen Schaben= erfag in Sohe von \$400,000 von ber Abmafferbehörde verlangt, behauptet nun, die Bobenbeschaffenheit ber bon ibm au bauenben Geftion fei eine folche gemefen, baf ber Reitverluft fich nicht batte bermeiben laffen.

* Der 17jahrige Charles Bater, ber brei Wochen lang die Rolle eines Mabchens burchführte, ehe er als Jungling erfannt murbe, verfprach geftern bem Richter Quinn, es nie wieber thun gu wollen und wurde ftraffrei entlaffen.

* In Rleiber gehüllt, wurde heute früh an Fullerton Abenue, nahe Gur= ren Court, Die Leiche eines neugebore= nen Rinbes aufgefunden und bon ber Bolizei nach bem Bestattungsgeschäft im Gebäube No. 82 Racine Abe. gefchafft. In ber Rabe ber Fundftatte lagen ein Fegen eines Damenschleiers, fowie ein Baar fcmarge Strumpfe. Die Polizei hat eine Untersuchung ein= geleitet.

* Die 62. Jahresbersammlung ber Großloge von Illinois A. F. & A. M. mar bon Delegaten ber Freimaurer= Angen aus bem ganzen Staate fo gabl= reich befucht, wie bisher feine ihrer Borgangerinnen. Die Berbanblungen. welche im Stubebater - Theater abgehalten murben, fommen beute gum Abichluß, nachdem die neuen Beamten in ihre Memter eingeführt worben

* Sefretar Britcharb bom Gefund: heitsamt ift ber Unficht, baf ber Dila brand, welcher in ber Gegend von Balatine unter ben Rühen ausgebrochen war und auch auf verschiebene Land= leute übertragen worden war, jest als burch bie getroffenen Borfichtsmaftegeln übermunden angesehen werben tann. Rur eine Rinderherbe fteht noch unter Quarantane und auch biefe wird porausfichtlich in ben nöchften Tagen wieber freigegeben werben fonnen.

Dampfer-Unfane.

Der Dampfer Dulcan fahrt in der Archer Abe. Brüden : Durchfahrt auf. Der Schleppdampfer Kate Williams infolge

Susammenstoßes mit dem Dampfer State of Michigan schwer beschädigt. Der große Getreibefracht=Dampfer

Bulcan" fuhr geftern Nachmittag fünf Uhr in ber Archer Abe. Bruden=Durch= fahrt auf bem Grunde bes Fluffes auf. und faß bort feft. Der Unfall hatte gur Folge, bag ber Betrieb auf ben Streden ber Chicago & Alton-Atchison, Topeta & Santa Fe= und ber Minois Central = Bahn eine arge Störung erlitt. Es murbe bie Be= triebsleitung ber Bafferwerte in Lodport erfucht, bie Schleufen zu ichließen, bamit ber Dampfer flott gemacht wer= ben tonne.

Die Büge ber ermähnten Bahnen trafen hier mit erheblicher Berfpatung ein. Die Alton-Bahn beforberte ihre Büge über Brighton, bie Ilinois Cen= tral=Bahn die ihrigen über hamthorne auf ben Geleifen ber Chicago, Bur= lington und Quincy-Bahn.

Der "Bulcan" war am Babafh Getreibespeicher, im Gubarm bes Fluf fes, beladen worben. Gein Tiefgang betrug 172 Jug. Der Bafferftanb im Fluffe mar ungewöhnlich niedrig. Zwei Schleppdampfer bemühten sich, ben Dampfer in ben Gee hinaus zu ziehen. Benau in ber Archer Abe. Bruden= Durchfahrt fuhr ber "Bulcan" auf ben Grund. Alle Bemühungen, ihn wieber flott zu machen, schlugen vorerst fehl. Infolge des Unfalls mußte auch das Rangiren bon Guterzügen auf ben bor= ermahnten Streden eingestellt werben, außerbem ift die Berbindung mit ben Biebhöfen abgeschnitten.

Der Schleppdampfer "Ratie Williams", eines ber größten Fahrzeuge feiner Urt auf bem Michigan See, Eigenthum ber Late Chore Stone Company in Milwautee, follibirte ge= ftern Morgen in Racine mit bem Dam= pfer "State of Michigan" bon ber Barry-Linie und wurde beinahe in zwei Theile gespalten. Die aus acht Röpfen bestehende Bemannung wurde mit inapperRoth gerettet. DerSchlepp= bampfer hat einen Werth von \$20,000. Der Schaben tonnte noch nicht feftge= ftellt worden, boch wird vermuthet, daß Die "Rate Williams" ein bollftanbiges Mrad ift.

Der Schleppbampfer befand fich auf ber Fahrt von Milwautee nach Benton Sarbor, landete aber bes am Mittwoch Rachmittag wüthenden Sturmes wegen, in Racine und ging ber Werft ber Barry Company gegenüber bor Un= Mls geftern früh ber Dampfer "State of Michigan", Kapitan Louis Sterling, bort eintraf, murbe ber Ber= fuch gemacht, ihn an ber "Rate Williams" borbei ju bugfiren. Als ber Rapitan fah, bag ber Wind ben Dam= pfer auf bie "Rate Williams" gutrieb, ließ er Gegendampf geben, doch zu fpat, benn im nächften Mugenblide er= folgte ber Zufammenftoß.

Der Baffagierbampfer "City of Charlevour", ber in ber Rabe bon Norwood, Mich, auflief und in ber Nähe von Northport, Mich., fein Trieb= rab einbußte, lief gestern Rachmittag im Schlepptau bes Dampfers "Mi= nois" in bem hiefigen Safen ein. Beibe Fahrzeuge find Gigenthum ber North= igan Transportation Company. Der beschäbigte Dampfer wird auf bem Trodenbod im Norbarm bes

Für allgemeine Berbefferungen.

Auf Beranftaltung ber "Improvement Societies of Coot County" wird am nächsten Samftag in ber Fullerton= Salle bes Runftmufeum-Bebaubes, an Michigan Abenue und Abams Strafe, eine Ronfereng, verbunden mit Borträgen, ftattfinden. Die Sigungen werben baselbst Vormittags von 10 Uhr bis 12, Nachmittags von 2 Uhr 30 Min. bis 5 und Abends von 8 bis 10 Uhr abgehalten. Den Borfig werben La Berne R Ropes. Brafibent ber Civic Febera tion", Bormittags, County=Schulfuper= intenbent Orville I. Bright nachmit: tags und Schahmeifter John M. Roolan bom "School Extension=Romite" Abends führen. Der ftadtifche Schulfuperintenbent G. C. Coolen und Brof. Charles Zueblin bon ber Chicago-Uni= berfität fieben auf bem Brogramm ber Abendfigung mit Bortragen verzeichnet: Nachmittags werben unter Unberen Margaret Halen bon ber "Teachers' Weberation" über "Steuerreform", Grl. Marn McDowell bom "University of Chicago Settlement" über "Deffentliche Baber und Turnanftalten" und Alberman 2B. G. Jadfon über "Das Part-Spftem in Coot County" Unsprachen halten. Bormit: tags finden Berathungen über Bohlthatigfeits-Fragen, unter Leitung bon Erneft B. Bidnell, Generalfuperinten= bent bes "Chicago Bureau of Charities", ftatt; über bie Thatigfeit ber bie= figen Berbefferungs= und Berico nerungs-Bereine wird Frau Gertrub Bladwelber bon ber Morgan Bart Improvement Society" berichten und bie Distuffion leiten. Die Dauer ber Reben barf 15 Minuten nicht überfteigen; gehn Minuten nach jeber Anfpra= che follen ber Besprechung ber jeweiligen

Das Baffer.

Ausführungen gewibmet werben.

Der Gefundheitsrath bezeichnete beute Morgen um halb 11 Uhr bas ftabtifche Leitungswaffer aus allen Stationen als gut.

* Die Zivilbienft=Beborbe ift beute Nachmittag in bie Untersuchung ber gegen Rapt. Lute Colleran erhobenen Untlagen eingetreten. Der Beginn ber Berhandlung mar auf 24 Uhr angefest, inbeffen erforberten bie nothigen einleitenben Umtshandlungen fo viel Zeit, bag ber erfte Beuge erft turg bor Berlegung ber Sigung auf morgen gur Bernehmung wird aufgerufen werden

Dirette Beforderung von fleineren Gepad-ftuden zwischen bier und Deutschland.

Rach einer neuen Bereinbarung gwis ichen ben beutschen Boftbehörben unb ber hiefigen Poftverwaltung werben Padete, Die nicht mehr als 11 Pfund wiegen, bon hier nach Deutschland und umgefehrt bon brüben hierher in befon= bers zu biefem 3med angefertigten Boft= faden, welche bie Auffchrift "Chicago" tragen, zum Berfanbt gebracht. Rach= bem biefe Postfade huben und brüben an ihrem Beftimmungsort angelangt find, werben fie unverzüglich bem betreffenben Bollbeamten eingehändigt, welcher bie Empfänger gu benachrichs tigen hat. Wie fehr fich die Einnahmen bes hiefigen Poftamtes während ber legten zehn Jahre vermehrt haben und wie bem entsprechend bie Roften ber Berwaltung größer, aber boch berhältnigmäß billiger geworben finb, geht

aus nachstehenber To	ibelle hervor	5 7
Cinnahme:	Gehälter:	Proj
1892\$3,948,575.70	\$672,516.06	17.0
1893 4,672,027.69	753, 205, 45	16.1
1894 4, 449, 898, 15	811.171.59	18.2
1895 4,594,319.36	907,581.84	19.7
1896 5,204,236.67	928,563.03	17.8
1897 5, 138, 414.45	960, 283.89	18.0
1898 5,641,854.87	992.644.11	17.43
1899 6,133,551.79	1,012 653.93	16.5
1900 6,609,218.72	1,098.745.75	16.5
1901 7,706,357.24	1.225,587.32	15 9
Die Ginnahmen im	· 6	in

Die Ginnahmen im September b. 3. betrugen \$589,790 gegen \$552,923, ober um \$46,867 mehr, als im nam= lichen Monat bes Borjahres. 3m Gelbanweifungs= und Auszahlungs= Abtheil murben im letten Monat \$6,224,410 burch 362,540 einzelne Transattionen in Umlauf gebracht, ge= gen \$4,785,634 im nämlichen Zeitab= ichnitt bes letten Jahres.

Muf den Tod erfranft.

Der Farbige Garly Mafon, ber bon einer Koronersjury wegen angeblichen Morbes ben Großgeschworenen über= miefen murbe, wird mahricheinlich ber irbifchen Gerechtigfeit entgehen, ba er auf ben Tob erfrantt ift und boraus= fichtlich nicht lebend bas County-Gefängniß=hofpital verlaffen wird.

Mafon wird beschuldigt, im Mai biefes Jahres in ber Wirthschaft Mr. 2301 State Strafe ben Schanftellner Stephen Pacini niebergefnallt gu ha= ben. Pacini erlag ber Schuftvunte, nachbem er folgende Ungaben gemacht hatte: Um frühen Morgen hatten fünf Farbige bas Lotal betreten und fich fo ungebührlich benommen, daß er fich beranlaßt gefehen hatte, fie hinaus gu weifen. Gie weigerten fich, biefer Mufforberung Folge gu leiften. Er brebte ben Rratehlern für einen Mugenblid ben Ruden gu. Als er fich wieber um= mandte, jagte ihm einer ber Mohren, ben er als Garly Mafon bezeichnete, eis ne Rugel in bie Bruft. Muf Grund biefer Ausfagen wurde Mafon bon ei= ner Roronersiurn, Die einen Inquest über Bacinis Tob abhielt, wegen Morbes ben Großgeschworenen überwiesen. Mafon wurde im County-Gefängnig eingesperrt, wo er ingwischen schwer er= frankt ift. Die ihn behandelnden Merate haben fait jede Soffnung aufgegeben, ihn am Leben erhalten zu tonnen.

Beraubt und mighandelt.

Der Nr. 34 Beft Abe. mobnhafte Rellner Arthur Balde mantte heute früh um brei Uhr blutüberftromt in bak er in ber Wirthschaft bon Albert Alten= hoefen, Rr. 77 R. Clart Strafe, bon bem Schantfellner und einem Fremben niebergeschlagen, brutal mikban= belt und um \$15 beraubt worben fei. Es murbe fofort bie Reviermache an Dft Chicago Abenue benachrichtigt. Die mit ber Aufarbeitung bes Falles betrauten Beamten ftellten feft, bak bas Lotal gefchloffen war. Infpettor Beibelmeier hat erflart, er wurde beantragen, bag bem Wirthe ber Ronfens entzogen wurde, wenn bie Unterfuchung ergeben follte, bag Balde's Ungaben auf Wahrheit beruhen.

Ram glimbflich davon. Auf der Commercial Abe. - Areugung ber Late Chore- und Michigan Couthern-Bahngeleife in South Chicago follibirte heute früh ein Ablieferunge: Fuhrwert ber Firma Swift & Co. mit ber Lotomotive eines öftlich fahrenben Berfonenguges. Der Wagen wurde bemolirt und ber aus Fleisch und Burft bestehende Inhalt auf bie Beleife ber= ftreut, wo er bon Stragenarabern als milltommene Beute tonfiszirt murbe. Der Ruticher nicholas Ridles murbe auf ben Bahnbamm geschleubert, tam aber mit Quetfcungen am Rnie und einer Sufte babon.

"Barland" Dfen und Berde erhielten 1. Breis Barifer Ausstellung 1900.

* Un Gub Paulina Strafe unb Marren Abenue follibirten geftern Abend zwei bon Emil Martin, No. 859 Rord Girard Strafe, begm. Frant Smith, einem in Dienften bon M. C. Truesbale bon Ro. 634 Beft Mabifon Strafe ftebenben Ruticher, gelentte Fuhrmerte. Martin's Ge= fährt tippte um und fiel auf ben Roffe= lenter, ber ichwere Berlegungen er= litt. Der Berungludte wurbe per Umbulang nach feiner Bohnung ge= ichafft.

* John Dorgan, bon Ro. 291 Or= leans Strafe, ber am Sonntag friib, wie berichtet, an Dearborn Abe. und Goethe Strafe in bewußtlofem Bustande vorgefunden wurde, starb ftern nachmittag im Alexianer Sofpi tal. Dorgan hatte einen Schabelbruch und einen Bruch bes Riefers erlitten. Es wird vermuthet, bag er bas Opfer eines Unfalls murbe.

* Der am Reubau an Mabifon und Dearborn Str. befcaftigte Arbeiter Antonio Maffi von Rr. 44 MiltonAbe. fiel bort geftern bon einem Bebefrahn, brach ben linten Arm und erlitt innere Berletungen. Der Berungludte fanb Aufnahme im County = Hofpital

Die andere Gette.

Bilfs-Sheriff 2mm. Beufer, gegen welchen, wie an anberer Stelle berichtet, bas Disgiplinarberfahren eingeleitet ift, weil er angeblich Jennie Rempton, eine Infaffin bes Saufes gum guten Sirten, entweichen ließ, und Jofie Morriffen, eine Genoffin Jennies, erft am Abend wieder im Inftitut ablieferte, obgleich er mit ihr um elf Uhr Bormittags ben Gerichtsfaal bes Richters Smith verlaffen hatte, machte gu feiner Rechtfertigung bem Sheriff Magerftabt gegen= über folgende Angaben: Er habe fich mit feiner Schutbefohlenen auf ben Weg nach ber Befferungsanftalt ge= macht. Un Dearborn Abenue und 3n= biana Strafe hatte Jennie ihn gebeten, fich in bas Toilettengimmer einer an jener Ede gelegenen Wirthschaft begeben gu durfen. Er habe ihr bie nachgefuchte Erlaubnig ertheilt und fei mit Jofie bor ber Wirthschaft geblieben. 2118 Jennie ungewöhnlich lange ausblieb, schöpfte er Berbacht und ftellte eine Unterfuchung an, bie ergab, baß Jennie ihre Flucht bewertfielligt hatte. Er übergab Josie ber Obhut bes Schanffellners und burchfuchte bie Rachbarfchaft ber Birthichaft nach ber Musreiferin. Die Suche berlief fruchtlos. Rachbem er bann bis bier Uhr nachmittags im Berein mit Jofie fammtliche Lotale, Die Jennie zu besuchen pflegte, abge=

fie nach ber Revierwache an Sarrifon Strafe geschafft und bann bie Jagb auf Jennie fortgesett. Um fechs Uhr habe er bie Suche als fruchtlos aufge= geben und Sofie nach bem Saufe gum guten Sirten transportirt. Er ftellte entschieden in Abrede bag er Jofie geis flige Betrante berabfolgt habe.

fleppert hatte, aber feine Spur bon ber

Musreißerin finben tonnte, habe er 30=

Solug des Brau-Afademifers Sonvente.

Die Berhandlungen bes Ronvents bon ebemaligen Schülern und Abitu= rienten ber hiefigen "Umerican Brewing Academy" famen heute in ber San= belhalle burch die Erwählung nachfte= hender Beamten jum Abichluß: Brafibent, C. Chrift Born, aus Columbus, Dhio; 1. Bige-Prafident, Josef Anorr, aus Samilton, Ohio; 2. Bige-Brafis bent, Rarl Storg, Cincinnati, Ohio; Prototoll=Setretar, Jofef Beffer; Fi= nang = Sefretar, Anton Trimborn; Schatmeifter, henry &. Gutich; bie letten Drei aus Chicago. Mar Stah!, Chicago, wurde jum Borfigenden bes Bermaltungsrathes, John B. Arnold, ebenfalls von hier, murbe gum Beifiger gewählt. Bu Ehrenmitgliebern bes Berbanbes erwählte bie Berfammlung bie herren Dr. Bahl, Dr. henius und Dr. Sanfen, ber Lettere aus Ropenha= gen, per Afflamation. Alsbann er= folgte Bertagung sine die. Ort und Beit ber nächften Busammentunft wird ber Berwaltungsrath bes Berbanbes beftimmien. Es wurde befchloffen, nur ehemalige Abiturienten ber hiefigen Brau-Atabemie, aber teine Schüler, welche bie Unftalt noch befuchen, in ben Berband aufzunehmen. Beute Rachmits tag, bon 3 Uhr an, findet im Audito= rium = Sotel ein Abichieds = Fefteffen ftatt, welches bie Borfteher und Lehrer ber Atademie gum legten Male bei bie= fer, anläglich bes gehnjährigen Beftehens ber Unftalt abgehaltenen Reunion mit ben früheren Schülern und Abiturienten ber Brauakabemie vereinigt.

Gine Rartoffel-Schwange.

Die großen Rartoffel-Bauern laffen ihre biesjährige Ernte borläufig noch in ben Rellern lagern, und bie Engroß= Sandler bringen die erhaltenen Genbungen nicht auf ben Martt, um eine meitere Breiserhöhung herbeiguführen und alsbann ihre Baare loszuschlagen. Bahrenb ber erften brei Tage biefer Boche langten auf hiefigen Frachtbahn= bofen nur 91 Maggonlabungen Rartoffeln an, gegen 153 im nämlichen Beitabschnitt bes Borjahres, und gegen 210 Waggonlabungen, die in ber ersten Salfte ber bergangenen Woche hier ein= trafen. Wie bon Golden, "die ben Rummel tennen," behauptet wird, be= abfichtigen bie großen Lieferanten, welche ben Chicagoer Rartoffelmartt beherrichen, auch mahrend ber nachften Boche bie Bufuhr biefer Anollenfrucht fo viel wie nur möglich zu beschränten. Daburch würde hier ein empfindlicher Mangel erzeugt, und bie Breife murben berartig in bie Sobe getrieben werben, baß bie auswärtigen Lieferanten, wenn fie bann ihre Baare auf ben Martt bringen, ein glanzenbes Gefcaft machen

* John Sill jr., ber sich bor Jahres= frift als fogialer Reformator einen Ra= men zu machen fuchte und in Berbin= bung mit ber Befampfung ber Bintelborfen feitens ber Produttenborfe viel genannt wurde, ift bon bem Privatbetettive Frant McMahon, alias "Slich" McMahon, auf Zahlung einer angeb lich rudftandigen Lohnforberung bon \$185 vertlagt worben. In ber Berhandlung, bie geftern Rachmittag vor Richter Wolff stattfand, behauptete Sill, bag er bem Rläger feinen Cent schulbe. Derfelbe beanfpruche bon ihm Bohnung für bie Zeit bon April bis Juli 1899, mahrend er ihn ichon im Frühighr 1899 entlaffen habe. Der Richter wird feine Entscheibung am 11. Ottober abgeben.

* Er=Senator Charles B. Farewell hat trot feines hohen Alters bon 78 Jahren bie fchmere Operation, ber er fich im St. Lufas = hofpital unter= werfen mußte, nicht nur glüdlich überftanben, fonbern er befinbet fich nach ber Erflärung bes ihn behanbelnben Argtes, Dr. Louis G. Schmibt, auf bem beften Bege jur bollftanbigen Ges

* In feinem Bimmer im Gebäube No. 3730 Cottage Grobe Abenue beging beute früh ein gewiffer 28. U. Smallen in einem Anfall von Schwermuth mittels einer Dofis Morphium

Borlaufig ansgefoloffen.

Abraham 3faac, ber Berausgeber bes Anarchiften=Blattes "Free Gociety", hat bie neuefte Rummer beffelben in 30,000 Abzügen fertigftellen laffen, borlaufig aber barf er biefelben nicht burch die Boft, wie borher als Boft= ftude zweiter Rlaffe (zu ben billigen Beitungeraten) verschiden. 3m Boftamt, wo Ifaac fich in biefer hinficht erfundigte, gab man ihm ben Beicheib, baß er ein neues Gefuch beim Generals Poftmeifter einzureichen habe und baß es bon beffen Entideibung abbangen werbe, ob bie Boft in Butunft fein Blatt in ber alten Beife beforbern merbe, ober nicht. Menn er bas Gefuch eins reiche, fo werbe man ihm auch fcon in ber Zwischenzeit bie alten Rechte einräumen. Dit ber anarchiftischen Saltung bes Blattes hat, wie versichert wird, bie Entziehung bes Poftvorzugs nichts zu thun. Die Urfache liegt ba: rin, bag bas Blatt mehrere Bochen lang nicht erfcbienen ift. Jebe folche Unterbrechung hebt nach ben Regeln ber Postverwaltung bas gewährte Borrecht

Emma Golbmann hat angefündigt, baß fie fich bem Befehl bes Manors fü= gen und feinen Berfuch machen werbe, in ber auf morgen Abend nach Duller's Salle einberufenen Berfammlung eine Rebe qu halten fie merbe in ben nachften Tagen, wahrscheinlich am Montag, nach Rem Dort gurudtehren.

Arbeiter-Ungelegenheiten.

Die ftaatliche Schiedsgerichts-Beborbe wird ben Berfuch machen, ben Streit ber Drahtsbanner ber Telephon = Ge= fellschaft beizulegen, fich dagegen nicht in ben Musftanb ber Motorleute unb Schaffner ber Gubfeite Sochbahn-Befellschaft mischen. Im Falle die Beamsten ber Telephon Gefellschaft fich weisgern sollten, ohne antliche Borladung bor ber Behorde ju erfcheinen, fo foll eine folde fofort erlaffen merben. Da Brafibent Carter bon ber Gubfeite= Sochbahn ber Schiedsgerichts=Behörde verficherte, bag bie Bequemlichteit bes Bublitums unter bem Musftanb ber Leute nicht zu leiden hat, fo hat die Be= hörde feine gesetliche Befugnif, fich in diese Angelegenheit zu mischen. Unders berhalt es fich bei bem Streit ber Drahtfpanner, ba ber Fernfprecher= bienft nicht nur in ber Stadt felbft, fonbern auch nach auswärts, fehr balb burch ben Ausftand geschäbigt werben

Sünder gegen die Rauch . Berord.

nung. In brei Rlagefällen, welche gegen fie wegen Berftoges gegen bie flädtischen Schornfteinrauch-Borichriften anhans gig gemacht worden waren, wurde gestern bie "Monarch Refrigerating Co." Rr. 245 Michigan Abenue, bon Rich= ter Gibbons um je \$50 und Bezahlung ber Gerichtstoften geftraft. Der "Bro= buce Refrigerating Co.", Rr. 7 Deft Late Strafe, murbe Gelbftrafe in gleis der Bobe, aber nur in einem Falle, mes gen ber nämlichen llebertretung aufgea brummt. Der Zahnarzt 21. F. Gelled reichte gestern nachmittag im Superior= Gericht eine Schabenerfah-Rlage gegen ben Brobuttenbanbler Charles S. Glad ein. Der Rlager behauptet, fein im gehnten Stodwert bes Freimaurer= Tempelgebaubes befinbl reilette Ser werbe burch bie ichwarzen Rauchfäulen, welche faft ununterbrochen aus bem in ber Rabe emporragenben Schornfteine bes Clad'ichen Baarenhaufes auffliegen, ichier unbenugbar gemacht. Für ben Schaben, ben er baburch bereits er= litten habe, folle ber Berflagte auftoms men.

Gefdmadeverirrung.

Die 19jahrige Bertha Barr, eine Beife, bie als Dienstmädchen bon B. C. Upton in Baufegan beschäftigt mar, ift mit bem 32jahrigen Mohren Benton Ringsburg, bem berheiratheten Saus= meifter bes bortigen Country Club-Gebäubes, burchgebrannt. Diefe Geschmadsberirrung hat großes Auffehen und bofes Blut unter ben Bewohnern Baufegans erregt, und bem Reger burfte es übel ergeben, wenn er fich bort wieber bliden laffen follte. Um Dons nerftag theilte Bertha ihrer Dienftherrs schaft mit, baß fie nach Chicago reifen muffe, ba ihre bort wohnhafte Groß= mutter im Sterben liege. Gie berließ unmittelbar barauf Bautegan. Ringsburg zog mehrere hundert Dollars von ber Bant und verschwand gleichfalls. Gin paar Tage fpater erhielten Freunde Berthas bon berfelben einen Brief bes Inhalts, baß fie mit bem Reger, bem Buge ihres herzens folgend, burchges brannt fei.

Rury und Ren.

* 2B. 3. Beall, Geschäftsführer ber Land Uffociation" in Billingsport, R. 3., erfuchte geftern bie biefige Boligei, ihm boch gur Ermittelung bes jegigen Aufenthaltsortes feiner Gattin behilflich zu fein. Frau Peall foll fich auf ber Reife nach Leabville, Col., am 6. September in Chicago boriibers gebend aufgehalten haben. Sie trug, ben Angaben ihres Mannes gufolge, eine beträchtliche Summe Belbes mit

* Die Untlagen wegen Umtemikbrauchs, welche gegen Gefcaftsführer George R. Soober bon einigen Mitgliebern ber Erefutibe ber "home Finbing Affociation" erhoben wurden, haben au einer Spaltung in ben Reihen ber Mitglieber bon ber Bermaltungsbehörbe biefes wohlthätigen Bereins geführt. In ber geftern Abend abgehaltenen Gefcaftsberfammlung ber Ezetutive platten bie Gemuther wieber heftig aufeinander. Die Freunde bes angeblich ungerecht verbachtigten herrn Soo ber waren in ber Mehrheit. 3mei Mits glieber bes Bermaltungsrathes, Swen Linberoth und G. B. Geary, refignir-ten; F. Bheat und Dr. 3.B. bingfton purben an beren Stelle gemählt.

STATE AND MADISON STS.

Leinen. Mufergewöhnliche Bar:

	größerten Deb	artement.
tücher, mit fanch	gebleichte, befranfte Borbers, bie 7c	
Bollgebleichter To	afelbamaft, gute	1210
3 Parbs langes tuch, extra fcwer verlangen \$1.75,	filbergebleichtes B re Qualität, Ander Freitag	\$1.39
17 bei 32göll. lei tucher, mit rothe	nene hohlgefäumte n Borbers, gewöh	bud Sanb:
befranfte Tafeltud	4 2 Yards lange her, 59c andersivo	türtifcrothe 29c

Blanfets, Comforters in bem neuen vergrößerten Department ju nie: brigen Breifen, die eine Aufregung verurfachen. Gefliefte baumwollene Bett Blanfets, um Sc. Graue und weiße beumwollene Bett 39c Blankets, 75c Sorte, Laar. 39c Heine 10-4 calit, wollene Bett Blankets, in lohjarbig u. erru, Werthe b. \$4.50 bis \$2.48\$
\$5, Freitag, Baar, \$2.98 und

Feine Selected ganzwoll. 11-4 californifde Planfets, in einsachen Farben, Plaibs und Fanco Effette, eine spezielle Partie Freitag zu gerrabe bem balben Berth,
Laa \$4.69, \$4.48. Beiße baumwollgefüllte Bett Comfor- 79¢ ters, Freitag ju....

Flanelle find hier am Freitag bemertenswerth billig Gangwollene bebrudte frangofifche Flancle, Dots und Figuren, werth volle ioc,

27gollige farbige Babn-Flanelle, werth 126: Die Jarb. 61c 27:0ff. gangwoll. Giberbaun Flanell, 121c

Souhe hier gefauft, werden

Bici Rit Soube für Dame

Bici Rid Soube für Labies, jum Schnuren und Rnopfen, handgemenbet, Undere verlangen 12c Leders und Filg-Slippers für Damen, banbge wenbete Soblen, alle Groben, gut 75c 19 190

Subide neue Berbit : Bugmaaren.

3hr werdet Guch wundern über unfere elegar Muswahl ju unferen außerft niedrigen Breifen

Sate werden Roftenfrei garnirt. Mobische Filg Turbans, hibich garnirt mit Bel-vet und hübichen fancy Bings, \$3.50 ift was fie erth find, \$1.98 ort Bad Sailors

183.00, Freis 1.48
183.00, Freis 1.48
183.00, Freis 1.48
184 Sailors, Wubere errlaugen 21.00
20 dafür, Freitag... 48c Gin Tild bell Filghüte, affort. Facons, 8c

Sammet. Zwei fehr fpezielle greitag.

Bander. Benn 3hr Bander ges braucht, hier ift Gure Gelegenheit.

Gangfeibenes Satin u. Groß Grain Band, leicht beichnust, 1 bis 3 30l breit, Refier werth bis 3u 124c Narb, bis bertauft,
per Parb. Reue Derbit Robelth Bander, Diefelben Die rings um uns ju 10c bis 19c bertauft werben, 33 8c 3. breit, alle iconengarben, Freitag, Pb...8c

Zafdentücher.

Schweiger beftidte und fpigenbefeste Damen Ta ichentucher, elegante neue Mufter, eine ungeheur Berichiebenheit um babon ju mahlen, mib. 3c iconen geftidt. Initialen, einige bis \$1 19c

Droguen. 3hr tount hier imme Apers Sair Bigor, \$1.00 Große Abers Date Signt, st. de Größe. 2De Garfield Thee, 25c Größe. 15e Grullion Cod Liber Dil, 21 Größe. 33e Grullion Cod Liber Dil, 21 Größe. 38e Blacet's Horous Alafters 8c Abbry's Sals, 25 Gr. 14e Sznarts Tyspepfia Tablets, 50c Gr. 22e Ridapos Indian Sociota, \$1 Gr. 66e Gecoa Oif Scije, 3 Stüde. 5.5e Shanbon Bells Seife, Stild .. 8:Ung. Flaiche Banftum ob. Floribamaffer .. 50 Affort. Obeurs Barfums, per Unge4e

Damen:Brappers Brabin Schwarze Satine Unterrode, Accordion plaitet Flounce, gewöhnlich verlauft für 596 Tennis Flanell Sacques für Babies, bie 35c Sorte...... 15c Flannelette Cotons für Damen, braib: 49c Gingham Schutgen für Damen, gut werth 19c, Freitag.......

Roufets. 3hr tonnt nicht umbin, Coutil Damen-Rorfets, gute Facon und 15c

Rabo Refets, eine affort. Bartie nen allen be-liebten Jacous, Merthe bis \$1.50, 3u 69e, 59e und. 486 48c Schwere Driff Baifts für Rinber, für Rnaben und Dabden, Die 35c Corte Bans: Ausstattungen.

Echte Beisbad 150 Bas Torches, ner Schachtel Tapers 90 30

STATE AND MADISON STS.

FREITAG

Eröffnung unferes

Bargain=

Gin Bargain-Bafement, das ju jeder Beit gepropft voll größter Wertfie fein wird, die irgendwo in Chicago ju finden find. Seht Guch einige der Freitag-Offerten an, die wir von viele Sundert ebenfo guten Werthen ausgemäßit Baben.

500 Darbs farbiges Bunting, in allen Farben, Darb.

Stanbard und Stanle Schiirgen-Ginghams, alle Farben, nm 9:30 Borm. Yarb

Geine Bartie Rleiber: u. Com= forter-Rattun, leicht beschäbigt burch Baffer, folange 3000 2)bs. vorhalten, 10:30 Borm.

10 Ballen reine meiße

Batte, per Rolle 18:joll, voll gebleichtes Twilleb Roller Sandtuchzeug, rother Rand, "faft edge", um 4 Uhr

Hachm. Parb..... Doppeltbreites Garbinen= Scrim, Freitag 4:30 21 Rachm. Yarb.....

Coats' und Clark's bester 6:Cord Rähfaben, um 9 Borm., folange 1000 Spulen vorhalten — (3wei Spulen an einen Aunden), Reine Qualität weißer Sha=

fer Glanell, folange 1,500 Parbs reichen, um 3:30 Nach= 2 mittags, Parb 4:4 Benberion's C unges

bleichtes Bettzeng, 9 bis 10 Bormittags, Darb

Gute Qualitat Canton Fla: nell, ungebleicht, um 2 Uhr Rachmittags, fo lange 1000 Darbs anhalten, Darb

Rainfoots, Freitag Rachm. 3:30, Parb Stanbard und menbbare

Shirting Brints, um 4:30

Indigoblauer Rleider-Rasito, tür. fijch rothe Fanch Comforter Rat-tune und ichlicht blau, josange 3,: 500 Pards reichen, um 2 Uhr Kachm., Pard.

Gebleichte Riffen = Beguge, 45x36 3off, 8 bis 9 Uhr Morgens

Extra ichwere gefliefte Flannel
—in ein achen und fanch Fari um 4.30 Uhr Rachmittags, fold 1500 Barbs vorhalten,

A goll breite Booffold Aleibers Bercales, einem großen Afforti: ment in Muftern und Farben, um 3:90. Uhr Rachmitings, jo lange 2,500 Warbs porhalten, Darb.

Einfacher fcwarzer und farbiger französischer Sateen, heuriettas Binis, so lange 2500 Barbs borz balten, beginnend um 9:30 Uhr Bormittags, Parb. 36-goll. ,, Bleached Fruit of

- 2)arb 5:4 Tifd: Madstud. Rau: mungsverfauf von Reftern, von 8 bis 9 Bormittags,

-Parb Gran Mireb Marino = Unter= hofen f. Manner, alle Größen, fo lange 25 Dupend anhalten,

the Loom & Londale Dins-

lin", 4 bis 5 Nachmittags,

50 Dupend gebleichte Riffen Bezüge, Bam= futta Gold Medal, jeber

1,200 Darbs 9:4 ge: bleichte Rochbale Betttücher, Darb

Zuch:Refter. Reber 2,500 Refter feine import, n. bie-fige Bollenfoffe von unf. fürzlichen Einlauf J. G. Champson Lager ge Unjuglängen, bie Mehrjahl baf-f. Dofen u. Anaben-Unjuge. Frei-ju beniger 25c am Dollar.

Spezial-Rotig!

ganze Baichtoff-Abtheilung, die hanns, Kelitos und Gatens, und ganze Muslin-Abtheilung, die Mus-Lett-Licher, Slids u. Litch-Oct-er, wurden vom zweiten Floor her-rgebracht noch dem neuen Gde Bargain-Mafement.

Bantee-Johnny.

Wine Birtus-Beichigte bon Ditent Getler.) Laura ftanb am Wenfter, brudie bas glübende Geficht an bie ange hauchten Tenftericheiben und weinte leife bor fich bin; Bob, ihr Gatte, ftanb in ber Ede feines armfeligen Stlibchens, geiftesabwefenb ftarrte er bor fich bin, tiefes Beh im Bergen. Rebesmal gudie es wie ein Blig über fein vermettertes, hartes Beficht, bann fuhr er mit ber flachen Sanb über's Auge und athmete tief unb fchwer auf.

3m Rinberbetichen an ber Banb lag ber fünfjährige Geebn, feiner Gliern einziges Glüd, frant barnieber.

Der schwache Bruftforb bob und fentte fich, bom ftogweifen, fliegenben Uthem getrieben; bie eingefallenen Mangen bebedte hohe Röthe, und bie flaren, hellen Rinberaugen hatten icon jenen überirbifden, geifterhaften Glang an fich, ber bem Sterbenben eigen ift.

"Geeby", rief ber Bater mit fcmerer, thranenerstidter Stimme, "mein Gree-

Aber Greeby antwortete nicht Greeby blidte unbermanbt gur Dede empor; jest ftredte er feine Sandchen aus, als ob er bor fich etwas feben würbe . . . und bie fiebernben, glubenben Lippen murmelten fort und fort einen Ramen . . .

"Dantee-Johnny . . . Dantee-John-

Mis bet fleine, pausbadige Greeby noch gefund war, als er noch lachend und luftig im Sofe mit ben anderen Rinbern berumfpielte, mit bem großen, zottigen Sofhunde fich herumbalgte, Papa am Barte zaufte, wenn biefer ihn auf feinem Anie herumreiten ließ - ba befuchte er einft mit Bater unb und Mutter ben großen Birtus. Richts aber beluftigte Geeby und bie anderen Rinber - es war eben eine Rinberborftellung - fo fehr, als bas Auftreten bes Clowns "Dantee-John-

Beiffa! Bie er herumfprang und feine Tollheiten jum Beften gab; und wie icon er ausfah in ber rothen Berritde, bie bom mehligen, weißen Gefichte abstach! "Dantee-Johnny" war aber auch fo luftig, fo luftig . . .

Und Geeby bachte fort und fort an ihn. Geeby wollte "Dantee-Johnny"

"Warte, bis Du gefund wirft, bis ber Urgt erlaubt, bag Du ausgebft, bann wird Dich ber Bater in ben Bir= tus wieber mitnehmen; ba wirft Du "Dantee-Johnny" wieber feben."

"Rein", begann Geeby und weinte, "nein — jest Dantee = Johnny jest.

Der Argt fcuttelte ben Ropf unb Die arme Mutter weinte. Der Bater aber fuchte bie letten paar Müngen herbor, die ihm bom Lohne geblieben fin'b - ach, ber gange Lohn wanderte in bie Apothete - und machte fich auf ben Beg in bie Stabt. Dort taufte er einen rothen "Johnny" mit ausge= breiteten Urmen und Tichinellen. Wenn man ihn an bie Bruft brudte. folug er bie Sanbe gufammen und bie Tichinellen erflangen. Sorgfältig widelte er feinen Schat in Geibenpa= pier ein, ichob ihn in bie Rodtafche und

"Geebh - hier ift Dantee-Johnnh!" Er übergab ihm die fleine rothe Holg:

"Rein!" weinte Beebn - "will Dantee-Johnny - jest - jest! Draugen ftoberte ber Schnee, baß

feine Floden einen wilben Reigen aufführten; pfeifenb fuhr bagmifchen ber Wind, heulte in feinen bochften Rlagetonen, bag es gifchend über bie beröbete Strafe bahinbraufte . . . Die arme Mutter ftanb am Ropfenbe

bes Rinberbettebens, in bem Geeby lag. Thrane auf Thrane riefelte ihr über bie Mange und fiel auf bie matte Stirne bes Rinbes; baneben ftanb ber Bater, Die Urme berfchlungen, Die büfteren Mugenbrauen gefentt - in feinem 3n= nern arbeitete es, tobenb und wilb, baß bas arme Baterherg fich faft verblutete. Da lag bor ihm fein Geeby, fein Rinb. für bas er burch Sturm und Wetter allen Welten batte Trog bieten tonnen, ba lag ber arme Geeby, ein Opfer bes tudifchen, schleichenben Fiebers - ben Tob auf ber Stirne.

Geebn hatte bie Mugen bereits geichloffen. Der Urat, ber eben fortgegangen, batte blos ftumm mit ben Achseln gezuckt,- er hatte keinen Troff mehr für bie ungludliche Mutter, für

ben armen Bater. Da bewegte Geeby feine Lippen. Rafch beugte fich ber Bater nach borne . . . fein Rinb, bas im Sterben lag, flüfterte einen Ramen . . . "Dantee= Tohnnh!

Der Bater feufgte tief auf. "3ch will's berfuchen", fagte er gur Frau, griff nach hut und Stod und eilte hinaus in bas Unmetter, eilte trop wilben Schneegeftobers in ben Birtus. Und wenn ber Wind ihm bie eifigen Floden in's Geficht jagte, wenn es ihm um die Augen brannte und fcmergte, er fragte nicht barnach, er eilte fort und fort.

Demuthig bat er ben Portier um bie Abreffe von "Yantee-Johnny". Der Portier mufterte benfrager und nannte eine ber bornehmften Strafen Rem Morfs.

Bob eilte borthin. Es fror ibn, aber bie innere bige bergehrte ihn; er bachte nur an feinen armen, franfen Geeby, und biefer Gebante gab ihm gewaltige Rraft. - Bor einem eleganten Botel machte er Salt. Gein ganger Muth war geschwunben; ba wohnen nur bornehme Berrichaften, - wie foll er bor ben Birtus-Clown hintreten, - - aber in feiner Ohren tonte es fort unb fort - Beebys Alüstern — — Schwerenherzens betrat er bie elegante Marmortreppe. Im erften Stod machte er Salt. Da ftanb er bor ber Wohnung bes Clown. An ber Thur war ein Meffingschilb befeftigt, auf bem eingeabirt ftanb: "Barry Ros. thawn". Bob gog an ber Rlingel; ein Diener öffnete ihm

"Rann ich herrn Rosthamn fpres chen?

Der icharfe Ion bes Dieners et= fcredte Bob; er hatte am liebften umtehren mogen, - er hat allen feinen Deuth gang verloren. "3ch habe ihn bringend zu fprechen". fprach er in bittenbem, flebentlichem

Er wurde por "Dantee, Johnnh" geführt; wie er staunte aber ber einfache als er fatt bes rothhaarigen Clowns mit eingepubertem Gefichte und breiten weißen Bluberhofen, bor ich einen ernften würdigen herrn erblidte, ber behaglich im gepolfterten Stuble fag und feine Bfeife rauchte, bagu aufmertfam bie Zeitung lefenb.

Bob brebte verlegen ben but in ber Sand und magte nicht, feine Bitte bor= aubringen; ber ernfte herr hatte aber ein fo milbes, liebes Geficht, bag er fich endlich bas herz nahm und zu fprechen begann: aber in ber Ditte feiner Rebe mußte er gu weinen anfangen; er wen= bete fich ab und trodnete bie Thranen.

"Dantee-Johnny" war aufgeftanben: Beinen Gie nicht, lieber Dann, wir treffen Ihren Geeby hoffentlich noch am

Ginige Minuten barauf fagen Beibe im Schlitten und fuhren hinaus in bie Borflabt.

Gie traten in's Bimmer; noch im= mer ftanb bie bleiche Frau an berfelben Stelle, jeben Sauch ihers Rindes bewachenb.

"Beiffa, Beiffa!" fchrie "Dantee-Johnny", warf ben weiten toftbaren Belg ab, fuhr mit ber Sand burch bie rothe Berrude und machte feine Sprun-

Geeby wendete fich langfam um, öffnete bie glanglofen, berlofchenen Mugen und ftarrte bie Erfcheinung an; bann aber begann ber arme Beeby berg= lich zu lachen, flatschte freubetrunten in die abgemagerten Sanden und Schrie mit "Yantee-Johnny" um bie Bette: "Beiffa! Beiffa! - Dantee-

Gin mehlbestaubtes Geficht, mit ro= ihen Fleden an ber Rafenfpige und ben Badenknochen beugte fich über Geebus Gefichtchen, und bie Lippen bes tranten Rinbes berührten fich mit ben Lippen bes Birtus-Clown.

Und er tam alle Tage herausgefahren und machte alle Tage bem franten Beeby feine Rlinfte bor, und Beeby flatichte in bie Sandchen und lachte und wurde bon Tag ju Tag im Geficht. chen boller und gefünber.

Mis endlich braugen bie Frühlings fonne fpielte und Lerchen himmelaufwarts fliegen, um Gottes Berrlichfeit gu preifen, tonnte Geebn gum erften Male ausgeben, und er besuchte mit bem Bater ben Birfus, benn "Dantee-John= ny" hatte ihm Freikarten geschenkt.

Bater Bob fparte, und bis er nach langer Zeit genügend beifammen gu ba= ben glaubte, machte er fich mit Geebn auf ben Weg jum "Danfee-Johnny" Sie murben Beibe lieb aufgenommen. "Und was bin ich fculbig?" frug

Bob gitternb. "Ginen Sanbebrud!" ermiberte ber Birtus-Clown, - und ba er Bobs Sand bridte, fühlte er, wie eine gluhenbe Thrane eines gludlichen Baters barauf fiel.

Stoff-Rreislauf und Abfalle.

Richts auf ber Welt geht berloren. Die Rorper lofen fich folieglich in ihre Beftanbiheile auf, aus benen fich wie= ber neue Rorper bilben. Wie aber Stof= fe, bie fcheinbar allen Werth berloren haben, noch ausgenütt werben fonnen, ehe fie ihrem legten Berfegungs= progeg überlaffen werben, lehrt in in= tereffanter Beife einAuffat in ber let= ten Rummer bes "Forum". Rach Durchficht besfelben ift man geneigt, bor jebem Müllhaufen in ben Musfpruch besCol. Sellers einzuftimmen: "There is millions in it.'

In einem großen Dage ift ja bie Bermerthung bon Abfallftoffen allgemein befannt. Wir miffen Mile, welche Wunbermerte bie Chemie aus bem Theer herzuftellen weiß, ber einft als ein bochft unangenehmes Brobutt ber Gas-Fabritation betrachtet murbe. Mus bem ichwargen, übelriechenben Stoffe ftellt man bie berrlichften Uni= lin=Farben, Parfilme, Mebitamente und Desinfettions-Mittel bar. Manche Lefer werben fich noch ber Beit gu er= innern wiffen, als auf ben Felbern Saufen bon . Tuchabfällen lagen, bie man gu nichts Befferem als gum Dungen gu benugen berftanb. Jest werben biefe Abfalle gut bezahlt. Man ber= wenbet fie nicht blos gur herftellung bon Runftwolle ober Chobby, fonbern auch eine gange Ungahl chemische Bras parate wird baraus fabrigirt. Die Ruchenabfalle, bie bas Baffer bergiften, wenn man fie in die Fluffe wirft ober bie Luft verpeften, wenn man fie gum Muffillen von Schluchten benutt, finben in Europa eine bebeutenb intelli= gentere Berwendung. Dort werben fie in große Behalter geworfen, mit Baffer übergoffen und berbampft. Die Gafe werben aufgefangen und als Beigmaterial benugt; ber Rudftanb, ber reich an Ammoniatfalgen, Ritrogen unb Phosphaten ift, finbet Bermenbung als Dünger. Damit wird ber boppelte 3med erreicht, bag bie Roften für bie Entfernung ber Abfalle wies ber eingebracht und ber Landwirthfchaft werthvolles Material zugeführt wirb. Der Strafentebricht bringt in einer Angahl Stäbte Englands bie Ros

ften feiner Entfernung ein, inbem bas

mit bie ftabtifden elettrifden Unlagen

geheigt werben, und aus ber Afche wirb

außerbem noch eine Art Zement herge-

ftellt. Gin Brogeg, ber bie feine Roble

aus ber Afche gurudgewinnt, wurbe ei-

nen Berth bon Millionen repräfentiren.

Einer Berechnung aufolge geben mit ber Afche ber Stadt Rem Port täglich 600 bis 1000 Tonnen Roblen verloren.

Die Pfügen, welche bie Brutftatten

ber Seuchen und ber fie berbreitenben Mostitos find, werben jest ebenfalls ausgebeutet. Die Stadt Augsburg behandelt biefelben mit einer Gaure und ftellt aus bem Rudftanb einen Dünger ber; fie erfett baburch viele Tonnen werthvollen peruanifchen Guanos, melder fahrlich nach Deutschland imbortirt wird. Die Stabt Antwerpen gablte einft \$5000 bas Jahr für bie Entfernung ihres Strafen-Schmuges. Jeht erhalt fie bafür \$200,000 bas Jahr, nachbem Chemifer einen Beg gur Berwerthung besfelben gefunden haben. Gine im Jahre 1872 angeftellte Berech= nung feste feft, bag burch bie Abgugs Ranale in ben Ber. Staaten bermenb= bare Stoffe fortgeschwemmt werben, bie eine Gumme reprafentiren, groß genug, um die halbe Binsichuld bes

Bunbes zu bezahlen. Seifenschaum, ber boch völlig werthlos ericheint, wird bon ben Barnfabris fen in Mühlhaufen nugbar gemacht, indem man ihn mit Ralf behandelt und ben Rieberichlag in Biegelform preßt. Daras entftromt ein Gas mit ber breifachen Leuchtfraft bon Rohlengas. Blngerin, ein Rebenprodutt berGeifen= fabritation, wird nicht mehr wie friiber, fortgegoffen, fonbern bilbet einen

wichtigen Sandelsartifel. Gin gefallenes Pferb finbet heutgu= tage bie mannigfaltigfte und werthvoll= fte Bermenbung. Mus bem haar wird haartuch und Füllung für Matragen hergeftellt; Die Saut wird gu Leber perarbeitet; bas Fleifch als Sunde-, Ragen= und Suhnerfutter verwendet; bas Blut in Blaufaure und Dunger bermanbelt; bie Gingeweibe bienen als Burfthäute; aus bem Fette wirb Geife gemacht: bie Rnochen gu Meffergriffen ober gur Serftellung pon Bhosphaten benutt; aus ben Sufen, wenn polirt, ftellt man Schnupftabats-Dofen ober fonftige Artitel her, ober man benutt fie gur Bereitung bon Leim ober Blaufaure. Ratten, bie man als Probutte bon angefammeltem Schmug nennen tann, ba biefer ihnen bie Rahrung lie= fert, werben jest gegüchtet. Manche Dame wirb ein Schaubern empfinben, wenn fie erfährt, baß ber Sanbichuh, melder ihre Sand umfchließt, aus Rat= tenfellen bergeftellt ift. Sunbe finben faft biefelbe Bermendung wie Pferde. GinRebenprodutt, bas allerlei Bermenbungen geftattet, find Gagefpahne, borausgefest, bag man fie nicht, wie bas fo häufig hierzulande gefchieht, in ben Glug wirft, wo fie bas Maffer berfchlammen. Dit Rohlenschlade unb Torf bermifcht, ftellt man baraus ein Brennmaterial her, bas fich burch fei= ne Reinlichfeit auszeichnet. Durch De= stillation wird baraus Holzaltohol und Effigfaure gewonnen, und aus ben Rudftanben biefer Deftillation fabrigirt man Bengole und fonflige Chemitalien. Rleefalz wird jest faft ganglich aus Sägespähnen bergeftellt. Aus Gifen= fcblade gewinnt man fogar Mineralwolfe, bie als feuerficheres Material in ber Musfüllung bon Fugboben Ber=

ter auszunugen. Es murbe gu weit führen, Mues mitgutheilen, was in Begug auf bie Ber= arbeitung bon Abfallftoffen gefchieht. Mus bem Gefagten geht gur Genüge hervor, bag gang besonders für Ameribie richtige Bermenbung bes Abfalls eine wichtige öfonomische Frage bilbet. Cbenfo mefentlich ericheint fie bom fa= nitaren Gefichtspuntt. Die in unferem Lande übliche Gewohnheit, Die Gluffe als Ablagerungsftätten für Schmut gu benuten, hat llebelftanbe im Gefolge, welche eine balbige Abhilfe erbeifchen. Durch bie beständigen 216= lagerungen werben bie Strombette ein= geengt, und entfteben baburch Ueber= chwemmungen, wie auch baburch bie Bermendbarfeit für ben Sanbelspartebr beeinträchtigt wirb. Und bag bie meis ften Rrantheiten, bon welchen unfere Stabte beimgefucht werben, bem berunreinigten Baffer entftammen, ift eine Thatsache.

wendung findet: boch fteht ber Chemie

noch eine Aufgabe bebor, biefes Mate-

rial, welches in großen Saufen aufge-

thurmt, die Landschaft verungiert, weis

Die Braut bes Etraffings.

Mus ber griechifden Sauptftabt Athen berichtet man: Die Bruber Patrifinos maren megen Deor= bes gu 15 Jahren Gefängniß berurtheilt morben, bie fie im hiefigen Gefängnig ber alten Raferne verbuften. Gie wibmeten fich mabrenb ibrer Saft ber Berftellung funftvoll gefchnitter Stode, beren Bertrieb ein im Biraus anfäffiger Sanbelsmann Ramens Taffis übernahm. Dft mußte feine fleine Tochter fich gur Empfangnahme ber Ctode in's Befangniß begeben. Go femanden bie Jahre bahin, und auch bie Rleine wuchs beran. Gie gefiel bem einen ber Bruber, er - hielt um ihre Sand an und erreichte thatfächlich bon bem anscheinend allgu borurtheils= lofen Bater eine binbenbe Bufage. Gleich nach berbugter Gefängnifftrafe follte Die Sochzeit fein. Rurg barauf anberte Zaffis benn boch feine Un= ficht und lofte bie Berlobung. - In biefen Tagen nun wurben um bie neunte Abenbftunde bie Baffanten ei= ner ber belebteften Strafen bes Biraus burch gellenbe Silferufe aufgefcredt. Sie faben zwei bis an bie Bahne bewaffnete Männer, bie, gefolgt von ber händeringenden Mutter, ein junges Mabchen entführten. Es waren bie Bruber Patritinos, die fofort nach er= folgter Freilaffung ihren im Gefangniß gefchmiebeten Plan, bie Braut gewaltfam fortgufchleppten, auszuführen fuchten. Doch ber Plan miglang, ber eine ber Entführer murbe berhaftet, ber anbere entfprang. Als aber ber Polis geitommiffar, ber einen Mugenblid bei ben beiben Frauen eingetreten war,um fie ju berubigen, bie Bohnung bes Zaffis berließ, erhielt er von bem entwischten Berbrecher brei furchtbare Stiche mit einem im Gefängniß berge-ftellten Dolche. Dem Miffethater, ber aus Rache bem Rommiffar aufgelauert hatte, gelang es leiber, auch nach biefer That zu enttommen.

MARSHALL FIELD & CO.

Prattische Sparsamteit in Werthen in unserem ... BASEMENT ...

gerbil - Galstrachten für Damen. Bafement-

Es gibt viele hubiche neue Dufter biefe Saifon. Wir haben eine grofere Musmahl als man gu biefen niedrigen Breifen erwarten murbe.



In Diefer Caifon wird Die Liberty Ceibe Boa febr in Mobe fein. Wir zeigen jest eine außerorbentliche Partie bon guten Werthen in ben neueften Duftern und bon guten Stoffen, ju 68c, 78c, 95c, \$1.15, \$1.25,

Antomobile Ties - jest fo beliebt - in einem gro Ben Sortiment neuer Gffette u. ben popularen Schat: tirungen, 25c und 50c.

Rleine Turnober Rragen, 5c, 10c, 15c u. 25c.

Bindfor Ties, Mull Ties, String Ties etc., 10c, 15c, 25c, 35c und 50c.

Biele hubiche 3been in Stods, Jabots und Ties, 50c, 75c, \$1.00 und \$1.25.

Speziell - Biele einzelne Cortiments bon unferen regularen Lager= und Reifenben = Duftern, umfaffend Stods, Ties, Bom Ties etc., 5c, 10c unb 15c.

Bajement Brauch, Abtheilung.

Burituaton schwarze Strümpse für Damen und Rinder.

Diefe Burlington echtichtvargen Strumpfe haben fich wegen ihrer ausgezeichneten bauerhaften Qualitäten einen wohlberbienten Ruf erworben -- mir behaupten, baß biefel= ben gu biefen niebrigen Preifen bie beften Werthe find, Die man taufen tann.

Echte Burlington ichmarge baummollene Strumpf= wazien für Damen, die modernsten weißen Sohien, eine angebrochene Partie — nicht alle Größen, das Baar, 15c; Z Raare, 25c.

Cote Burlington ichwarze boll-moberne baumwol-fene Ettimpfe für Damen, einsache und gerippte Tops, boppelte Cohlen, Saden und Zeben, berichie-benaritg ichwer, Baar, ISc; 3 Paare, 36c. Ertea Qualitat baumwollene Strumpfe für Riu-ber, Burlington echte ichwarge, fliefgefüttert, eine ehr bquerhafte Qualitat, Baar, 13c.

Arnkerft biffige Korfels.

Unfere Modelle in meniger theueren Ror= fets find perfette Rachahmungen bon bielen ber bebeutend theueren Sorten, ber Erdgerin Bequemlichteit und Romfort fichernb und ein bubiches Musichen gemahrenb. Umerican Laby und Rabo Rorfets, gerabe Gront,

Bias Schnitt und goreb Bufte, febr icon befest, gu Muslin: Baifts für Ainber 2 bis 12 3abre), 25c. Gewebte Baifts für Rinber, amei Reibe Rnopfe (2 bis 14 3abre), 7c.

Bafement Brand: Abtheilung.

Billige fallerfloffe.

Die folgenden Artitel find nur ein paar ber vielen attraftivenWerthe, Die jegt in Die= fer Abtheilung gezeigt werben:

Bu 10c bie Darb Gine febr gute Corte bon echtichwargem Bercaline, Beetled Aprretur, 36 3oll breit. Bu 15c bie 9) arb.

Schingra und volles Cortiment bon Far: ben in 36golf. Merceriged Cateen, eine gute Qualitat, mit Satin=Appretur. 3 u 15c bie garb.

Shadow-Geibe, nur in fcmarg, eine ta= belloje 3mitation bon Taffeta aber bauer hafter, 36 Boll breit.

Sunderte von branchbaren Sangen für Baift, Sfirt: und Jadet-Futter, Stiffenings und Stirt: und 3adet-Futter, Stiffenings und Stirt: ung, ju febr niedrigen Preifen.
Das Affortiment ichliebt all die modernften bes liebteften Futterfloffe ein, wie Luftal, Rearill, Shadow Scide, Bercaline, Meccripted Satin, Achte line Seibe, Seiben-Serge, Farmer Satin, Canvas, Daireloth, Leinen Serim, Leinen Graftloth, Stiefia und Grinoline.

Bafement Brand: Abtheilung

Männer-gemden u. Strampfe

Drei fehr fpezielle Boften bon unferer 216= theilung für Männer-Ausftat tungswaaren.

Weiße Manner- Semden. Das weiße Demb nimmt an Beliebtheit gu. Es wird in biefer Saifon mehr getragen, als bies en fruberen Saifons ber gall war. Unier Rr. 38 ift ein ungeftärftes, aus gutem, banerbaften Mustin gemodt, guter Leinen Bufen, und ift mit all ben betbefferten Facings und Resemborements ausgestattet. Bir haben eine große Quantität berfelben i allen Dals: Großen und Mermel-Langen. Sebr fpe giell, bas halbe Dug., \$2.25; Stud, 38c.

Garbige Manner - Semben. Benarte Bujen-Semben in ben beliebteften und angichendften Berbft-Muftern, jeparate Maujdetten. Gehr fpegielle Berthe, 50c.

Regligee-Semben, aus febr iconem Mabras und Bercale, einige befigen gwei Baar Manichetten. Gin febr gutes Affortinent bon wünfchenswerthen Muftern, berabgefett, Stud, 50c.

Schone, warme Flannelette Rachthemben, für Manner und Anaben, Stud, 50e und 7oc. Manner - Strumpfe.

Gine anftergewöhnliche Gelegenheit, fich gute bauerhafte, gufgemachte Salbftrumpite gu febr berab gefesten Breifen ju fichern. Ertra Qualitat cechte fdwarge Strumpfe, halbei Dugend, 50c; Baar, 10c. Gine fleine Partie bon fanch Salb-Strumpfen um bie Balfte berabgefest, gute Farben-Gffette, 12je

Bafement Brand: Abtheilung. güle und Kappen.

Reue Facons für Serbft und Winter in weniger theueren Gorten.

Derby: und Febora: bute für Manner, gute Quasitat, \$1.50. Sachting Rappen für Manner, Leber Schirme, 50c. Golf-Rappen für Manner, ein großes Affortiment,

Blaue Rob Roy-Rappen file Manner, 75c. Speziell: Gin paar Obb-Groben in "Colbert" Derbys für Manner, bon ber Saupt-Abtheilung, herabgefeht auf \$1.50. Schwarze und braune Feboras für Anaben, gute Qualitat, \$1.50.

Bilg: Telescopes für Anaben, berabgefent, \$1.00. Golf-Rappen für Anaben, ein großes Lager gur Musmahl, 25c und 50c. Blaue Rabetten-Rappen für Anaben, 50c.

Fancy Fifg-Bute für Rinber, in roth, braun und blau, 75c. Tam O'Shanters für Rinder, neue Entwürfe,

Bafement Brand: Abtheifung. Schwarze Kleiderfloffe.

Spezieller Mefter-Berkauf. Gine große und hubiche Cammlung bon all ben neueften ichwargen Rleiberftoffen ber Saifon wird jest in unferer Bafement-Ab= theilung perfauft. Cammtliche Stude find in beliebten Langen bon 15 bis 6 Darbs. Die

Breife find ungewöhnlich niebrig.

Verlegene Blankels und Comforters.

Der Schluß biejes tegularen September- Bertaufs bringt ben Anfang bes Bertaufs ber beschmutten Mufter. Die Breife in Diefem Bertauf beschranten fich nicht auf irgend eine befondere Beit, fondern behalten Biltigteit, bis alle verlauft find.

Beinahe bas gange Lager im haupt-Departement und in der Bafement-Settion find in Diefer Bargain-Offerte vertreten. Es find banmwollene, wollene und gemifchte Blantets, fleine, regulare und egtra Großen, leichte, mittelichwere und ichwere, und weiße, graue, icharlad und fanch Garben, alle bedeutend unter ben fehr niedrigen Septembers

Silfoline Comforters, jumeift nufer eigenes Fabrifas, gute Watte, übergogen mit bem beften Silfoline, Stild, 20e, \$1.00, \$1.25, \$1.75 und 22.25.

Chir-Dorhänge, Couch-Decken, Capeftry.

Unsere neue Nartie von ichonen und wohlfeilen Tapeftries, von denen viele aus den besten Wedereien Europas stammen, und die alle sebr jorgfällig aus gewöhlt und marfier worden sind, ift iest ballstubig und ihr eine sebr große Auziedungskraft aus. Sie besteben zumeist aus Baumwolle, sind aber aus!'s Bete gestart, und sind ebenso dauerhaft wie die woll einen oder seidenen, Breite 50 300, der Yard, Toe

bis \$2.25.
Die Thite Garbinen und Couch Deden find verschiebenartig schwer, einige find mit Fransen und andere mit Einfassungen verseben, in den neuesten Appeters und orientalischen Entipürsen und den des lieden Streisen Rustern.
Areis der Portiere, per Baar, \$2.85, \$3.50, \$4.75 dis \$8.25.
Couch Deden, Stud, \$2.25, \$2.50, \$3.25 dis \$7.50.

Bedruckte Draperien und Comforter-Waaren.

Gine neue Bartie bon ertra Qualitat Catin, 40 Boll breit. Die Entwurfe find febr funftboll, und bie Garben weich nub icon, per Barb, 25c. gearon wein find eigen, per gurb, 30c. Alips und Riffeniberguge und leichten Draperien, weich und metartig im Effett, bas angiehendfie wohlfeitfte Material, bas bergeftellt wirb, per Yarb, 25c.

Spigen- und Muslin-Bardinen.

Bajement Brand: Abtbeilung.

Außerordentliche Werthe in Spiken.

Durchgreifende Raumungs=Offerte bon furgen Studen in begehrenswerthen Spigen= Ranbern, Ginfagen und Allovers, gu einem tleinen Theil ihrer Original-Breife.

Meumodische Allovers.

Refter für Potes und Mermel aus unferer Saupte Abtheilung ju fpeziell herabgefesten Proifen, um ba mit ju ranmen. Dubiche Defigns in Appliques auf Batift, weiße Taffeta Applique mit Golo-Trimming, fowie Arplique auf Batift mit Golde Trimming, in Saib-Ocrde Studen, Stud 48c.

Balement Brand: Abtheinung.

Inverfälfige Kurzwaaren. Seftfaben, nur weiß, Dugend Spulen 7c. iid ron 4 Parbs Ic. Snglijche Twill Tape, alle Breiten, Spezial-Breis, 12-Yard-Stild. 19c.
Möllene Ernis Binding, schwarz und fardig., Spt-jal Preis. Nard Ending, gute Qualität, nur schwarz, Belveten Binding, gute Qualität, nur schwarz, Spart-Scille Isc. Dreh Shields, leichte Gorte, mit Bannwolle über-paten. Depiglipreis, Paar Se; Dukend Sie. Dreh Stays, in einer Auswahl von Farben, Set hon 9. 8c.

Erchmafers' Ains, in 2-Afto. Schachteln bervadt, Grezielbreis. Große 3, 15c bie Schachtel; Größ: 4, 17c bie Schachtel.
Rabelbehälter, mit 100 ganzichwerzen Bins ober folchen mit affortieten Röbfen. ber Euds 3c. Aldelbelairte Büaeleigen, bie Mers. Potts Facon, spezieller Werth, Set von 3, 75c.

Bajement Brand: Abtheilung. Toilelle-Arlikel.

Teilettenfeife, bestehend aus Dat Maaf, Ciber Flomer. Sonen, Drange Beel, Tar, Gulphur und Carbolic; Stud 3c; Dubenb 35c, Drange Flawer Stin Food und Marquife Cream, fleiner Topf, 10c.

Colgate's Parfilm La France Roje, Unge 19c. Cogobont, für Die Babne, ffeine Borte, 17c. Gute, cote Aromas in Barfumen, fpegieffer Berth, Unge 5c. Lifterine, fleine Flaiche 17c.

Reben ben oben augeführten Artiteln ift bas Lager gefillt mit ben weniger theuren Baaren für Comforters. Draperien u. f. w., in ber gangen Par tie befindet fich wohl auch nicht einziges alles, uns beliebtes Muffer; Pb., 8c, 124c, 15c und 18c.

Gin großes Affortiment bon ibeziell ausgewähl ten, wohlfeilen Garbinen wird morgen gum Bertauf gelegt werben, bis fie verfauft find. Es find bies Rottingbam, Brijd Boint, Swif Tambour, Bruf-

Aottingham, 55c, 85c, 90c, \$1.00, \$1.30 bis \$1.85. 3rifh Boint, \$2.50, \$3.85, \$4.25, \$5.00 bis \$8.00. Swiß Tambour, \$3.25, \$3.85, \$4.25, \$5.50 bis \$10. Bruffels Lace, \$3.85, \$5.25, \$5.50, \$6.00 bill \$12, Menaifiance, \$3.85, \$4.25, \$5.75 bis \$10.00. Bestidtes Muslin, \$1.75, \$1.85, \$2.25 bis \$3.75.

Bajement Brand: Abtheilung.

Billige Porzellan- und Alaswaaren.

Reue und bollftanbige Bartien bon bes malten Borgellanmaaren fommen täglich an. Sets in jeder Angabl ober einzelne Linde find gu ben niedrigften Preifen gu haben.

Beife Salb Borgellan Dinner Sets, für 6 Ber-Deforitte englifde Salb:Borgellan Dinuer Gets, für fechs Berfonen, \$3.75; Cets für swolf Bers

fonen, \$7.25.

Dunne Borgeffan Brat- und Butter- und Deffert. Ger, Blumen- und Gold- Deforationen, Stud, 10c.



Bafement Brand: Abtheilung.

Schwarze Kleiderfloffe. Gine große und hubiche Sammlung von all ben neuesten schwarzen Rleiderstoffen ber Saifon jest jum Bertauf in unferer Bafement-Abtheilung. Gammtliche Stude find in beliebten Langen bon 11 bis 6 9bs.

Durch Bühnenfurcht getobtet.

Gin tragifcher Borfall wirb aus bem frangofischen Babeorte Bich berichtet. Mile. Lucie Maniero, eine bilbhubiche junge Bariferin, bie bor Rurgem mit Musgeichnungen bas nationale brama= tifche Ronfervatorium absolvirt batte. follte in bem Commertheater in Bichn gum erften Male auftreten. Mis Die Debutantin auf ber Buhne erfchien, fühlte fie fich von einer fo betlemmen= ben Ungft befallen, baß fie nur mit Mühe ju fprechen vermochte. Ihre Stimme flang rauh, fie bewegte fich wie ein Automat, und am Schlug bes Aftes fant fie tobtenbleich und an allen Bliebern gitternb in einen Geffel. Ditleibige Rollegen fuchten fie zu beruhigen und versicherten ihr, baß fie im zweiten Alt bas Lampenfieber überminden würbe. Mit neuem Muth wollte bas junge Mabchen wieber bor bie Rampen treten, boch wurde fie bei bem gweiten Berfuch total von ihrem Gedächtnik im Stich gelaffen. Gie berftanb ben beis nabe laut fprechenben Souffleur nicht. Die Tobesangft, bie fich auf ihrem ausbrudsvollen Geficht ausprägte, machte auf bas Bublitum einen bochft pein= licen Ginbrud. Als man fie binter bie Rouliffen gieben wollte, erflärte bie Ungludliche mit beiferem Flüfterton, fie milffe und werbe ihre Rolle gu Enbe führen, bann aber bie Buhne für immer perlaffen. Gie machte noch eine gewaltige Unftrengung, ihrer Furcht Berr gu werben. Da fab man fie ploplich manfen und gu Boben flurgen. Der fich fogleich um fie bemiihende Theaterarat tonnie nur ben Tod infolge herzichlags

Der Momentphotograph ale Entlaftungejenge.

Der Amateurphotograph" bringt in seinem legten heft folgende interef-fanteGeschichte: Saufig bilbet bie Pho-tographie einen Theil bes Belaftungs-

tener bient fie gur Entlaftung. Bor einiger Zeit murbe in Rio be Janeiro ein englischer Rommis bes Morbes feines brafilianischen Rollegen beschulbigt. Die Beiben hatten wenige Tage gubor einen heftigen Streit gehabt, ihn aber beigelegt und fich fpater auf eine tleine Dacht zum Segeln begeben. Abends fehrte nur einer lebend gurud; bieleiche bes Unberen befand fich an Borb. Der Engländer behauptete, baf ber Tob infolge eines Ungluds eingetreten fei, in= bem fein Begleiter bon ber Sohe bes Maftbaums auf bas Berbed gefallen fei. Gin Ruber fehlte, und bie ärgtlichen Sachberftanbigen gaben ihr Gutachten bahin ob, bag ber Tob infolge eines Schlages auf den Ropf mit einem fcmeren Stod ober einem Ruber ein= getreten fei. Mit Rudficht auf ben bor= angegangenen Streit ichien bas Be= meismaterial ichwer belaftenb au fein. Ein Reifenber auf einem Dampfer hatte aber ein Anipsbilb bes Safens gemacht, und bei bem Entwideln zeigte ich ein buntler gled auf bem weißen Segel einer tleinen Dacht in ber Rabe. Bei ber Bergrößerung erwies fich ber Fled als bas Bilb eines im Fall aus bem Mafte begriffenen Menfchentorpers. Diefer anschauliche Beweiß bewirtte bie Freisprechung bes Ungeflagien.

Gin Gludlider.

3m "Saulois" lieft man: Dan weiß - ober weiß vielleicht auch nicht - baß bie Diethe bes bilbichen Saufes in ber Rue be Presbourg, in wels dem die türtifche Gefanbtichaft wohnt, bon ber frangöfischen Regierung beachlt wirb. Es finb 50,000 Francs pro Jahr, wenn wir recht unterrichtet finb; bie Dobel bes Saufes finb Gigenthum bes Staates. Der Staat wird biefe Laft, die er schon biele Jahre trägt, so lange tragen, bis bie fran-jöffiche Regierung ber Pforte einmal ein eigenes haus jur Unterbringung bas ware ein Gegengeschent für ben Palaft in Therapia am oberen Bospo= rus, Die Commerrefibeng ber frangofis fchen Gefandtichaft in Ronftantinopel, ben ber Gultan Dahmub, ber Großbater bes jest regierenben Gultans, fammt bem bagu gehörigen prächtigen Bart bem frangofifchen Staate gefcentt hat. Rur wenigen Leute burfte aber befannt fein, bag bie frangofifche Regierung auch ben Bortier ber türtifchen Gefanbtichaft in Baris befolbet. Der Bortier ift in-folge beffen ber gludlichfte Mann un= ter bem gangen Gefanbtichaftsperfo= nal, benn er erhalt fein Gelb ftets punttlich, mahrend bie anderen Beam= ten oft fünf, acht, ja fogar gwölf Donate warten muffen, che fie einen Bfennig Behalt feben. Bei ber türtifchen Sefandischaft find wirtlich bie Erften bie Legten - an ber Raffe.

Das falfde Bilfener.

Mus Mien berichtet bas bortige Ertrablatt: Beim Bolizei = Rommiffariat Leopolbstabt liefen Anzeigen ein, baß im Gafthaufe "gum golbenen Rreug" im Brater ben Gaften minberwerthiges Bier als Bilfener Bier borgefest merbe. Bom Boliget = Rommiffariat wurben amei Boligei = Agenten beauftragt, bie Bahrheit biefer Ungaben gu erfunden. Die beiben Ugenten fuchten burch acht Tage bas Gefthaus täglich auf unb berlangten jedesmal Pilfener Bier. Die Rellner brachten ihnen auch Bier, bas fle als Bilfener Bier bezeichneten, obmohl es in bem Gafthaufe gar teine Billener Bierfaffer gab. Gegen ben Birth SebaftianRauginger murbe beshalb bie Antlage wegen Uebertretung bes Beirug-Gesehes erhoben. Er ertlärte fich in ber Berhanblung für nichtfculbig und fagte, er führe feit Jahren tein Bilfener, sonbern nur Schwechater Lager und St. Georg = Margenbier, und wenn bie Rellner bas legter ben Gaften als Pilfener borgefest batten, fo fei bas gegen fein ausbrüdlis des Berbot gefchehen.

Die Preife find ungewöhnlich niebrig.

Der staatsanwaltschaftliche Funttionär erhob nun bie Antlage gegen bie Rellner Rubolph Fleischer und Frang Robout, und ba bie Rellner bie Berantwortung bes Wirthes bestätigten, wurde bie Untlage gegen biefen gurud= gezogen. Rohout entschulbigte fich ba= mit, bağ er, als ber Polizeiagent Bilfener berlangte, noch nicht mußte, baß es im Gafthaus foldes nicht gebe, weil er erft amei Stunben bort beschäftigt war.

Fleischer erflarte: "Wenn bie Gafte Bilfenerbier' bers langen, fo meinen's halt lichtes Bier."

Richter: "Machen Gie teinen bummen Wig. Benn in Wien Jemand Bilfener verlangt, fo will er es eben echtes Bilfener Bier.'

Angetlagter: "Wenn bas Publitum Bilfener will, fo thut man ihm halt ben Gefallen und fagt, es ift Bilfener."

Rach Angabe ber beiben Polizeiagen= ten ließen bieRellner als man fie fragte, mas für Bier gu haben fei, bie Dahl amifchen Lager unbBilfener; allerbings ipurbe bas fogenannieBilfener um benfelben Preis vertauft, wie Lager. -Der ftaatsanwaltfcaftliche Funttionar mobifigirte nun bie Anflage babin, bag er beantragte, bie Angeklagten wegen Uebertretung bes Lebensmittelgefeges gu beftrafen. - Der Richter verurtheils te Fleischer zu vierzehn Tagen, Robout au fünf Tagen Arrefts.

Ban-Mmerican, Buffalo.

Midel Plate: Road, \$10.50 für Round-Crip

Tidets jum Bertauf am 5. nub 6. Oftas ber, gut für Kudfahrt bis einichliehlich 13. Oftober. Mahlzeiten in Dining Waggons 35 Cents bis \$1.00. Ebenfalls Tidets gut für Shlafwagen und langeren Aufenthalt zu einer Heinen Erhöhung. Stadt-Tidet-Office: 111 Abans Str., Chicago. Telephone: Cen-

Ceset die "Fonntagpost".

o wer's .- , Mrs. Dane's Defenfe. c Biders .- , Ban Down Cafe. Mc Biders, -- May Dobon vap-Stubedater, -- King Dobo".
Grand Opera House, -- A Mobal Rogue".
Oreas Korthern. -- Dobb Id Kroule".
Drark der n. -- Breaufe She Loved Sim So".
Acade wh. -- Dangers of Baris".
Ho pt in s. -- Mauhe Obel in "Doris".
O pt in s. -- Mauhe Obel in "Doris".
O pt in s. -- Mauhe Obel in "Doris".
O the n. s. -- Mauhe Obel in "Doris".
O the n. s. -- Mauhe Obel in "Doris".
O the n. s. -- Mauhe Obel in "Doris".
O the n. -- Bonherte feben Mend und Conntag and Nadmittags.
O teld Columbian Wufen. -- Samkags und Countags ift der Cintritt lostenfret.

Lotalbericht.

3m Beiden des "Bajaars". Die Chicago-Turngemeinde und der Turn. verein Ulmira veranftalten derartige festlichteiten.

Nachbem bie Chicago Turn= gemeinbe eine ihrer Sauptattrattionen, ihren Glephanten, verloren hatte, erfannten bie älteren treuen Weitglieder, daß gewöhnliche Mittel nicht mehr helfen wurden, um bem Berein wieder zu der Bluthe gu berhelfen, die ihm früher beschieben war und die feine Pringipien in fo reichem Mage verdienen. "Das muß anders werben, nicht nur blüben foll ber Baum ber Turngemeinde, fonbern auch bie allerbeften Früchte foll er tragen, fagten fich bie Waderen.

Es mag bielen Freunden ber Turn= gemeinde schon aufgefallen fein, bag im letten Frühjahr viele ber thatigften Mitglieber bes Bereins fich gang ftill und beimlich nach Deutschland aufmachten, und Mancher mag nach bem Beweggrund jur Reife gefragt haben. Die Sache war einfach bie: In Darm= ftabt follte eine eigenartige Musftellung beranftaltet werben; junge ftrebfame Rünftler wurden bom Großherzog bon Seffen reichlich mit Allem berfeben. um burch bie That zu zeigen, mit welchen Mitteln Neues und Großes, noch nie Dagemefenes geschaffen werben fonne. "Die neueRichtung" nennt man brüben biefe neuartigen Schöpfungen in allen Zweigen ber Runft. Da auch bie Turngemeinde im Ginne bat, eine neue Richtung einzuschlagen, fo mar Darmftabt, bie Ausftellungsftabt, bas Biel ihrer Guropareifenben; bort fam= melten fie 3been, lernten bon ben be= rufenen Bertreiern ber neuen Rich= tung; fie berfuchten, womöglich bie gange, ober boch bie haupttheile ber Runftausstellung nach Chicago gu bringen. Den gangen Commer über währte ihre Thätigfeit. Um nächften Mittwoch, den 9. Ottober, am Jahres= tage bes großen Feuers, wird bie Chicago Turngemeinbe bas Feft ihrer Wiedergeburt baburch feiern, bag fie in ber neu renobirten Salle, 257 R. Clark Str., bie bierhergebrachten Begenftanbe und geiftigen Errungenschaf= ten aus bem Gebiet ber "Neuen Rich= tung" zeigt, borführt, und fpater ber= tauft ober fie gur Berloofung bringt. Die Turner, welche mit fo bielen Opfern die Gegenftanbe bon bruben hierher brachten, werben in ben bier Tagen, bom 9. bis 12. Ottober, in ber Salle anwefend fein und ibre Erleb= niffe bei ber Erwerbung und Fortschaffung ber Sachen erzählen. Man barf fich somit auf bochft intereffante und lehrreiche Dinge gefaßt machen. -Rörberliche und geiftige Uebungen ftarten und erhalten befanntlich bie phy= fifchen und feelischen Rrafte. Der Turner bleibt felbft im Greifenalter Turner bleibt jung burch raftlose Thä=

tigfeit. Gin nachahmungswürdiges

Beifpiel folder Thätigfeit geben gur Zeit

bie Mitglieber bes Damenbereins ber

Turngemeinde. Die halten teine Re-

ben. Diefe emfigen Frauen arbeiten

mit Ropf, Herz und Hand an bem Ge-

fein. Gin "Gut Beil!" biefen fleißigen Der Turnberein "Almi= ra" ift bisher noch nicht mit einer "Fair" bor bie Deffentlichteit getreten. Diefer mächtig boranftrebenbe Berein hat schon manche genußreiche Festlich= feit abgehalten und daburch immer mehr Mitglieder und treue Anhänger gewonnen. Zu einem "Bazaar" fehlte ihm bisher die emsige Mitwirfung von Frauen. Die ist dem Berein jetzt zustheil geworden. Biel' geschäftige Hänsber von dach einem Bund. Die Borarbeiten zum "Bazaar" sind nahezu beendet. Derselbe verspricht, einen großartigen Berlauf zu nehmen. Er wird an sols genden Tagen den Besuchern geöffnet sein, die vorausssichtlich in Schaaren Wolfereisprodute. teit abgehalten und baburch immer fein, bie borausfichtlich in Schaaren an biefen Befuchstagen in bie Almira-Turnhalle, Rr. 1271 bis 1275 Armis tage Abenue, strömen werben: Sams. tag, ben 12. Ottober, Eröffnung, Sonntag, ben 13., Mittwoch, ben 16., Samftag, ben 19. Ditober, Fortfegung, und Sonntag, ben 20. Oftober, Schluß ber "Fair". Da mit berselben die Feier bes Stiftungssestes dom festges benden Berein verdunden ist, werden dom Arrangements-Romite doppelt große Anstrengungen gemacht, um den Besuchern gediegene Unterhaltung in Hille zu dieten. Mehrere leiftungstücktige Bereine haben zu dies sein Institution in Institution Institution in Institution I ber "Fair". Da mit berfelben bie fem 3med ihre Unterftütung in Mussicht gestellt. Die Halle wird geichmachvoll beforirt. Auf Mittwoch Nachmittag, ben 16. Oftober, wird eine Damenunterhaltung porbereitet. Nichts wird berabfaumt, um allen Befuchern ber "Fair" freudige Ueberrafchungen und bergnügte Stunden gu berichaffen.

* Der "Chicago Teachers Club" wird am 12. Ottober, nachmittags halb brei Uhr, im Zimmer Rr. 913 bes Freimaurertempels eine Berfammlung abhalten. Distritis=Superintenbent 23m. C. Dobge wird einen Bortrag über "Geographielehre in ben Schulen" abhalten.

G. M.. Sbeffield Abe.—Sie tonnen die Geirathsa Ligens allein erwirfen; auch am Samftag.
3. D., 61 Balmer Abe.—Sine Ankalt, wie Sie fie juden. ift das "Allinois Charitable Epe and Car Dispenjarb". 121 E. Pooria Strafte. Speechaunden täglic, aufer Sonntags, bon 1:30 bis 3:00 Uhr Radmittags.

Deirathe-Ligenfen.

Albert J. Schiel. Bertin Abler, 28, 28.

Bestleh Freis, Rollie McHall. 23, 20.

Lhomas Khan, Mamie Bannou, 28, 27.

Basqual di Mardo, Unia Minatob, 37, 18.

Charles Schwerk, Emma Green, 28, 26.

Untbend Dornow, Elsie dollinger, 23, 31.

Frant Ogendowski, Andropma Frolif. 21, 21.

Fred, Ant, Sulie Dornbeder, 21, 19.

Chinistalo Rhowski, Andropma Frolif. 21, 21.

Fred, Ant, Sulie Dornbeder, 21, 19.

Chinis Alinian, Sidi M. Roddisson, 31, 21.

Iosef Sidodi, Theresa Andistal, 26, 27.

Under Baods, Gertrude Betterson, 28, 24.

Batrid & Hanagan, Smiff Banderwoort, 55, 48.

Uldin Beder, Alinia Wateman, 23, 19.

R. B. dubson, Bernetta M. Carbough, 55, 34.

Santy Breens, Unian O'Brien, 26, 26.

Richard C. McBhorter, Gelen A. Houdius, 41, 38.

John Martman, Relie C. Benthe, 24, 24.

Rody Barten, Marth & Thompson, 42, 35.

Peter De Goof, Mary S. And Bert Brod.

Fred. A. Gennings, 30nd Boedste, 24, 22.

Ulbin Arsson, 3nd Boedste, 24, 22.

Ulbin Allen, Marth S. Thompson, 42, 35.

Peter De Goof, Mary S. And Bert Brod.

Fred. A. Gennings, 30nd Boedste, 24, 22.

Ulbin Arsson, 3nd Boedste, 24, 22.

Ulbin Brown, Maud S., 3ohnsone, 34, 36.

Oliber La Blante, Bertha Elander, 21, 20.

Jan Jaccefi, Mary Hisset, 25, 20.

Rudol B. Schwarz, Svith Butterfield, 23, 19.

Rudol B. Schwarz, Svith Butterfield, 23, 19.

Rudol B. Schwarz, Svith Butterfield, 23, 24.

Rodert E. Alffon, Arathibas Bann, 30, 27.

Rames Bulliams, Lucinda Boone, 24, 23.

Bulliam G. Innon, Ratheibas Bunn, 30, 27.

Rames Bulliams, Lucinda Boone, 24, 23.

Recter Curtis, Mary D'Gorman, 23, 20.

Clart B. Fohnson, Marthibas Bunn, 30, 27.

Rames Bulliams, Peter D'Gorman, 23, 20.

Gert S. Coof, Clara M. Allaire, 35, 24.

Sub Daniell, J. Hooker, St. 37.

Relbilla Barton, Cooker, St. 38.

Rodiella Barten, Celta Butten, 21, 20.

Rufliam Repter, Margaret McGhil, 54, 50.

Rafflea Barten, Celta Butter, 3

Cheidungstlagen

murben angeftrengt bon: Iba gegen Guffab Benner, wegen gaufamer Bes banblung; Billiam S. gegen Sarah C. Gers, we-gen Bebrucks und Trunflucht; Marb gegen John henth Bradt, wegen Berlaffens; Rofe gegen kenth

Zobesfälle.

Dentichen, über ! Melbung juging: verneng zugung: Lerner, Martin, 65 J., 435 Swan Str. Abormann, Joadim, 44 J., 523 R. Paulina Str. Banbersee, Ferdinand, 62 J., 735 BB. 20. Str.

Banterott-Grflarungen.

Um Entlaftung bon ihren Berbindlichfeiten fuchen im Burdes-Diftrittsgericht nach: im Burdes-vipieririsgerich nau: Thos. F. Hogan-\$1225 Schulben, fein Bermögen. Bojicie33pf & Co.—\$1426 Schulben, fein Bermögen. B. Golftine—\$2018 Schulben, fein Bermögen. Leopold Daube—\$1534 Schulben, fein Bermögen. J. Arnbt, fr.—\$1721 Schulben, fein Bermögen. Sphnie Kennedy—\$6000 Schulben, fein Bermögen.

Martibericht.

Chicago, ben 3. Oftober 1901. (Die Breife gelten nur für ben Grokbanbel.)

(Die Preise gelten nur jur den Gromdandel.)

Getreide und Deu.

B in ter weigen Mr. 2, roth, 69-69\$c; Nr. 3, reth, 67\$-68\$c; Nr. 2, bart, 67\$-68\$c; Nr. 3, bart, 67\$-68\$c; Nr. 3, bart, 67\$-68\$c; Nr. 3, bart, 67\$-68\$c; Nr. 3, 65-68\$c; Nr. 2, 68\$-69\$c; Nr. 3, 65-68\$c; Nr. 2, weiß, 56\$c; Nr. 2, gelb, 55-50\$c; Nr. 2, weiß, 56\$c; Nr. 3, gelb, 55\$-56\$c; Nr. 3, gelb, 55\$-56\$c; Nr. 3, gelb, 55\$-56\$c; Nr. 3, gelb, 55\$-76\$c; Nr. 3, 30-85\$c; Nr. 2, weiß, 57-37\$c; Nr. 3, 34-35\$c; Nr. 3, 36\$-37\$c; Nr. 3, 34-35\$c; Nr. 3, weiß, 37-37\$c; Nr. 3, 34-35\$c; Nr. 3, weiß, 37\$a; Nr. 3, National Timesthing National lingen Diefer Fair. Ihnen allein ift es ju banten, bag bie Aussichten gut finb. In der That, sie scheinen die ewig schös ne, nie weltenbe golbene Jugenb gu Mr. 3, 342 - 502, weiß, Beftes Timothy, Be et (Bertauf auf ben Geleisen): Bestes Timothy, \$13.75—\$14.50; Ar. 1, \$13.00; Ar. 2, \$11.50—\$12; nicht staffisjartes, \$3.50—\$11.00; bestes Prairie, Jona, \$14.00; Ar. 1, Prairie, Kanj., \$12.50; Ar. 2, 30ma, \$14.00; Ar. 1, Prairie, Kanj., \$12.50; Ar. 2, 30ma, \$14.00; Ar. 1, Prairie, Kanj., \$12.50; Ar. 2, 30ma, \$14.00; Ar. 1, Prairie, Kanj., \$12.50; Ar. 2, 30ma, \$14.00; Ar. 1, Prairie, Kanj., \$12.50; Ar. 2, 30ma, \$14.00; Ar. 1, Prairie, Ranj., \$12.50; Ar. 2, 30ma, \$14.00; Ar. 1, Prairie, Ranj., \$12.50; Ar. 2, 30ma, \$14.00; Ar. 1, Prairie, Ranj., \$12.50; Ar. 2, 30ma, \$14.00; Ar. 1, Prairie, Ranj., \$12.50; Ar. 2, 30ma, \$14.00; Ar. 1, \$12.50; Ar. 2, 30ma, \$14.00; Ar. 2, 30ma, \$14.00; Ar. 2, 30ma, \$14.00; Jona, \$14.00: At. 1, 50.00., 31., \$7.50.

Butter: "Creamern", extra, 211c bas Bfund; tr. 1, 18—194c; Ar. 2, 14—15c; "Dairn", befte 18c; tr. 1, 14—16c; Ar. 2, 13—134c; "Lables", 12—14c; Nr. 1, 14-16c; Nr. 2, 13-13f; "Lantes", 12-14c; Padmaare, 12½c. E i e v: Hier nachebrüfteWare, 17½-18e p. Dhd. mit Abyudg von Werluft, und Kiften zurüdgegeben, 17c; ohne Abyud, Kiften eingeschlossen, 17c; ohne Abyud, Kiften eingeschlossen, 17c; ohne Abyud, Kiften zurüdgegeben, 14-16c. Käse: Radmitäle, "Twinis", 3½-10c bat Bfd.; "Daijie", 10-104c; "Daijie", 10-104c; "Daije, 12-13fc. Limburger, 10-104c; "Brid", beste Waare, 104-11c.

Frische Früchte.

A ep fel "Reb Streaks" £2.25—£2.50 das Fab: grüne Rochabel, \$1.25—41.30; geringe Sorien, 750—\$1.00; Erads-Repeft, \$5.00—\$5.50; Sananen, \$1.30 das Gehänge; Airmen, Gal., \$3.50—\$4.00 die Aifte; Orangen, Balencias, \$4.00; Kanans, \$2.50—\$3.00 der Rifle bon 12—16 Gtide; Misamen, 16d. Quart-Riflen, \$1.50—\$1.75; Birfiche, Misa, neiße, 500—\$1 für den Mischen; Sinnelfer, \$0.00 die Rifle bon 4 Abrhen; Birnen, \$4.00—\$50 das \$76.5; Duitten, \$1.01.50; Airmen, \$1.00—\$50 das \$76.5; Duitten, \$1.01.50; Airmen, \$1.00—\$50 das \$76.5; Duitten, ichwars; Michigan, 114—12c; Riv Porfer, 18c; Ohioex, 128c; Nigaras, 17—18c; Delavered, 3.5c; califernische, 4 Aörbe: Totaber, \$1.10—\$1.70; Walasga, 35c—\$1.25; Mustat, \$1.25—\$1.50.

Bennife.

Rothe Rüben, 50t für 14 Bushel-Sad; Kraut, Frifde Früchte.

Soffe Riben, 50t für là Bulbel-Sad: Rraut, hiefiges, her Lonne, 210-612; der 100 Köpfe, 94.00; Mohrüben, biefige, 50-60t; Bumenbolt, 75c per Dugend; Gurten, deifige, 50-60t; Binnat Behmen, 16-17e des Luart; Egyblant, deifige, 75-60t; Binnat Behmen, 16-17e des Luart; Egyblant, deifige, 75-60t; Binnat, diefige, 50-60t; Bi

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Danner und Anaben. Berlangt: Manner, die Arbeit wünschen, sprecht vor. Stellungen verschafft für Wächter, 14; Janistars in Flat-Gebäuben, 175; Manner für allzemeine Arbeit in Modesche-Geschäften, Fracht-Depols, \$12; Borters, Paders, \$14; Treiber für Deliberd, \$12; Hoteilarbeiter, 110; Waschiniften, Eleftriker, Engtweres, \$12 Arter, Deler, \$14; Kolletoren, \$15; Buchbalter, Korrespondenten, Amereepers, \$12 aufmärts; Office-Alfischenten, Grocerte, Schub, Giernwaarts, und andere Cierts, \$10 aufmärts. Guaransten und andere Cierts, \$10 aufmärts. Guaransten Edgened, 198 LaSalle Str., Zimmer 14, 2 Tredben. Berlangt: Soneiber, Bufhelman, aufs Land ge geben. L. Lowenftein & Sons, Martet & QuinchStr. Berlangt: Saloon-Borter, welcher tochen tann. - Bronnod Bros., 156 Bells Sir. Berlangt: Junger Mann für Saloon-Arbeit.

Berlangt: Bladinith : Gelfer und Finifer, für U. S. Parde. Rachzufragen bei Bolk Bros., 359 bis 363 S. Salfted Str. Berlangt: Cabinet:Maters. 403 Fifth Abe. Berlangt: Junge, Mouldings ju fandpapern. - 03 Fifth Abe. Berlangt: Ein Schmieb. ber auch etwas Holgar-beit berfieht. Aelterer Mann borgezogen, 823 Ar-mitage Abe. Berlaugt: Gin junger Mann, um Abends Barbier ut lernen. 1018 Beft 3. Str.

Berlangt: Borter. 60 S. Desplaines Str., Salcon Berlangt: Junge Manner für Defiverhwagen. Re-terengen und Sicherheit verlangt. Electric Licht, Del & Gefoline Deliverd, Elpbourn Place und haw-horne ibe. Berlangt: Dingoobsverfäufer. 1230—1232 Armis Berlangt: Gin lediger Borter fibr einen Rlubroom, 5 Oft 47. Str. bofu S Un 4. Gir. Berlangt: Gin guter Bufbelfdneiber. Guter Lobn nb beftanbige Arbeit. 2104 State Str., Store. Doft

Berlangt: Ciu lediger Blumengartner, ber fein beichaft verftebi, findet dauernde Beichaftigung. - boft baft. Berlangt: Bainter und Calciminer. 1646 2Beft Berlangt: 2 gute Sausmobers. 190 Mohamt Str. Berlangt: Junger Butder, frifch eingewanderter porgegogen. 6405 2liftand Abe. boirfa Berlangt: Janitor, lediger Mann, deuticher bebor-augt. Referengen. Mueller & Son, 5443 Salfteb St. Berlangt: Ein junger Mann ober ftarter Junge, um das Carbetzuschneiden zu erlernen. Stetige Ar-beit das gange Jahr. Aleiner Lohn für den erften Monat. 795 West Madison Str. bofc Berlangt: Guter Schneiber in Buganftalt. ftanbig fein. Guter Lohn. 606 Beft 18. Str.

Berlangt: Gute zweite Sand an Cafes. 1805 28. Berlaugt: Guter Bufbelman. S. Mueller. 19 R. Salfteb Str. 201. Berlangt: Junger Mann, in Saloon ju arbeiten. 872 Beft 22. Str. Berlangt: Guter Bagenmacher. Front Str. und Elftor Abe.

Berlangt: Junge, um Orders abzuliefern. 1422 Abbijon Str., Martet. Berlangt: Junger Bader an Brot und Cates, als gweite Sanb. 687 Beft 12: Str. Berlangt: Junger Mann, lette Sand an Brot. 123 Berlangt: Mafdinift, an habelmafdine ju arbeiten. Radjufragen: Ede haftings und Lincoln Str.

Berlangt: Gute Painters, um balb 7 Uhr Morens, im Chop, 2507 Bentworth Abe. Berlangt: Gin Mann, ber Dampfheigung gut ber ftebt, melbe fich fofort, 175 G. Galfteb Str., Sotel Berlangt: Tapegierer. 53 Center Str., hinten. Berlangt: Guter benticher Junge, 15-16 3al Berlangt: Guter Deutscher Bainter. 414 Gebawi

Berlangt: Ein lediger beutider junger Mann wel-der auch polnisch foricht, tann sofort Urbeit befom-men in Butchgergeschaft, Giner, ber auchglurft unaden tann, wird vorgezogen, Rachzufragen: 8926 Green Ban Abe., South Chicago.

Berlangt: Anftänbiger junger Mann als Borte für bessere Saloon. 1814 Wabash Abe. Berlangt: Gin Schloffer. 40 Beft Ranbolph Str Berlangt: Boder, zweite Sand an Brot. 5044

Berlangt: Gin guter Mann, um am Tifch aufgutarten, von 11 bis 1 Uhr. 75 Cents. 493 Fifth Berlangt: 2 Tischler, ebenfalls ein Berleimer. Be ftandige Arbeit. Nachzufragen: 158 Wells Str., Theo. A. Kochs Companh. bofrse Berlangt: Junger Mann bon 18 Jahren, im Ga-

Berlangt: Teamfter, ftetiger Blat ben gangen Binter. 632 R. Campbell Abe. Berlangt: Bute Schneiber. 271 Lincoln Abe. Berlangt: Eine zweite Sand an Brot. 409 Ross coe Str., nabe Robeh Str. Berlangt. Bader junger M

Berlangt: Rlempner. 661 Milmautee Ape. Berlangt: Guter lediger Mann bon 30-40 3ab-ten, um Bferd au besorgen und Wagen ju treiben, 568 R. halfted Str.

Berlangt: Mann für Stallarbeit. Duß Gefcher repariren fonnen. Abr. G. D. 70 Abendpoft. bffa Berlangt: 1 Roch und 1 BBaiter. 240 G. Clinton Berlangt: Arbeiter, \$2 per Tag. Ede Divifion Str. und 50. Abe. Berlangt: Ein ftarfer Junge an Brot ober Cafes. 1196 Milmautee Abe.

Berlangt: Porter für Saloon. 745 Ogben Abe. boft Berlangt: Guter Junge in Baderei. 334 Sebg: wid Str. Berlangt: Ablieferungs-Junge. 385 G. Divifion Berlangt: Junge ober Mann für Grocery. Board und Sohn. 942 Armitage Abe. Berlangt: Ein Borter, ber eiwas bom Roden ber-ftebt. 308 State Str.

Berlangt: Buicher, guter Storetenber, beuticher lebiger Mann. 280 Clibbourn Abe. Berlangt: Junge an Brot. 157 G. Rorth Mbe. Berlangt: Beifer in Baderei. Tagarbeit. 379 2B. Ban Buren Str.

Berlangt: 2 erfahrene Manner, im Stall gu fahr ren und als Treiber für Rutiden in ber Stadt. — 930 BB. Ban Buren Str. Berlangt: Tabaf. Stripper oder Junge, ber erft lernen will. 2559 Emerald Abe. bofrfa Berlangt: Gin guter Junge, Bange gu beforgen. Rachzufragen 208 Fifth Abe. Berlangt: Gin guter Borter für Saloon. G. Diedmann, 151 Dft Rorth Abe. mide Berlangt: Bader, Belfer an Brot und Rolls. \$5 pro Bode. 359 Oft 63. Str. mide

Berlangt: Ein Junge, 14 Jahre alt. Rachzufragen bon 7 bis 8 Morgens. 55 Beft Randolph Str. Kerlangt: Anaben von anftändigen Eltern, die ein Geschäft erlernen wollen. Ständige Arbeit. Si pro Boche im Anfang. 104—112 R. Dafley Abe.
206, ImA

Berlangt: 10 Cabinet Maters. Stetige Arbeit. Gute Bezahlung. Prague Smith, 72-84 Martei Str., Ede Campbell Abe. Berlangt: Manner als Agenten, um Lebensber-ficherung an verfaufen. Promie gehlber jabelich ober monatife. 315 Bearborn Str., Dichigan Rutmal Life Inf. Co., gegrundet 1867. Berlangt: Beber, junge Ranner borgezogen. A. B. Fiedler & Sons, Rorth Barf Abenne und Eugente Str.

Berlangt: Agenten und Ausleger für neue Bris-mien-Berte, Zeitichritfen und Ralenber. Befte Bes bingungen. Rat, 146 Bells Str. 12fpt, Imtl

Berlangt: Cafb-Mabchen, Cafb-Jungens Bunble-Brappers, Stetige Blate. Rachzufragen B. J. O'Sullivan, Bofton Store, 4. Floor.

Berlangt: Chriftliches Chepaar, Frau als Röchin Mann am Sausarbeit ju thun. Raberes W Bel ben Court, nahe Clart Str.

Stellungen fuchen: Manner. (Angeigen unter Diefer Aubrit, 1 Cent was Wort.)

Befucht: Deutscher Mafchinift sucht Stelle. B. Start, 568 R. Baulina Gir. Gejucht: Gin Mann, gelernter Raufmann bon braußen, sucht Etelle in Office ober irgendung, me mehrere Sprachen gebraucht werben. Abr.: Start, 568 R. Bantina Str.

Befucht: Aelterer Mann, Beteran aus bem 70-7ler Feldgug, jucht Stelle als Wächter ober für fonftige leichte Arbeit. Beight gute Zeugniffe. 3. Buchbom, 700 31 24. Gesucht: Selbstftändiger Bäder an Srot und Rolls sucht Arbeit. Abr.: F. 394 Abendpost.

Gefucht: Ein ötterer, ftarfer beuticher Rann, al-teinathend, wunicht einen ftetigen Blat fur Boilers Geigen. Bu erfragen: 238 Ebergreen Abe., Ede Lea-bitt Etc., Saloon, Bejucht: Mann fucht Stelle für hausarbeit in einem Saloon. John Benbermann, 168 Desplaines

Befucht: Stelle als 2. Sand an Cates. 668 Bafb: Befucht: Starter lebiger Mann fucht irgendwelche Arbeit. B. A., 1003 Effon Abe.

Befucht: Junger Butcher fucht Stelle in berStabt. Bauer, 1054 R. Camper Abe. Befacht: Gin Bader fucht ftetige Arbeit als gweite r brifte Sand an Brot. Berheirathet. G. Frifder Milwaufee Ave. mid Befucht: Erfer Rlaffe gründlich bewanderter Da t und Ingenieur fucht ftetige Stellung; erfte Empfehlungen. Abr.: 2. 515 Abendhoft

Berlangt: Frauen und Dadden. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Baben und Fabriten.

angt: 3 gute Rleibermacherinnen, beftanbigi und guter Lohn. 232 R. Man Str. bofe Berlangt: Madden. 10-12 R. Canal Str., eine

Berlangt: Daidinenmabden an Cloafs u. Stirts. Buter Lohn. Beftänbige Arbeit bas ganze Jahr. — 60 S. Afhland Abe. bofrjasonmo Berlangt: Erfahrene Drogoods-Berfauferinnen .- ochr. 215 Blue Island Mbe. Berlangt: Erfahrene Buglerin an Damentleibern, Farberei. Stetige Arbeit. 2Bm. John, WI Wef Chicago Abc.

Berlangt: Aleines Mabden, an Beften gu lernen, 27 Sabbon Ube., 2. Floor. bofria Berlangt: Mabden, um bas Rleibermachen ju er-fernen (Bezahlung), und folche, die naben tonnen. Spoeri, 313 Larrabee Str. Berlangt: Mafchinenmabden für Semben

deberhofen. Erfahrung nicht nothig. Immer daftigung. 295 28. Fullerton Abe. Berfangt: Dabden, bas Rleibermachen gu erlernen. Lobn mafrend Lehrzeit. 194 Gifth Abe., 3. Floor. Berlangt: Madchen in unferer Regfabrit. 151 Babajb Abe., 4. Floor. mbofriafonmo Berlangt' 2 Mafdinenmädden, 2 handmädden an naben-Jadete. 1151 G. California Abe. mbofrfa Berlangt: Ramen:Stiderinnen, nur folde, welche n Rabmen ftiden fonnen, mögen borfprechen. 763 . Tallman Abe., 3. Floor. midofrsajon

Berlangt: Majdinen = Madden an Sofen. 220 28 Beriangt: Mabden bon 16 Jahren jum Baiften. Berlangt: Mädden, Finisbers, Anopflochnacherins en, Baifters und Sanduäberinnen an Custom Coats. Buter Lohn und beständige Arbeit. Kommt fertig ur Atheit, Int. Tig. Co., 215 Oft Madison Str., Floor, Front. Berlangt: Finifber und Ruöpfeannaber an Beften. 741 Gif Grove Abe., Bajement. bmboft

Berlangt: Gin erfahrenes Mafdinenmabden inen Roden. 350 R. Baulina Str. b Saubarbeit. Berlangt: Ein gutes Madden für gewöhnliche Dagr

Berlangt: Gin junges Rabden als Stute ber hausfrau. Rleine Familie. Leine Bafce. 179 Or-hard Str., 1. Flat. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 37 Cleveland Abe. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in Familie bon 3meien. 3207 Calumet Abe Berlangt: Ein Bittwer mit einem Sohne, 6 3abs re alt, wunicht eine Sausbalterin. D. hofmann, 3520 Foreft Ave., Grofbale, 3a. Rerlanct: Junges Mabden für Ruchenarbeit, Rein Rochen. Ju Saufe wohnen. 364 La Salle Abe.

Berlangt: Mädden für allgemeine Sausarbeit. Rus toden und wajden tonnen. 405 Potomac Abe., 2. Fleer. bof? Berlangt: Mädden für gewöhnliche Sausarbeit. 508 La-Salle Abe. Berlangt: Junges Madden in fleiner Familie. 379 B. Divilion Str. Berlangt: Röchin, fowie eine Baichfrau. Deutich. Ameritanifches hofpital, 30 Belben Court, nabe

Berlangt: Gin Madden bon 16 Jahren für Saus-arbeit. 48 Tell Court. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. 24 Gwing Blace, nahe Roben Str. und Milmautee Abe. Berlangt: Junges Mabden gur hilfe im Saus-

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Guter Lohn. 1022 Dilmautee Abe., Store. Berlangt: Mabden, im Reftaurant ju arbeiten. -Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausar-beit. 316 R. Binchefter Abe. bofrfa

Berlangt: Rodin, muß beim Bafden helfen. 46 Gebar Str. Berlangt: Rindermadden für Rind, 3 Jahre alt, und in der Sausarbeit mitzuhelfen. 46 Cedar Str.

Berlangt: 2 Ruchenmabden im Reftaurant. 164 E. Ban Buren Str. Berlangt: 2 jubifche Dabden f. allgemeine Saus-arbeit. 4604 Bentworth Abe. Rachgufragen im Store.

Berlangt: Gute Röchin. 305 Dibifion Str., Res Berlangt: Dienftmabden, in Familie bon 2 Bers fonen. 455 LaSalle Abe., 2. Flat. Berlangt: 2 Mabchen jum Aufwarten im Dinings coom. 489 Bells Str., Reftaurant.

Berlangt: Ein gutel Dladden, welches zu haufe hlaft, für leichte hausarbeit. Rachzufragen 600 Bells Str. Berlangt: Erfahrenes Mabden für allgemeine Sausarbeit. Rein Bafden. Guter Lohn. 1657 Monstoge Str. Berlangt: Erfahrene Reftaurant : Röchin. 191 mibo

Rerlangt: Gutes Dabchen für zweite Arbeit. 15 Resinn Place. mibofr Berlangt: Fleibiges beutides Mabden fur allge meine Sausarbeit, Sober Lobn. 256 Racine Abe. mibofi

Berlangt Eriahrene Röchin und zweites Mabchen für einen kleinen Blat in ber Rabe von Mitwaute; fleine Familie; daus mit allen mobernen Einrich-tungen. Guter Lobn. Rachzufragen: L. Bolff, 1923 Barry Abe.

Berlangt: Rabden gum Roden und für Saugars beit. 3530 Brairte Abe. mibo Berlangt: Mabden für Rochen, Bafden und Bu gelu. 3427 Couth Bart Ave. mhoftfafor Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit.4351 Bincennes Abe. mid Berlangt: Gutes Mabden für Sausarbeit, Gutes Sohn und gutes Deim. Rachzufragen zwieden 11 und 2 Uhr. A. Graff, 177 LaSalle Str., Zimemr 14.

Berlangt: Franen und Dadden.

Sausarbeit tlangt: Eine gute Röchin, auch eine g Meferengen berlangt. 67 Late Biem bofcie

Berlangt: Dabchen für allgemeine Sausarbeit, \$4. Berlangt: Eine Frau für Haushaltung und Kinder zu beaufsichtigen, 652 Walnut Str., Sacramento Abe. Berlangt: Rinbermadden. Guter Lohn. 3822 Ca-

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in leiner Familie. Borgusprechen: 535 Belben Abe. Berlangt: Gin traftiges Madden für allgemein bausarbeit. 55 R. Clart Str., im Saloon. bi Berlangt: Eine gute Röchin in Pribatfamilie, Willig zu helfen beim Wajchen und Bügeln. M. Sello, 4901 Bincennes Abe. Berlangt: Dabden für Qausarbeit. 1734 Melrofe Str., nabe Ebanfton Abe. bofr Berlangt: Eine Frau in mittleren Jahren als Oaushälterin bei Bittwer ohne Rinder. Bu erfragen um 5 Uhr Mends. 877 Botomac Ave., 2 Blod's weftlich von Redzie Abe., Qumboldt Bark.

Berlangt. Ein gutes beutsches Dabchen für allge-neine Sausarbeit. 651 Fullerton Boulevard. Berlangt. Deutsches Rabchen ober Frau, welche was bem Rochen berfiebt, jur Gilfe ber Frau in er Ruce. Reine Bajche. Gute Bezahlung. 100 Oft

Berlangt: Mabden für leichte Arbeit. Stetige Ar-beir. Guter Lohn. Chicago Plush & Leather Cai Co., 126 Dearborn Str. bofria Berlangt: Meltere Frau als Saushalterin. Mbr.: Rerlangt: Mabden für gewöhnliche Dausarbeit Reine Baide Guter Lohn. 181 Come Str., nahi Garfield Abe.

Berlangt: Ein Mäbchen von 14 Jahren, welches zu Haufe Spläft, filr leichte Hausarbeit, von 7 Uhr Norgens bis 4 Uhr Rachmittags. Frau Kreischer, 387 Wilwaufee Abe. Berlangt: Reinliche Frau in mittleren Jahren, Die ut tochen tann, als Saushalterin. 467 2B. Chicago Berlangt: Deutsches Mabden für Sausarbeit. 376 Beft 12. Str., im Saloon. Berlangt: Gutes Madden fur allgemeine Sausar-eit. 315 Blue Island Abe., über bem Drogoods-

Berlangt: Dabden für leichte Sausarbeit. 3435. Union Abe., 2. Glat. Berlangt: Gute bentiche Röchin, Die felbftftanbig tochen fann. 117 S. Clart Str., Bafement. Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit. 323 G. Mab Str., nabe Bolt Str.

Berlangt: Frau als Saushalterin. 302 Beft 25

Stellungen fuchen: Frauen. (Anzeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.)

Befncht: Junge Bittwe mit Rind fucht Blat als Befucht: Ein beutides Rabden judt Stelle als aushalterin ober in fletner Familie, 780 Beft libifion Str.

Gejucht: Junge refpettable Frau, thofig imgans, bair, wunfor Stelle als Saushulterin. Bute Rochin. 948 Seminary Abe., unten. Gesucht: Alleinstebende altere Wittwe sucht Plat als Saushalterin, in fleiner Fomilie ober bei herrn oder Dame. Siebt mehr auf gutes hein als hoben Lohn. Abr. P. A. 81 Abendpost.

Baiche wird ins Saus genommen, gut und bils g bejorgt. 52 Maud Abe. Gesucht: Deutsches Madden sucht Stellung in fei-nem Resaurant, 2. Madden ober im Diningroom. D. D., 191 Milmautee Abe.

Bejudt: Deutiches Mabchen jucht Stelle in einen veutschen Hotel als zweite Köchin, oder Busineslunch ju tochen. 575, 51. Str. Boulevard, Flat 727. mbo Gefucht: Gine Frau fucht Majche in's haus giehmen. A. D. 73 Dft Rorth Abe. mbofi Gefucht: Gine altere beutiche Grau fucht Stelle als Saushalterin. 44 St. Dichaels Court. bmbo

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Crane's leichte Abgahlungen) .- Begabit nicht

California und Korth Pacific Kiffe.
Indien Alton Exturionen, mittelft Zug mit pezieller Bedienung, durchiadrende Ausman TouriftensSchlaswagen, ermöglicht Aufgasieren nach California
und ver Bacifictliste die angenehmste und billigste Reise. Kon Chicago jeden Dienstag und Donnerstag via Chicago & Alton Bahn, über die "Scenic Kouter mittelst der Konsas Sith und der "Seenic Kouter mittelst der Konsas Sith und der "Seenic Kouter mittelst der Konsas Sith und der Bender & die Grande Bahn. Schreibt oder fprecht vor det Judion Alton Excursions, 349 Marquette Gebade, Chicago.

Lobne, Roten, Miethe und Schulden aller Art prompt folletirt. Schlechtzablende Miether binaus-gelett. Reine Gebincen, wenn nicht erfolgreich. — Albert M. Rraft, 155 SaSalle Sir., Zimmer 1015. Telephone Central 582. Edhne, Noten, Schulden aller Art fofort auf Kom-misson tolletirt. Schlichte Miether entsernt. Di-potheten foreclosed. Accounts Protective Afficia-tion, 167 C. Bashington Str., Zimmer 15. August E. Bed, Manager.

Bringt biefe Anzeige und \$1.00; Ihr befommt 12 unferer beften Abofegrapbien und ein großes folerie tes Bild; bis 15. Januar giltig. Johnson, 113 Oft Abams Str.

Bertha, Blue Island! Ethielt Brief Dienstag. Ramme Sonntag, 6. Ottober, ju im Brief bestellten Blat, Bitte sofort zu schreiben wenn unmöglich. — Wilhelm K. Um meine Pflicht ju erfullen, theile ich Ihnen mit, bag es mir letten Sonntag unmöglich war, in's Opernhaus ju geben. Bubte auch nicht wels hes Opernhaus. — J. C

Bwei gewedte Jungen, 10 und 12 Jahre aft, wunicht die Mutter in anständige Familie untergusbringen. wo felbige für ther Board sich nühlich maschen. Strelow, 1814 Wabash Abe.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Englische Sprache für Derren ober Damen, in Rieinflassen und privat, sowie Buchhalten und Sandelsfächer, bekanntlich am besten geiehrt im R. M. gajinche Golgege, 920 Milwaufer über, nahe Paulina Sir. Tags und Goends. Breise mötig. Beginnt jest. Prof. George Jenssen, Prinzipal. 3Uinois Biano Sollege (inford.), 9 Eugenie Sir.— Tag- n. Abend-Unterricht ertheilt; mäßige Bedingun-gen.—Louise Ruebhausen, Direktorin.—Katalog frei. 2011m2

Schmidt Tanzichule, 601 Wells Straße.— Grobfinung Mittwoch, ben 2. Oftober. Mittwoch, Freibag, Sonnetg, Tamentag Mittag, Amberklasse State.

Alp,lmk

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.)

Schnelles Deilmittel für guß- und Babenframpf; gutes Rheumatismus-Deilmittel, bei 3. 3. Golbrig, 256 Aoscoe Boulevard, Einten, oben. 5/p, bojabi, Im Dühneraugen und andere Fuhleiden werden beseit tigt und geheilt. Asom 8, 70 Dearborn Str., Ede Aanbolid Etr. 301, dosamonifr Dr. Lowenrosen, Spezialist, beilt hants, Bluts, Magens, Geschliechts- u. Frauenkrantheiten, Jimmer 606, 130 Dearborn Str. 301, dosabl. Im 906, 130 Dearvorn Cat.
Dr. Chlert, 120 Belle Str., Spezial-Argt.
Geichlechts., Daut., Blut., Rierens, Lebers und Mogenfrantbetten ichnell geheilt. Koajustation u. Unters judung irei. Sprechftunben 9-9: Countags 3. 2inne

Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort.) Gefunden: Samftag Abend, eine golbene Auszeichs ung. Diefelbe ift gegen Erstattung ber Infections-ften abzuholen, nach 6 Uhr Avends, 739 S. Wood

Patentanwälte. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bork) Rummler & Rummler, beutiche Ratents, mivalte, 82-83 Relider Theater-Gebaube. 1912 Gefdäftägelegenheiten.

\$2,500; Saloon, Arftautant und Koominghaus, Downtown, Gutjablendes Geichkit. 16 möblirte Zim-mer. Riedrige Mitthe. Salfte Angahlung. Seltene Belegenheit. Dinge, 59 Dearborn Str. 22fp—30t., sondido

Bu berfaufen: Saloon, altes Beicaft, viel Bor-rath. 70 S. Bater Etr.

Bu berfaufen: Grocerh-, Delitateffen-, Launbrh-und Schulmaaren-Geschaft. \$15 Cinnahme. 6!9 2Bafhburn Abe. Ju berkaufen: Gin icon etablirtes gutgebendes Saloongeschäft mit Buifinehlunch ift wegen Abreise billig zu übernehmen, Abr.: J. 358 Abendpoft, Bu bertaufen: Gleganter Downtown Saloon, befte

Lage, gutes Geschäft; \$260 erforderlich. Eigenthümer ift todifrant. Ulrichs, 36 LaSalle Str., 506. 34 berfaufen: Saloon mit Boarbinghaus, feines Gifcott, mit Abbelu, Firtures, gregem Stod und Rigens, Subfeite, Bargain. Ulrichs, 36 LaSalle Str., 506.

Bu verfaufen: Kaffee- und Theestore in Landstadi der einzige baselbist. Muß verfauft werden. Adr. B. 773 übendpost.

Bu verlaufen: Guie Bader-Route, 2 gute Pferbe, ein guter Magen. Bochentliche Etnnahme \$150 bis \$170. 3. 28. 189 Abendboft. Bu berfaufen: Eingerichtete Baderei in guter Lage. Ausgezeichnete Lage für ben rechten Dann. Raberes 940 Armitage Abe.

Bu verfaufen: Martet und Grocery, billig. 5301 Bu verfaufen: Country-Baderei, 60 Meilen von Chicago, \$30 Tageseinnahme, billig. Uebernehme Craderfabrif. Abr.: F. 315 Abendpoft. bibofa Bu verfaufen: Gutgebenbes Reftaurant, billig, bil. ige Micthe. 321 Clybourn Abe. Bu bertaufen: Gutgebendes Reftaurant jem Breis. Raberns 29 R. Clart Str. Bu vertaufen: Billig, autes Milcheichaft, 6 bis ? Rannen. 188 Armitage Abe. 5fp, bofabi, In Bu verfaufen: Grocerpftore, feine Figtures; febriffig. 6437 Afbland Ave. mibofr

Bu berfaufen: Gutgablende Grocerb, wegen 2 Geichaften; für Baar ober Broperth. Gin grober Bargain. Utrichs, 36 LaSalle Str., 506. mibofr Bu verfaufen: Grocery, guter Gefcaftsplat. 14 Wagen, megen Gefchafts-Mufgabe. 380, 3u verfaufen: Pillig, feinerMeatmarket, neue Einschitung. Rachzufragen: Ede 35. Str. und Union Ive. 28jp—50f

(Angeigen unter biefer Rubrit, 9 Cents bas Bort.)

Gur einen gutgebenden Saloon wird mit fleinem tapital ein Partner gefucht. Abr.: 28. 819 Abend-

Berlangt: Lebiger Mann mit etwas Kapital, alt-etablirtes einträgliches Geschäft. Sichere Egilteng.— Abr.: M. 627 Abendpoft.

(Angeigen unter Diefer Enbrit, 3 Cents bas Wort.) Bu bermiethen: Store, 16 bei 44, in febr gutem Buftanb. Mirthe \$12. 37 Einbourn Abe. Bu bermiethen: 4 große Zimmer, Front. Diethe \$10. 37 Clybourn Abe. Bu bermiethen: Belles Bafement. 16 bei 44. 3wei Eingange. Diethe \$5. 37 Clybourn Ave.

Bimmer und Board. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Bu vermiethen: Gine anftanbige junge Dame ober berr fann inbaes freundliches Bimmer erhalten bei Bribatfamilie. 886 Racine Ave., nahe Belmont. Bu vermiethen: Zwei möblirte Zimmer, mit ober obne Board, nach vornheraus, I Clod von Douglas Part, ganzes Saus zu benuhen. Gutes Heim für richtige Person. Mrs. L. Dietmer, 1485 Pb. 15.Pl.

Berlangt: Poomers, \$1 bie Boche, mit Raffee, Boarb \$4. 69 Larrabee Str. 3fp,1m2 Su miethen und Board gefucht.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Gesucht: Möblirtes Frontzimmer, bei rubiger Privatsamilie, Aordseite, nahr Hochbahn. Bitte Preisangabe. Abr. P. 799 Abendpost. Gin junger anftanbiger Mann fucht freundliches Bimmer Abr. 28. 833 Abendpoft.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel zc. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) 50 bis 60 Bierbe aller Gorten ftets an Sanb, bon 00 bis 1600 Pfund ichiver; welche davon find Stadt iferde, andere frisch vom Lande; ebenfalls schnell acers und Trotters, alle Sorten und zu allen Brei

ober tigend eines in Zeben Tag offen, auch Sonntags. 569 Ogben Abe., nabe Tahlor Sir., rother Stall, 15ip.1m% Bu berfaufen: Bierb, Bagen und Geichirt, bolls fanbia. Berlaffe bie Stadt. Sprecht bor und febet. 337 Bine 38land Abe.

3u verlaufen: 4 Bfetbe, von 1000 bis 1200 Pfb., 3 Surries und 4 Tov Buggies. In einem Bargain. 930 B. Ban Buren Str.

harger Ranarienbogel, Bapageien, Golbfifche etc. Raempfers Bogel-Laden, 88 State Str. 9jlx* Bianos, mufifalifche Infirumente. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Gents bas Bort.)

\$45 faufen Bauer Square Biano, gefdnitte Fuge. Gennemann, 778 Lincoln Abe. Bu bertaufen: 1 Square Rofenhols Sallet & Das bis Binao. Bargain. Mehers Barehoufe, 930 B. Ban Buren Str. Bu bertanfen: Rur \$75, icones Upright Biano. \$5 monatlic. Aug. Grob, 502 Wells Str., nabe Rorth Abe. 30fplw

Mobel, Sausgerathe 2c. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Bort)

3n berfaufen: Geigofen und Rochofen, fpottbillig. 430 Larrabee Str.
3u bertaufen: 2 Seig- und 3 Rochofen, qu einem Bargain. Repers Barchoufe, 930 BB. Ban Buren Str.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vertaufen: Billig, Gebrauchte Then, Ruften und Regale. Jantfor, 442 Beft Ban Buren Str. Rachaffen Bhends ober Countags. Dorffe Reuefe Patent Edijon Bhonograph : Records. Bentich und englifch, ju niedrigften Reifen. 368 Chrago Abe. 3at, bojamo, Im Grobe Bargain! In verlaufen: 20 Juk Shelves, 20 Juk Counter, 4 Showcaies, Eisbog, alles neu, famurliche Sachen die zu einem Delitateffen-Stote gehören, für die Häffte des Werthes. Komut fofort. Morgens dis 9 Uhr. 528 Cleveland Ave. Bu pertaufen: Beinpreffen. 111 6. Rorth Abe. ip17, biboja, 1mt In taufen gejucht: 2-Stühle Barbier-Cinrichtung, erfter Rlaffe, Barbier gleich mit angestellt. August Beldert, Jefferion und Ringie Str. nibo

Mediteanwalte. (Angeigen unter biefer Anbrit, I Cents bas Bort.)

Albert A. Eraft, deutscher Abvolat.
Brozesse im allen Gerichtsboren gesibet. Rechtsgeschäfte zeber Art zupredenstellend beiorgt; Bankerott-Beigderen eingeleitet; gut ausgestetteies Rolletstungs. Debt.; Anjerücke überol durchgesett; Eddenschmen berchgen. Beite Lefevengen. 155 Lasalle Str., Jimmer 1016. Aelepdone Central 583.

2. Eschenner, dentscher Abvolat, praktziet is allen Gerichten. Louistein. Louist Abstratte untersucht, Testamente aufgeseht, sowie allgemeine Rechtssachen besorgt. Geo. Menger, Unwalt, 519 Afbland Blod. Fred. Distle, Rehtsanwalt. MR: Rehtsladen prompt beforgt.— Suite 244—348 Unith Building, TO Dearborn Sts. Wohnung: 105 Osgood Cit. Freies Austunfts-Rechts-Bureau. Rechtsangelegenheiten prompt bejorgt. Löhne folleftir. Bimmer 10, 78 LaSalle Str. 319

(Ungeigen unter biefer Aubrit 3 Cents bas 23 aber teine Ungeige unter einem Dollar.)

Grundeigenthum und Ganfer.

Fremland! - Farmland? Balbland! Eine ginftige Gelegenheit, ein eigenes heim ge

Au berkaufen: Farmländereien in Mood Counis, bem Garfenland des fühlichen Wisconsin, nahe dem Wisconsin Wiber, 6 Meilen dem County-Sig den 6000 Einwohnern, in Abtheilungen was 80 Acer oder nedr, m \$4 bis \$10 per Acer Leichte Bedingungen. Freie Eifenbahnladet und Hotel an Läufer. J. M. Serrift & Co., 125 LaSale Sir. Alp, lm2 Brangs-Bertauf! Schone Farm, T Gebaube, 50 2500, Die Kalten Biloniin, Werth \$4000, Preis \$2500, Die Kalfte als Anzahlung. Rachgufragen bei Ullrich, 522-40 Dearborn Str.

Bu berfaufen ober ju bertaufchen: 20 Uder Fruchts farm, bei St. Jojeph, Rich., für Chicago Property. Bin Freligg ju fprechen bon 3-5. 225 C., Rorth Abe. Erhart, Steabensbille, Mich. Bu miethen gesucht: 10 bis 20 Ader gutes Farms land. Umgebung bon Jefferson Bart. Popoffice Bog 21, Jefferson Bart. Ju berkaufen: 40 Ader Farm in Michigan, 3 Ades Obst. Garten, mit Saus, Stall und Scheune, Bich und Geftügel. Rachzufragen: 530 R. Bart Abe.

Au verfansen: Auf leichte Abzahlungen ein neues Himmer Saus mit 7 Fuß Brid Basement. \$75 Baar, \$12 monatlich. Kest zu S Arozent. Areis \$1500. Zu seben 2004 Hamboldt Str., nabe Abbison Ave.—Ernst Meins, Eigenthümer, 1959 Milwouster Abe., potschen California und Fullerton. Bu bertaufen: Billig, Bauplat, Ede. Cigenthumer 506 R. Francisco Str., Ede Augusta. bofric

Ju verfaufen: Bargain, bierfiodige Bridbaus, beite Gegend ber Wefficite, mit Sinterbaus und Lot; Britaiter bertaft bie Stadt. Angablung nicht unter \$3000. Ber.: M. 820 Abendock.

Rordfelte.

An berfaufen ober ju bertaufden; Saufer und Lote ten in offen Gegenben ber Arbbeite. Chypothefen ber foogt. Geo. 3. Schuidt & Son, 223 Lincoln Ave., Ede Bebiter Abe. Bu berfaufen: 2-ftod. Saus, billig, 4 3immer Flat, an Diverfeb Boulebard, nabe Southport Ave. Thies, 817 Lincoln Str.

. 150 Juk am halked Str., nörblich bon 79. Str., nabe bem neuen Kower Haus, mulifen für Wil per Fuß verlaufet werben. Kofteten 5 Jahre greich 375. per Juß. R. R. Babenoch, 525 Arm Jort Life Inf.

Gabfeite. Bu berfaufen: Brid-Cottage, 7 Bimmer, mobern Einrichtung, billig. 6739 Brairie Ube. bofe

Beridiebenes.

Bir tonnen Eure Saufer und Lotten ichnel bet-taufen ober bertauschen, berfeiben Geld auf Grunds eigeathum und jum Bauen; niedige Zinfen, reffe Bebienung. G. Freubenberg & Co., 1199 Milmautes Abei, nahe Rarth Abe. und Robeb Str. bbfa-

(Mugeigen unter biefer 1 if, 2 Cents bas 2Bort.) M. Q. Grend. 128 LaSalle Str., Bimmer 3-Xel.: 2737 Dein.

auf Robel, Bianos, Bferbe, Bagen m. f. m. Rieine Unleiben bon \$30 bis \$400 unfere Spezialität.

Wir nehmen Gud bie Mobel nicht weg, wenn wie bie Anleibe machen, fondern laffen biefelben in Gurem Befit. Bir leiben aud Gelb an Golde in gutbegabiten Stellungen, auf beren Rote,

Wir haben das größte den tiche Geichat! in der Giadt. Alls guten, ehrlichen Beutichen, kommt ju uns. wein Ihr Gelb haben wollt. Sor merbet es ju Gurem Bortheil finben, bet mis porgufprechen, che 3hr anbermarts bingebt. Die ficherfte und juberlaffigfte Beblenung jugefidert,

M. Q. Frend, 128 LaGalle Str., Simmer 3-Tel.: 2737 Dain. Gelb! Gelb! Gelb!
Chicago Mortgage Loan Companh,
175 Dearborn Str., Jimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Companh,
180 B., Madijon Str., Zimmer 282,
Südoft:Ede Qalfted Str.

Bir feiben Euch Gelb in großen und fleinen Besträgen auf Planes, Möbel, Pferbe, Wagen ober irs gend welche gute Sicherheit ju ben billigften Bestingungen.— Larleben konnen zu jebet Zeit gemacht werben.— Thetigablungen werben zu jeber Zeit ausgenomnen, wodurch die Koften ber Anleihe berringert merben.

werben. Chicago Morigage Loan Combant, 175 Dearbern Str., Zimmer 216 und 217. Gelb.—— Billigfter Plat in ber Stadt jum Leiben bon Gelb auf

Benfern und die Arten von Waren von Werth.

1 Prozent per Ronat und anfacts.

Beber's, Eith Loan Bank.

Geld. auf Möbel und Kianos, ohne zu entfernen, in Summen von \$20 dis \$300, zu den billigken Kateu und leichtelten Bedingungen in der Stadt. Mein die von mir borgen, laufen Sie keine Gefahr, dah Sie Ihre Saden verlieden. Rein Seighäft ist derants wortlich und lang etablirt. Keine Rachstagen wers den gemocht. Alles privat. Vite, sprecht vor, ede Sie anderstwo dingehen. Alle Auskunft mit Berguigen ertheilt.

Das einzige deutsche Geschäft in Chicago.
Otto C. Boelder, 70 Lasalle Str., 3. 4. Südweft-Ge Kandolph und Lasalle Str.

25 h. 2° Lago Credit Company.

Gelb gelieben auf irgend welche Gegenftände. Zeins Beröffentlichung. Reine Beröfgerung. Aunge Zeit, Seichte Ehgablungen, Riedrigfte Arten auf Wabel. Pianes, Aferde und Wagen. Sprecht bei uns war und ipart Gelb. 13nd 22 LaSalle Sir., Jimmer 21. Branch-Office, 334 Jincoln Ave., Late Biew. Geib ju berleiben auf Mobel. 181 B. Rabifon Gtr., Bimmer 321, über Boolf's Rleiberlaben.

Finangielles. (Angeigen unter biefer Aubrit, I Cents bas Wort.)

Gelbobne Kommtstion.

Lauis Freudenberg berleiht Arivat-Kapitalien was

4E. an. ohne Kommission, und bezahlt fämmtliche Untoffen selbst. Dreisach sichere Opdothefen zum Berlauf felbst. Dreisach sichere Opdothefen zum Bernauf keis an Dand. Bormittagd AT. A. Dobna übe., ids Cornelia, auch Bierga Ube., Andmitt-tags Unith-Gebäude, Limmer Stl., 79 Deutborn Str.

Bie verleiben Gelb auf Grundeigenthum und jum Bauen und berechnen feine Kommiffion wenn guto Siderbeit barbanden. Jinfen bou 4-0%. Saffer und Grifferbeit barbanden. Jinfen bou 4-0%. Saffer und Griffen ichne bereit berfauft und berfeufel fertiebniber & Ce., 140 Mafting ten Str., ERboft-Ede LaGalle Str., 9fb, bofe.



Die Dorfschönheit.

Bon 33. 2M. Croker.

(Fortfehung.)

Nanch Belt war gang Leben und Thatigteit. Balb ftanben bie Jugenb= freundinnen auf bem Bahnhof, aber Man allein hanbelte, forberte bas Ge= pad, bezahlte bafür, miethete bas Bim= mer und beftellte Abenbbrot.

"Jest fprich nicht und bente nicht, empfahl fie ihrem Schützling. "Du befommft eine fraftige Suppe und bann legft Du Dich auf's Dhr und schläfft. Morgen ift Connabend, ba tann ich um brei Uhr zu Dir tommen, bann finbet Berathung ftatt." Buntt brei Uhr erschien fie benn

"Abgemacht mit bem Alten!" mar ihr erftes Wort. "Den hab' ich hübsch eingefeift! Sab' ihm gefagt, er werbe alle Tage schlanter, mahrend er fo fett ift, wie unfere beften Schweine babeim! Montag früh mußt Du Dich auf bem Romptor borftellen, und wenn Du ge= fällft - und bas ift ficher! - bift Du im Trodenen! Sie wollen Dich bei ben Blumen und Bandern bermenben."

"Das klingt leichter!" Leicht ift im Geschäft gar nichts. Bitte, ftell' Dir nur bas nicht bor, unb überlege Dir's noch einmal, ob Du nicht boch lieber an Deinen Schwager ichrei= ben willft."

"Schreiben werbe ich ihm, aber nur, bag ich bon Goring getrennt fei und mein Brot berbienen wolle."

"Mein Gott, wenn ich bas MIles bebente! Raum Zwanzig und so viel burchgemacht! Du haft Dir auch eine gang altgebadene Miene beigelegt, als ob Du alle Sorgen ber gangen Welt gu tragen hatteft! Mir war biefer Goring nie angenehm: es lag immer etwas Sohnisches in feinem Blid, fogar bei bem Tang, wo er Dir fo ben Sof gemacht hat. Wenn's der Andere ge= mejen mare, ber Große, bas mar ein rechter Mann "

"Reden wir nicht bon jenen Zeiten, Nan," unterbrach fie Beagh. "Sprechen wir lieber bon bem Laben

"Waarenhaus, muß ich bitten! 3a alio, bente Dir bie Cache nicht gu an= genehm: lange Arbeitsftunben, viel Mühe und Dugende bon Augen, bie Ginen antreiben und beobachten. Du erhaltst freie Station und fechszehn Pfund im Sabr, mußt Dich aber felbit fleiben, immer anftanbig ausfehen, in Schwarg, mit fauberen Rragen und Manschetten."

"Schwarze Rleiber habe ich im Borrath.

"Das Effen ift leiblich - einen Tag warmen Braten, am nächften falten und Bubbing, nur bat man häufig nicht bie Beit, fich fatt gu effen. Gine halbe Stunde Effenszeit fcheint ja lang genug gu fein, aber oft hat man eben erft borgelegt betommen, wenn fie um ift, und muß fclingen, wie eine Riefenschlange ober hungern. Fünfzig Madchen effen zugleich und nur eine Berfon legt bor, bie wird natürlich nicht fertig. Gefocht ift's oft herglich fchlecht, und bas Eggimmer ift ein bumpfes Couterrain, ohne Fenfter, mit Basbeleuchtung - im Commer wird mir oft übel barin. Um halb acht Ubr Mor= gens wirb gefrühftudt, Thee, Butter= brot und Gingemachtes; wer ein Gi will, bezahlt einen Benny. Bunft acht Uhr muß man im Gefcaft fein, fonft toftet's Strafe. Sonnabend bat man ben halben Tag frei, was fehr nett'ift, wenn man Freunde hat, für Unbere ift's trübfelig. Jeben Abend muß man um elf Uhr gu Saus fein, fonft wirb man hinausgefperrt. Biergehn Tage Ferien im Jahr hat Jebe gu bes anipruchen."

"Die werbe ich nicht beanfpruchen," fagte Beggy entschieben.

"Das wollen wir boch erft feben! Unfere Wohnung nennen wir bie Ras ferne; es find zwei Saufer, eins für bie mannlichen, eins für bie weiblichen Angeftellten. Rable Stuben, aber rein= lich; Jebe hat ihr Bett und ihren Bafch-Gine Saushalterin führt die Aufficht; ift fie in gnabiger Laune, fo betommt man warmes Baffer, ift man nicht wohl, so macht fie Ginem Lein= famenumichlage! 3m Bohnzimmer baben wir ein Rlavier, Stuble und Tifche; an Regen-Sonntagen fist es gebrängt boll, und bas Gefchnatter ger-

reift Ginem ichier bas Trommelfell."

"Gehr berlodenb flingt Deine Be-

fchreibung nicht! Weshalb bleibft Du

benn eigentlich, Man?" "Weil ich borwarts tomme. 3ch bin eine gute Berfauferin, und man meiß mich zu schägen; ich habe fechzig Pfund Gehalt.

"Sechzig Pfunb!"

"Ich bin's auch werth, und mache ihnen immer flar, bag es ein Opfer ift, wenn ich bleibe."

"Sa. ich habe Dich gestern febr bemunbert, Dich und Dein Rleib! Das muß ja fehr theuer fein?"

"Roftet mich nichts! Das war ein Reflamefleid, bas ich nur im Bertaufslofal trage. Zwei werben mir jährlich geliefert, und gwar hat Mabame 3u= pon, bie erfte Schneiberin, fie felbft auszuführen.

"Uber tonnteft Du mit Deinem Za= lent in London nicht noch weiter tom= men ?

"Das fonnte ich! Es ift mir fogar ein allererfter Poften als Brobirfrau= lein in einem hochfeinen Beschäft im Weftend angeboten worden, aber an= bererfeits, weißt Du - ober vielmehr Du weißt es noch nicht! - ift eben mein junger Mann hier. Tom Botts, Teppich=Ubtheilung.

"D Ran, ich hoffe bon Bergen, baß er ein febr netter Menich ift.

"Sft er auch, nur nicht gerabe außer= lich. Run, Du wirft ibn ja morgen fennen lernen. Bu feben ift freilich nicht viel an ihm, aber er ift guver= Seute hätte ich mit ihm auß= fliegen follen, aber natürlich gingft Du por. Man municht nicht, daß bie jun= gen Mabchen bei Gren & Labenber mit ben jungen Leuten berfehren, und tanbelt fich ein Berhaltnig an, fo erhalten beide Theile ben Laufpag! Liebe ift verboten, fo gut wie Schwagen, Lachen und Gigen, und man fann nie miffen, weshalb man eines iconen Tages in's Romptor befohlen wird, feinen Monats= lohn ausbezahlt erhalt und fein Bun=

bel fchnuren barf." "Mber Du und herr Botts" ."Dhne Gorge, Rinb! Dem alten Shinn, fo beißt unfer Drache, bammert im Entfernteften feine Uhnung auf. baß ein Gehilfe bei ben Teppichen bie Rühnheit haben tonnte, feine Bunfche gur Mantel=Abtheilung gu erheben!"

"Und wie tommt ihr benn gufam= men ?"

"Rur am Sonnabenb und Sonn= tag. Manchmal legen wir uns Zettel= den unter ben rothen Läufer, und wenn bas heraustame, mar's allerdings miglich... boch ba rebe ich bon meinen Angelegenheiten, ftatt bon ben Deis nigen!

XXVII. Rapitel.

Gine Bufluchtsftatte. Um Conntag begleitete Beggy ihre Freundin gum Abendgottesbienft in St. Winifreb, einer ichonen alten Rirche mit herrlicher Orgel und bunten Glas: fenftern. Muf bem Betftubl inicenb. bie feierlichen Rlange und ben Beihrauchduft in sich aufnehmend, bachte Beggh an ben letten Conntag gurud, wo fie ihre Unbacht in ber St. Unnas Rirche in Dublin verrichtet hatte. -Rur acht Tage und welche Rluft in ihrem Leben! Damals eine Offigiers. frau, bie über ein Saus und Dienft= boten berfügte, geachtet unb felbft= bewußt, mit vielen Rirchengangern per= fonlich betannt war, heute Beggy Gum= merhanes, unbefannt, heimathlos und verlaffen, eine Schiffbruchige, bie fich anflammerte an bas Mabchen neben

ihr, wie an eine Rettungsplanke. Unmittelbar nach bem Gottesbienft machte "Fraulein Sages," wie Began fich nennen wollte, bie Befanntichaft bes herrn Botts, ber bie Damen am Ausgang erwartete. Er mar febr mobiich und elegant getleibet; boch Beggha geübter Blid erfannte in jebem Rleibungsftud eine billige Rachahmuna bon Gorings wirflicher Elegang. Gin Baar freundliche Mugen und ein un= befangenes Befen nahmen für ihn ein, aber er fah blag und frantlich aus, als ob ihm ber Staub und Geruch feiner Berfer gufesten.

"3ch hore mit Bergnugen, baf Sie bei uns eintreten, Fraulein Sapes," fagte er, awifchen ben beiben Dabchen gebend, "und will nur hoffen, bag Sie bie langen Arbeitsftunben unb bas Be= nehmen unferer herren Borgefegten ertragen werben."

"Lag Dir nicht bange machen, Beggh, fo folimm ift's auch nicht!"

"Run, gestern fab ich, wie harris einem Fraulein Townes bie Leviten las, weil fie ein Baar grunbfchlechte, gerplatte Sandicute gurudgenommen hatte. — Das arme Ding gerfloß in

Thranen." "Ud, mit häglichen Mabchen geht Barris immer fchlecht um, und bie Townes ift auch wirflich gu gut= muthig. Die läßt ihre Runden immerzu umtaufchen; bei mir unterfteht fich's niemand! Wenn Beggh gu ben Blumen fommt "

"Wird fie felbft bie fconfte Blume fein," bemertte Bert Botts, ber Schmeicheleien jungen Damen gegen= über für unbedingt nöthig hielt. "Dummes Beug, Tom," ermahnte

bie Braut ftreng. "Fräulein Sahes tommt unter Nigons Fuchtel," fuhr Zom fort. "Er hat ben Blumeneinkauf, ift fehr hubsch und fpricht wie ein feiner Berr. Gin Liebling ber Damen! "Berr Rigon bier" und "Gerr Rigon ba," und bann begleitet er fie gur Thure wie ein Sofmarichall."

"Gin harter Dann!" rief Ran. Rur feinetwegen wurben bie zwei Mabden bon ben Banbern fortgejagt.

Der hat hinten und born feine Augen."
"Muß er auch," vertheidigte ihn Botis. "Die Gesellschaft ift hart, und ift ein Ungeftellter lar, fo berliert er feinen Blag! Gelb, Gelb und wieber Gelb wollen fie haben."

"Aber man fann bie Leute boch nicht an ben Saaren berbeigieben, bag fie fragte Beggn.

"Das Un = ben = Saaren = herbeigiehen besorgt bie Rellame, aber find fie ein= mal ba, fo ift's Sache bes Bertaufers, baß fie taufen. Geht Giner mit leeren Sanben fort, fo wird ber Berfaufer gur Rebe geftellt, gefchieht es zwei ober brei Mal, fo muß er Strafe gahlen, und beim bierten Dal beigt's - marfc! Bir arbeiten eben mit Dampf."

"Aber ich bin gar feine Dampf= mafchine!" rief Beggy beunruhigt. "Sie werben mich feine acht Tage behalten!"

"Wenn eine Dame fonftwo im Saufe auch nur eine Fabenrolle getauft hat, wäre bas Mäbchen gerettet — aber woher foll fie's wiffen? 3ft man gar gu aufbringlich, fo ärgern fich bie Run= ben, und Manche haben eben nicht bas Talent gum Bertaufen, man braucht ein heiteres frifches Wefen bagu und feften Willen. Wir malen's Dir jest fo fchwarz aus," geftand Ran, "dann finbest Du's vielleicht angenehmer, als Du bentft. Es find fehr nette Mabchen im Geschäft, man ift boch nie allein, hat immer Abwechslung, und Du bift un=

abhängig." und bas ift mein bochfter Bunich!"

"Und ich zweifle gar nicht, bag Fraulein Sanes im Sanbumbrehen einen Schwarm bon Berehrern haben wirb. Sm - Nun?"

Statt aller Untwort berfette Run bem Geliebten einen icharfen Rippen= ftog, und ba man an Begghs Bohnung angelangt war, berabichiebete fich biefe, und bas Brautpaar ging Urm in Urm

"Tom, Du barfft ihr nicht mit Berehrern fommen! Gie hat eine entfeb= liche Beschichte hinter fich!" "Und barum bier?" fagte er mit

"Ja. — Bas hältft Du bon ihr?" "Sieht gart aus und ift, wenn mich

nicht Mes täufcht, eine Dame." Natürlich, vom Wirbel bis Behe! Findeft Du fie hubfch?"

"Rein, biel gu elend und berichuchtert. Mag einmal hubich gewesen fein." "Gemefen! Gie ift gerabe 3mangig!" Billft Du mir einen Baren aufbinben? Geit mann bat ein Dabchen von zwanzig Jahren folche Falten um

ben Mund? "Bor anberthalb Jahren mar fie bie Dorficonheit, und die Leute tamen bon meither gur Rirche, um fie gu feben." "Jest murbe fcmerlich Giner bes.

halb über bie Straße gehen." (Fortfetung folgt.)

Berbringt den Ilinois Zag in der Ban-American.

Die Ridel Blate-Bahn hat brei burchfab: rende Buge täglich laufen und verfauft Bil= lette am 5. und 6. Ottober gu einem Cent per Meile, gut für Rudfahrt bis einschliflich 13. Oftober. Durchfahrende Ruge nach Rem Port und Bofton. Stadt Tadet: Office, 111 Abams Str. Telephon: Central 2057.

Der Rlagneur als Ergieber.

"Ift gu befürchten, bag bie Rlaque eine anerfannie Bedeutung auch für unfer Theaterleben erringen mirb?" fragen bie Londoner "Daily Rems." Ihren Gingug bat biefe moberne Inftitution in London bereits gehalten. Die Direttoren ber brei ober vier großten Bariete-Theater geftanben bem Bertreter biefes Blattes in ber That, bag bei ihnen bie Rlaque gelegentlich in Thatigfeit trete; aber fie behauptes ten ebenfo einftimmig, baß es nicht auf ihre Beranlaffung, nicht einmal mit ihrer Billigung geschehe. "Gie ift ims portirt," fagte ber Gine, "bie Rünftler bom Rontinent haben fich in Wien ober Baris ober Betersburg an bie Rlaque gewöhnt und glauben, auch in London nicht ohne fie fertig werben gu tonnen. Wenn wir auch Mues thun, um fie abgufchreden, fo fonnen wir boch, wenn bie einzelnen Darfteller Leute bezahlen wollen, bie tommen und Beifall flatichen, und wenn biefe Leute ihre Gige bezahlen, fie nicht hinauswerfen, wenn fie nichts gegen bie Orbnung thun ober bas übrige Publitum nicht beläftigen." "Die Anwendung ber Rlaque burch frembe Darfteller wird oft lacherlich," fügte ein Anberer hingu. "Jemand, von bem man in London noch nie etwas gehört hat, wirb bei feinem ober ihrem erften Betreten ber Buhne mit allgemeis nem Beifallflatfchen empfangen, bas augenscheinlich nicht bon bem Conboner Bublitum ausgeben tann." Es gibt in London auf biefem Gebiete auch fcon

Bei heikem Wetter,

wenn bie Saut bes gangen Rörpers gu juden anfängt, welches felbft burch ein gewöhnliches Bab nicht vertrieben ober auch nur gelinbert werben tann, wirb

Schwefelseife

im warmen Bab fofortige Linberung berichaffen. Die Beit tommt beran, too folche Unbequemlichteiten fich ein= ftellen werben, und es wirb baber für Diejenigen, welche bamit behaftet finb. eine Freube fein, ju erfahren, bag ein warmes Bab unb

GLENN'S Schwefelfeife

nie berfagen, felbft wenn alle anberen Mittel fehlichlagen.

In Apotheten ju haben. Bill's Baar- u. Bart-Farbemittel fdwary und braun.

einen Unternehmer, einen "Drganifa= tor bes Sieges," ber feinen Beruf eifrig bertheibigte, als er barüber interpellirt murbe. "Rur die großen Rünftler be= burfen ber Rlaque," fagte er, "für bie Unberen hat fie teinen Rugen. Wenn ich mit meinen Jungen in's Theater ginge und einem Unfahigen Beifall tlatichte, tonnten wir nicht gehn Minu= ten bleiben. Jeber würbe fich nach uns umfeben und fagen: Beshalb in aller Welt flatichen Sie benn? 3ch habe für bie größten Rünftler gearbeitet. Un Abenben in ber Oper, an benen bas Saus fo gebrangt boll mar, baß fein Apfel gur Erbe fallen tonnte, fanben fie Plat für mich und meine Freunde, und unfer mohl überlegtes Rlatichen im richtigen Augenblid hat oft bas, mas nur ein "ausvertauftes Saus" gemejen

mare, in einen "raufchenben Beifalls= fturm" bermanbelt. Richt bei leerem, fonbern bei bollem Saufe ift bie Rlaque nothwenbig; nicht, um ben Beifall gu machen, fonbern um ihn gu leiten. Db bie Direttion ober bie einzelnen Rünft= ler mich brauchen? D, immer bie ein= gelnen Rünftler. Gie miffen, Die Rlaque ift in Conbon nicht anerfannt, bas Bublitum hat eine Abneigung ba= gegen, und es murbe fich für bie Diret= toren nicht bezahlt machen, wenn fie bulbeten, bag ihre Ramen bamit in Busammenhang gebracht würben. Aber große Rünftler, Die einmal mit einer Rlaque aufgetreten find, wiffen, mas für eine Buverficht fie ihnen gemahrt. Sie miffen, ber Deifter ber Rlaque wird ben Buborern helfen, gerabe im entscheibenben Mugenblid ben Beifall gu fpenden, ben fie ja irgendmann fpen= ben würden, aber ohne diefe Silfe vielleicht im unpaffenbften Augenblid. Ja, es find hauptfächlich Rünftler bom Rontinent, die mich beschäftigen; fie fennen ben Werth ber Rlaque. Aber folieflich merben auch bie englischen Rünftler fegen, wie fie bas Bublitum erzieht. Ach, wir muffen in London

hr porsichtig arbeiten. Wenn ich es

irgendwie vermeiben fann, laffe ich

meine Jungen nicht gufammenfigen.

3ch habe fie lieber über bas gange

Saus vertheilt, und wenn fie mir bann

einzeln folgen, ift ihre Ginftimmigfeit

meniger merflich. Wir arbeiten haupt=

fächlich in ber Oper und ben Barieté-

Theatern; bort treten bie meiften

Rünftler bom Rontinent auf. 3ch habe

früher auch in einem Schauspielhaus

gearbeitet, obgleich meine Dienfte bort

nicht oft berlangt werben." Das fleine

Bimmer, in bem bie Unterrebung ftatt=

fand, mar angefüllt mit Photographien

mit ber namensunterschrift ber vielen Rünftler, beren erftes Auftreten in London unter Monfieur D.s. mohl= thätiger Leitung geftanben hatte. Bichtig für Patienten.—Der gröhte Mobishätet ift wer Schnerzen lindert und Aransheit heilt. Dr. Siledee hat durch feine wunderdare Entdedung des ANAKBSIS, eines durchauß leichten, raich und untfüglich weitendengelimitelts für Hämerrendben in allen Stadien, beides bolbracht. Wood geheilte Patienten bezeugen seine deilltaft. Es ist ein eine sacher Einstideungen feine deilftaft. Es ist ein eine facher Einstideungensteben, der als Erweichungsmitztel und Redigin bient. Linderung tritt iofort ein, und heilung ift gewich Preis kl. 60. Roben frei. Frankiert zugeschicht durch P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York.

Chinefifche Phrafen.

Gin fo wenig romantisches Ausfehen ber Chinese hat und so profaisch auch feine Sprache ift, fo tann fie boch bon einem tief poetifchen Sauche angeweht fein, wie ihn taum eine anbere Sprache aufzuweisen bat. 3a, ber Chinese ge= braucht nicht nur bei befonbers feier= lichen und festlichen Gelegenheiten, fon= bern auch im gewöhnlichen Leben Musbrude, Bhrafen, welche erweifen, bag er in einer Welt ber Ginbalbung lebt unb alle Borfalle bes Lebens burch Feen-Brillen anfieht. Wir wollen hier einige ber am meiften im täglichen Leben ge= brauchten Phrafen anführen. Stirbt ein Raifer, fo fagt man, bag er ben Ruden bes Drachen beftiegen hat, um ein Gaft in ben bimmlifchen Regionen gu fein. Bom Tobe ber Raiferin beift es, baß fie auf bem Phoenig gur toniglichen Mutter bes Weftens fliegt. Bahl reiche, eigenthumliche Phrafen werben ferner mit litterarifden Chren in Berbinbung gebracht. "Der Rarpfen ift über bas Drachenthor gefprungen" ift ein Musbrud für außergewöhnlich fonelle Beforberung, mahorend bie Erstangung bes Tichusjen-Ranges burch bie Rebenkart: Olivenzweige im Mondpalafte pfluden, ausgebrudt wirb. Bunfcht man einem Freunde, bag er ben genannien Rang balb erlangt, so fagt man ihm: "Mögest Du balb bem Wagen in der Halle Reptuns begegnen", ober "ben Beg, ber gu ben Agurwolten führt, finben." — Den hochzeitstag

nennt man bas Ausspannen bes gestid= ten Betthimmels, und bie Freube, melde mit ber hochzeitszeremonie verbun= ben fein foll, wird mit bem harmoni= fchen Gingen gweier Phoenige berglichen, während ein neubermähltes Paar euphemiftifch ein fliegender Bhoenig heißt. - "Die wüthenden Bogen werben über Gelfen gefchleubert" ift eine flart bombaftifche Metapher für eis nen Streit zwischen zwei Truntenen. Dagegen muß man zugeben, baß ber Musbrud "Fifch in einem Rochtopfe" ein fehr paffenbes Gleichniß für eine Berfon ift, welche fich in Lebensgefahr befindet. Gin Mann, welcher fich gu Tobe arbeitet, um Reichthümer gu erwerben, fchneibet, wie ber Chinese fagt, feinen Magen auf, um Berlen gu berbergen. Much bem iconen Gefchlechte werben in blumenreicher Sprache viele Romplimente gemacht. Es wird na= mentlich mit Blumen und Pfirfichbluthen verglichen. Distutiren zwei Berfonen eine Sache, bon ber Reiner etwas weiß, fo fagt man: "Zwei Blinbe, bie fich gegenfeitig Berbeugungen machen." Bein wird als ber Graf ber Freude bezeichnet. — Falls eine Familie fein Mitglied aufzuweisen hat, welches eine Beamtenftelle befleibet, fo fagt man: "Sie hat feine Elfenbeinehrentafel." Die Phrase "bie Milchstraße hinauf= flettern" ober "ben Aequator erreichen" bebeutet: ben Kaifer sehen. Unfer bib= lifcher Musbrud: Berlen por bie Gaue werfen, finbet fein Gegenftud in bem dinefifchen: "Die Gaiten einer Laute bor einem Dofen fclagen." - Biele Bilber enblich find ben Orchibeen entnommen, beren Geruch "foniglich" ift. Ein Chrenschirm, mit bem bas Bolt ei= nen beliebten Beamten beidentt, mirb eine gur Bierbe bienenbe Orchibee ge= nannt. Die Berfon, welche einer an= beren Dant fculbet, fagt: "Ich will eine Guirlande aus Orchibeenbluthen winden und biefelbe gur Erinnerung behalten."

Mondaberglaube in der Land: wirthichaft.

Es gibt Landleute, bie fteif und feft baran glauben, bag ber Mond einen unmittelbaren Ginfluß auf bas Dachs= ibum ausibe, und bag bie Beit ber Saat für berichiebene Felbfrüchte nach bem Alter bes Monbes gewählt werben muffe. Die Wiffenschaft bat feinen Unlag gefunden, Diefe Bauernregel nach= zuprufen, mahricheinlich weil fie unbebingt baran zweifelt, bag ein mabrer Rern in ihnen enthalten fein tonne. Der Aberglaube ift in jebem Fall burch Alter ehrwürdig. Die englische Bolts= funde tennt einige in Reime gebrachte Sprichwörter, Die zweifellos ichon feit fehr langer Zeit im Bolt bon einem Mund gum anbern gegangen find. Sie befagen in beutscher Profa folgendes: "Bflange bie Bonne, wenn ber Monb hell ift, und Du wirft finben, bag Du recht gethan haft; pflange bie Rartof= fel, wenn ber Mond buntel ift, und Du mirft ben Merth bieferMorte erfennen". Und ein zweites: "GaeErbfen und Bohnen bei ichwindendem Mond; faeft Du früher, fo faeft Du gu früh." beres Sprichwort empfiehlt, bie Saat für alle Falle in ber Beit bes machfen= ben Mondes borgunehmen, und bies ift wohl ber berbreitetfte Aberglaube, ber bon bem Gebanfen ausgeht, bag ber wachsende Mond auch bas Wachsthum bes Getreibes begunftige. Wenn mon alle bie Rathichlage ber Simmels= und Wetterfundigen berücksichtigen wollte, fo würden vielleicht für bie Saat einer beftimmten Getreibeart nur ein bis zwei Tage im Jahr bleiben, an benen ber Mond und alle anderen Simmelszei= chen gunflig fteben. Gludlicherweise haben sich die Landleute in ihrer Mehrzahl zu bem Glauben betehrt, bag ein günftiger Zuftand bes Bobens wich= tiger ift als ber bes Monbes, und ver= trauen mehr auf eine forgfame Rultur= beachtung und auf eine berftanbige Berudfichtigung bes Wetters als auf bie eingebilbete Gnabe bes Monbicheins.

Die Statue eines Arbeitere.

Die burch ihr Schloß ber Bapfte be= rühmte Stadt Avignon hat bie Abficht, einem einfachen Arbeiter, ber fein gan= ges Leben lang in feinem Sandwert ar= beitete, eine Statue gu errichten. Es hanbelt fich um einen Tifchlergesellen, Agricol Perbiguier, mit bem Beinamen "Avignonnais-la-Vertu". In ben Juhren 1840 bis 1848 fpielte er in Arbeiterfreifen eine Rolle und folichtete bie Streitigkeiten, bie ben in jener Beit blühenben Arbeiterberein fpalteten. Da= her wurde er auch gum Deputirten gur Conftituante von 1848 gewählt. Aber bie Politit wurde ihm balb überbruffig, und ber moberne Cincinnatus fehrte gu feinem Sobel gurud. Es wird bie erfte Statue fein, Die einem Arbeiter in Franfreich errichtet wirb.

- Mus einem Bolfsroman. -Mit eifiger Ralte brachte fie ihm bie heißen Würftchen.

PENNYROYAL PILLS
Die Originellen und einzig Gaten.
Rindshild, Stets puberläffig. Zamen,
fragt den Apptheter für ENLENGTER'S
ERGLISS in soches und goldspräigen
Engliss in soches und goldspräigen
Sand. Rehmi feine Anderen. Beift gejährlisse Grachmittel und Andelmungen
jurid. Annie dei Onrem Andelmungen
jurid. Annie dei Onrem Andelmungen
jurid. Reim feier Anderen. Beift gefendet dels. in Briefmarten für nähere Misfrunt, Zengnifie und, Neiter for Zehles, "in Condert,
mit unngeknaber vol. Ditte, forreihen Sie Anglich
10,000 Zengniffe. In baden bei allen Andelectri,
CHICHESTER OHEMICAL OuBedeb Madlass Square, PMILA. På1500, modofa, ij

DR. J. YOUNG,
Dentscher Spezial-Argt
f. Augene, Ohrene, Rasem u. Gatisleiben. Behanbelt bieselben gründlich
und ichnel bei mätigen Areisen, somergles
nach unübertrefflichen neuen Methoden. Der
bartneckigte Aufentakaret und Schwerhörigkeit wurde turiet, wo andere lierzie
erfolglos blieben. Künftliche Augen. Beillen
aagebast. Unterfudung und Anth ivei.—
2 l i n i f. 261 Linschu Abe., Stunden:
8 Borm, bis 8 Abbs. Conntags 8 bis 12.

N. WATRY,
99 E. flandolph Str.
nub Angengläfter eine Degiglität,
Gamerad u. photograph. Majerial

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, hat die Unterschrift von Chas. H. Fletcher getragen und ist seit mehr als 30 Jahren unter seiner persönlichen Aufsicht angefertigt worden. Gestattet Niemandem, Euch darüber zu täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und "Eben-so-gut" sind nur Experimente und gefährden die Gesundheit der Kinder,-Erfahrung gegen Experi-

Trägt die Unterschrift von In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.

465-467 MILWAUKEE AVE



meffung von Brillen und Mugenglafern. Mugen einzeln geprüft und irgend ein Mangel ber Gehfraft burch ein paffenbes Glas auf ben Rormal. punft erhöht. Unfere Breife für auf Beftellung gemachte Brillen und Augenglafer find niedriger als bie für fertige.

Schroeders Apotheke wit Der Thurmuhr-465 and 467 Milwaukes Avo., Ecke Chicago Ave.



Rügliche Mufflarung

enthalt bas gediegene deutsche Wert "Der Nerungs-Anter", 46. Auflage, 250 Geiten start, mit
vielen lehreichen Julitrationen, noch einer Abgandlung über Linderlose Ehen, welches bon Wann
und Venn geleen werden follte. Unentebersich
für junge Leute, die sich vereheilisen wollen, ober
unzikalisch verhändliger Weise ist angeführt, wir
man gefunde Kinder zeugt und Gefalechisfrandbeiten und die delen Folgen von Augenblünden,
wie Schweiche, Vervosstäte, Juporenz, Vollusie
onen, Unfruchtbarkeie, Triibinn, schwach Weisen
den für und der Verschligen deuern der gene den den für und der delen der der der den der den fernen der der der der der der der
keiner und der der der
den fann,
Einergeiosigkeit und Kranpsaderbruch,
oden schälischen Kreinstäte Wich weisen ann
ein treuer Freund und weiser Ratgeder ist diese
pfang von 25 Cit. Volkmarken in einschen Ums
schlag forzign verpacht, frei zugeführt wird.

DEUTSCHES HELL-INSTITUT.

DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,

Etilher 11 Glinton Place. Rem Sorf- R. J.

Der "Rettungs-Anter" ift auch ju haben bei Chas. Calger, 844 Rorth Salfteb Str.



merben mit meinen neueiten Apparaten pofitib geheilt. Bruchbander, 200 varis. Besonders und an-wärts. Besonders einpfehle ich mein nen ersundenes Bruchband, welches einge-führt ist in der deutschen Ermee. Si ist das sicher-te, begneufte, dauerhafte

fte, begneinste, dauerhaste fte, welches Tag und Nacht vone Schnerz getrogen wird und eine fichere Deisung erzielt. DR. A BEAT WOLFERTZ, Fabrifant. 60 Fisth dwa. nade Kandolph Str. Sveptalls für Beitsche und Bertwachsungen des Körpers. Auch Sonnstags offen die le Uhr. – Dannen vorend von eines Dame bedient. 6 Privat-Limmer zum Andalfen.

\$500 Belohnung, menn ber Morweber, Kungen und herz, ferner Reu-matismus, Rerben-fchmede, Kopf-fchmerz, Küden-fchmerz, Folgen von Ausschweifungen, verlorene Mannbar-teit, alle Frauenleis ben u.f.w. Wenn alle Medizinen nicht 4 9 5 geholfen haben, bie fer Bürtel wir Euch ficer belfen. Breis it 85, 810 unb \$15

Electric Institute. J. M. BREY. Supl. 60 & if the Br., nahe Ranbolh 6 Gtr., Chicago.
And Connings offen bls 12 Mbr. 130f.febibe*



Seill Euch selba specifie beit im mer alle en und unnatürliche Entleerung der Sarn-Organe. Seide Geschliechter. Bolle Anweitungen mit jeder ligiche: Breis 21.00. Berkunft von E.C. Siehf Daug a. ober nach Empfang der Breifes per Egpreß der mbt. Breiffe: B. L. Stadd Drug Company.



209 Ostseite State Str. Owen Electric Beit Building. Fersucht uns. Wir thun wie wir anzeigen. Beftes Material. Beite Strbeit. Beftes Raterial. Beste Erbeit. Deutsche ober ameritanische Jahnarzte für Gure Trebeit.—Alle Arbeiting garanitet. Ein gutet Gebig Jahne sur.
Sis Gebig Jahne, Alminium-Blatte. 110 28 Set Jähne für 22-tar. Goldkronen, S2.50, S3.50 und 11.1fere Arthoben sind ichmerzios.—Reine Berednung für Ausziehen, wenn Marten bestellt werben.

F. A. Carter D. D. S., Mgr.

DR. LEMKE'S St. Johannis-Cropfen

follte fich jebe Familie im Saufe halten, weil diese Medigin sichere Silfe bringt und oft Leben retten fann in Anfallen von Magenframpf, Rolit, Cholera. Diefe Medizin bringt Ruhe bei Anfregung ber Nerven in furger Beit.

Bu haben in jeber Apothete. 31ag-Mot, bhofin

Gin alter Arst mit 38jähriger medizinischer wie auch elettrischer Bragis, behandelt irgend einen dronifchen ober afuten Arantheitsfall bei Männern und Frauen gu einem Dollar per Behandlung, entweber mittelft Debigin ober Gleftrigitat wie nothin Ronfultation frei. 10 bis 6. Für Damen, ausschließlich, bon 2 bis 5. Damen = Affiftent. Sprecht bor ober ichreibt. Bimmer 410, Old Inter Oceans Gebaube, Dearborn und Mabifon Str. 29ip, fonbibe, 1m



WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE.

nur Drei Dollars

den Monat. — Coneidet dies aus. — Stund 1 Uhr Morgens dis 7 Uhr Abends; Sonntags 10

Der Chefredatteur im Lowen-

ift, wie aus Frantfurt a. M. gefchrieben wirb, bas Reueste auf bem Gebiete fensationeller Reflame. Das "Sippobrom", Frantfurt's neueftes Bariete, fich Sonnabenb, 14. September Ubenbs, biefe Senfation geleiftet. Der Chefrebatteur, bon welchem bie Rebe, herr Müller-Berrfurth, Berausgeber der Frankfurter Tageszeitung "Die Sonne", Stadtberordneter von Frankfurt und ein in hiesigen Kreisen pohlbefannter Lebe= und Sportsmann. Schon einige Tage vorher hatten Frant= furter Blätter bas Publitum barauf ingewiesen, daß befagter Herr Millerherrfurth bie Connabenbabenbvorftel= lung baburch zu einer besonders inter= effanten ftempeln wurbe, bag er auf Grund einer Wette, beren Ginfat gu wohlthätigen Zweden verwendet werben folle, gemeinschaftlich mit Mile. Marguerite, bie feit einiger Zeit ben Frantfurtern im Sippobrom ihre fieben breffirten Lömen probugirt, ben Rafig betreten und bort einer Flasche Sett ben Hals brechen werbe. Das Refultat biefer Bekanntgabe war na= türlich, wie nicht anbers zu erwarten, burchschlagenbes; ber toloffale Saal ber einftigen Reitbahn, welcher fonft bei guter Befegung höchftens gum britten Theile gefüllt war, war am Sonnabend bereits eine halbe Stunde bor Beginn ber Borftellung völlig ausvertauft. Die Vorstellung felbft be= gann, wie gewöhnlich, mit einer Reihe equilibriftifcher, erzentrifcher, gymna= ftifcher und ahnlicher Aufführungen, während eine ber legten Nummern bie Löwenprobuttion bilbete. Der große Moment, auf welchen bas bichtge= brangte Publitum bereits mit Reugier und Unruhe gewartet hatte, fam: Herr Müller-Herrfurth, ein mittelgros her, forpulenter Gerr, Thpus Lub-mig IL von Babern, beschritt den Saal in tompletter Gefellschaftstoilette, mit Bhlinder und Lackschuhen bewaffnet; alle Augen richteten fich neugierig auf ben Selben bes Abends, ber bis gur erften Partettreihe fchritt und bort auf einem für ihn reservirten Sessel Platz nahm. Inzwischen ging ber Borhang wieder in die Höhe; auf der Bühne befand fich bereits ber große Rafig, in melchem Mile. Marguerite's fieben ge= maltige Löwen ihrer Meifterin harrten. Diese erschien auch balb in golb-gesticken Sammethöschen, mit einer gewaltigen Peitsche bewaffnet, betrat conell ben Räfig und ließ ihre "Lieb= linge" bie gewohnten Runftstücke ma= chen, wie Reifenspringen, Exergieren u. f. w. Nachbem fie gum Schluf noch eine Piftole abgefeuert, verließ fie wieber ihre unheimliche Gefellschaft und verschwand hinter ben Couliffen, mahrend ber Rafig nebft vierfüßigen 3nfaffen bei hochgezogenem Borhang qu= rudblieb. - Armer Müller-Berrfurth, mas haft Du alles über Dich ergehen laffen muffen: "Er hat uns geugt", tieß es, "er muß ausgepfiffen werben. "Er applaubirt noch, jagt ihn boch raus" Doch ftill! Der Regisseur tritt an die Rampe: "Berehrtes Publi-tum! Der große Augenblid, da Herr Müller-Berrfurth feine Bette gum Mustrag bringen tann, ift gefommen; herr Müller-herrfurth, wenn Gie noch Ihre Wette halten wollen, fo tommen Sie herauf, Frl. Marguerite wird Sie mit ihren Freunden bekannt machen." - Athemiofe Stille. Herr Miiller= Berrfurth erhebt fich mit ben Worten: Schrittes und hocherhobenen Ropfes bie Bühne. Die Löwenbandigerin, welche ingwifchen wieber auf bem Blage er= ichienen ift, reicht ihm gum Grug bie Sand, bie ber Berr Chefrebatteur und Stabtberordnete chevalerest an bie Lip= ben führt. Darauf tritt ber Selb bes Abends in den Käfig herein; bort besfinden sich bereits ein weiß gedecktes Tischochen mit einer Flasche "Beude Cliquot" fowie zwei Stuhle. Frl. Mar= querite öffnet bie Flasche mit geübter band und wintt bann herrn Müller= Berrfurth bineingutommen. Die Span= nung bes Publitums hat ihren Sohe= puntt erreicht; taum, daß man zu ath= men wagt. Herr Müller-Herrfurth öffnet ruhig bie Thur bes Räfigs und tritt hinein. Er ergreift bie geöffnete Flasche und ichentt, wahrend Mabemoifelle bie Lömen wie Ragen burch-einanberjagt, beibe Gläfer voll. Dann tritt er mit bem ichaumenben Potal in ber Sand in die Mitte bes Rafigs und wenbet fich mit ben Worten an bas Bublitum: "Diefes Glas auf bas Bohl ber muthigen Löwenbanbigerin!" Diefe fiogt mit ihm an, und beibe leeren ihre Botale. Das Publitum raft bor Begeifterung: Doch Müller, brabo Müller, ein berfluchter Rerl, biefer Müller! Burrah!! - - Jest forbert bie Dame herrn Müller-Berrfurth jum Gigen auf. Beibe fegen fich; herr Müller fcentt bie Glafer wieber ein, mahrenb Dabemoifelle ben größten Löwen her= anladt. Gravitätifch fommt er baber, bie Augen neugierig auf ben unberufe= nen Besucher gerichtet. herr Müller= herrfurth beugt fich bor und ftreichelt

Veber 30 Jahre erprobt! Dr. RICHTER'S weltberühmter Anker Pain Expeller Rheumatismus, Gicht, Neuralgie, Hüftweh, etc. md RHEUMATISCHE

as prächtige Thier. Unbere Löwen

BESCHWERDEN ALLER ART. o. und 50c, bei allen Droguisten oder vermittelst F. Ad. Richter & Co.

Ein unvergesslicher Bargain-Freitag

An das Bublikum!

Die ungeheure Moffe, bie heute unferen Laben füllte, übertraf unfere höchften Erwartungen. Wir tonnten nicht mehr, als bag unfere taufenbe Bertaufer immer einen Runben auf einmal bebienten, und zu Denjenigen, bie nicht bebient murben, fagen wir, bak ein weiteres Taufend von Bertaufern unferer Urmee morgen hinzugefügt werben wirb. Bon ba an wird unfer Laben gur gewöhnlichen Beit, um 8 Uhr Bormittags, geöffnet.

Gine fpezielle Bitte.

Trot ber Thatfache, bag wir bas Ablieferungs-Shitem ver-boppelt haben für biefe Gelegenheit, wird es boch höchft mahr-scheinlich bis auf's Aeußerste in Anspruch genommen werben. Wir ersuchen baber Runben, bie kleine Einkäufe machen, bie Baaren gleich mitzunehmen und baburch jebe Bergögerung ju

Der Laden wird morgen fruh jur gewöhnlichen Beit

Der grosste Feuer-Bergungs-Verkauf der Welt!

\$750,000.00 Werth von neuen Herbst-Waaren.

Beschädigt durch Teuer, Rauch und Wasser werden verkauft

hne Rücksicht auf Kosten-Preis oder Werth

Die Massen eifriger Käufer, die heute durch jeden Theil unseren riesigen Ladens wogten, erfreuten uns unaussprechlich; es beweist wie sehr unsere Unstrengungen im Interesse des Publikums von Chicago und Umgegend von diesem gewürdigt werden.

Der Erfolg des unerhörten Verkaufs ist gesichert

Die Preise, zu welchen die Waaren verkauft werden, setzen Käufer wie Konkurrenten in Erstaunen.

Dreiviertel Millionen Dollars werth von schönen neuen Gerbst= Waaren ohne Ausnahme heruntermarkirt.

Durchaus ein Baargeld-Verkauf

Reine Baaren C. O. D. abgeliefert.

Es wird nichts jurud: gelegt.

Alle Boftbeftellungen prompt ausgeführt.

VAN BUREN STRASSE. A. M. ROTHSCHILD & CO, VAN BUREN STRASSE.

gleichfalls bon herrn Müller-herrfurth ftreichelnb begrüßt. Jest fledt fich biefer eine Zigarre an und reicht bas bren= nende Streichholg feiner nachbarin binüber, bie eine Bigarette in Brand fest. Die Glafer werben wieber gefüllt, Frl. Marguerite ftogt mit herrn Muller= herrfurth auf bas Bohl bes Bubli= tums an, tofenber Beifall bon allen Seiten . . . Larm, Sollo . . . Die Broduttion ift borüber, herr Müllerherrfurth verläßt mit ber Lowenban= bigerin ben Räfig Gensationeller Abichluß! Gin Lorbeerfrang für heirn Müller-Berrfurth und eine Balme für Mabemoifelle Marguerite werben auf bie Buhne gereicht. Das Publitum berläßt befriedigt und unter erneuten Braborufen feine Blage, Müller=Berr= furth mit ber Rünftlerin Sand in Sand berbeugt fich wiederholt bor bem Bubli= fum, ber Borhang fallt! Der Referent, ber biefe Produttion aus ber nachsten Nähe mit angesehen, weiß nun freilich nicht, ob ber furchtlose Ritter bon ber Feber gum erften Male bie Lowenbefanntichaft machte und ob ber großen Borftellung etwa Proben vorangegangen sind. Aber, ob "Bekannte" ober nicht — Löwen bleiben schließlich Lö-wen, und ber muthige Chefrebakteur, ber bewiesen hat, daß es etwas Reues "über ber Sonne" giebt, wird seinerseits wohl eine gute Weile ber Löwe von Frankfurt bleiden.

fommen langfam heran und werben

Bug und offene Wenfter.

Ueber dies gesundheitlich fo überaus wichtige Thema plaubert Profeffor Meidinger aus Rarlsrufe in ben Blattern für Boltsgefundheitspflege. Un= fer Behagen bei rubenbem Rorper, befunbers innerhalb unferer vier Banbe, ift an eine bestimmte Temperatur ge= fnüpft, die etwa zwischen 16 und 21 Grad Celfius (13-17 Reaumur) Junge Leute ober folche, bie regelmäßigen Mufenthalt im Freien abgehartet find, fühlen fich bei ber nieberen Temperatur mobiler, altere ober burch ben Beruf mehr ans 3im= mer gebannte Berfonen beburfen, na= mentlich wenn fie bon magerem Ror= perbau find, ber höheren Barmegrabe. Durch Luftbewegung, bie man im Freien als Wind, im Bimmer als Bug bezeichnet, wird bie Wirfung ein und berfelben Temperatur fehr beranbert, ba eine rafchere Abfühlung ber haut nicht bloß an ben unbebedten, fonbern auch an den betleibeten Rorpertheilen entsteht, soweit sie bem Luftstrom ausgefett finb. Die Luft ericheint baburch talter, als fie in Wir Michfeit ift. Wenn bie Temperatur fonft über bem ber Un= nehmlichfeit entfprechenben Bunft fteht, fo wirft bie verftartte Abfühlung ber Saut burch bewegte Luft wohlthuenb, weshalb bie Damen zum Fächer grei-fen. Im Freien fann ber Wind bis zur Grzeugung eines frostigen Gefühls auf ben Körper einwirten, ohne bet

Gesundheit zu schaben, fo lange ber offenes Fenfter im Schlafzimmer nicht Rorper in Bewegung ift. Gine gefund= heitliche Schäbigung tritt erft ein bei Bug innerhalb bes Bimmers, wenn fich ber Rorper in Rube befinbet. Die fich einseitig fortfegenbe Abfühlung ber haut fann, auch wenn bie Temperatur fonft normal ift, zu Erfältung, gu Schnupfen, Suften und weiterhin fogar gu rheumatischen Beschwerben und gu Belentrheumatismus führen. Dies ift bei jungen Leuten felbftverftanblich feltener als bei älteren; barum aber follte | jeber forgfältig barauf Acht geben, wenn er die Alteregrenze überschritten hat, bie ihn für Bug und bie baraus entftehenden Folgen empfindlich werden läßt. Das offene Fenfter fpielt in ber Wohnung, übrigens auch in anderen Räumen gum borübergehenben Muf= enthalt, wie in ben Gifenbahnen, eine große Rolle. Biele Leute meinen, es fei für ihre Gefundheit erforberlich, bas Fenster bes Schlafzimmers während bes ganzen Jahres offen zu haben. Die Folge davon ist, daß die Schlafräume an heißen Sommertagen unangenehm warm, im Winter unhehaglich falt find. Das Deffnen ber Tenfter wird für die Schlafzimmer auch zur Nachtzeit empsohlen. Wer von Jugend an
daran gewöhnt ist, mag sich auch in
höherem Alter dabei wohlfühlen; wer
aber erst später damit beginnt, holt sich
daburch gewöhnlich eine Erkältung. Es
ist durchaus wiglich, daß jemand ohne
Schaben im Freien schlafen, aber ein beise mird zwar das Licht, nicht aber

bertragen fann. 3m allgemeinen fonnte man mohl als Regel aufftellen, bag fich niemand ohne allmählichen Uebergang gu einer früher nicht gefannten Gewohnheit betehren laffen follte. Befon= bere Fanatiter bes offenen Genfters pflegen, wie Profeffor Meibinger ins Gebachtniß ruft, bie Englanber gu fein, bie auf ber Gifenbahn und in Benfio= nen oftmals mit ben übrigen Anwe= fenben in Streit tommen, weil fie fich ben Bargug bes geöffneten Genfters nicht nehmen laffen wollen. Es giebt, aber auch unter uns Deutschen gumeilen folche Fanatiter ber Lüftung, nur baß fie in der Regel ben Borftellungen an= bers Fühlenber am britten Ort eher zugänglich finb. Für biefes Jahr ift bie Beit freilich borbei, aber es tann boch noch barauf hingewiefen werben, baß im beigen Commer bas Deffnen ber Tenfter gang unfinnig ift, wenn bie Temperatur braugen vielleicht um 3 -5 Grad höher ift als im Zimmer. Ber es noch nicht wissen sollte, mag es sich gesagt sein lassen, daß im Sommer die Fenster nur zur Nachtzeit ober zur späten Abendstunde geöffnet werden dürsen und des Morgens bald nach Ausgang der Sonne geschlossen werden sollten. Noch ein weitverbreiteter Irestendlich den Professor Weisen

bie Barme ber Sonne bom Bimmer ger. - Much bie Leiche abgehalten, ba bie erwärmten Bor= Bimmerluft abgeben. Gine Abwehr ber Connenftrablen fann nur burch äußere Bothange ober Jaloufien ge-

Der Bar im ruffigen Sprichwort.

Der Bar fteht burch seine Reise nach bem westlichen Guropa im Borbergrund bes Intereffes, und beshalb mag es willtommen fein, ju erfahren, welche Rolle ber Bar im ruffifden Sprichwort fpielt, und fo geben wir einige ber oris ginellften Sprichwörter, in die bie Berfon bes Baren berwebt ift, wieber: Spudt ber Bar in bie Suppenfcuffel, fo gerfpringt biefe vorhochmuth.-Die Krone fount ben Baren nicht gegen bas Ropfweb. — Auch bie Lunge bes Zaren blaft bie Sonne nicht aus. - Much bes Baren Ruden wurbe bluten, wenn er bie Anute befame. — Gelbft ein ausfa-Biger Bar wirb für gefund ertlärt. -Fährt ber Bar mit einem gemietheten Gaul, so wird jeber Schritt für eine Werst gerechnet. — Der Bar ift wohl bes lieben Gottes Better, aber sein Bruber ist er nicht. — Der Zar wohnt nicht in ber hütte bes Armen, barum fennt er basclenb nicht. — Des Zaren Arm ist lang, aber er reicht nicht bis jum himmel. — Auch bes Zaren Essig Thure und seine Stiefel knarrten, und macht nicht such nicht mehr als fünf Fin- treischten, versant die Sonne.

verweft, wenn fie nicht einbalfamirt ift. - Die Stimme bes Baren finbet ein Echo, auch wenn feine Berge in ber Rabe find. - Das Dreigefpann bes Baren läßt eine tiefe Spur hinter fich. - Gin fetter Bar ift für ben Tob nicht dwerer gu tragen als ein bunner Bett-Ier. - Gin Thranentropfen im Muge bes Baren toftet bem Lande viele Schnupftiicher. - Wenn ber Bar Berfe macht.... webe ben Boeten. - Benn ber Bar fpielt, find Die Minifter einäugig und bie Bauern blind. — Bas bem Baren nicht gelingt, bas bringt bie Beit fertig. — Much bes Baren Ruh bringt nichts Anderes zur Welt als Kälber. — Wenn der Jar Braten ißt, bleiben viele Knöchlein auf dem Teller. - Wenn ber Bar bie Blattern hat, betommt bas Land die Narben babon. Erfältet fich ber Bar, fo friegt bas gange Rand ben Schnupfen. — Stirbt ber Zar, so mag auch tein Muschif mit ihm tauschen. — Schentt Dir ber Zar ein Ei, so verlangt er ein huhn als Ge-gengabe. — Will ber Zar Riemen schneiben, so liefern die Bauern die Saut bagu. - Gelbft bas huhn ber Barin legt teine Schwaneneier.

Romanbluthe. — Während ber Sund und fein Dagen inurrie, Die